Celegraphildie Depelden. Beliefert bon ber " Cripps DeRae Pret Affociation").

Inland.

3m Rorden von Manila Scheinen fich neue Kampfe vorzubereiten. Das Hauptheer der filipinos soll in nächner Rähe von Malolos stehen.

Manila, 20. April. Spaber bom Minnefota=Regiment hatten heute Bor= mittag ein Scharmütel mit ben Gili= pinos in ber Nahe von Guiguinto. Giner ber Amerikaner wurde babei bermunbet.

Der fpanische General Rios hat ben General Dtis in Renntnig gefest, baß Die spanischen Streitfrafte auf ber 3n= fel Mindango und auf ben Gulu-Infeln nächste Woche ihre Stellungen räuumen werben.

Manila, 20. April. Es wird hier berichtet, daß General Luna ber mili= tärische Obertommandant ber Saupt-Urmee ber Filipinos fei, welche fich jest fünf Meilen füblich bom Calum= pitflug, und zwei Meilen nordöftlich bon Malolos, tonzentrirt habe. Die ftarten natürlichen Vertheibigungsmit= tel jenes Punttes find, wie man bort, noch burch Berichangungen berftartt, und Bruftwerte aus bem Gifen errich tet worden, welches von ber Gifenbahn weg genommen murbe. Man ift jett hier in ameritanifden Rreifen überzeugt, daß alle Gerüchte von 3mie= tracht in ber Wilipinos = Armee unbe= grundet feien, und Mauingloo eine fo einflugreiche Perfonlichteit fei, wie nur

General MacUrthur ift eifrig bamit beschäftigt, die Stellung ber amerita= nischen Truppen zu Malolos noch wei= ter zu berftarten, und es werden ihm auch noch mehr Truppen zu Gebote ge=

Starte Schaaren bon Guerillas ber Filipinos halten die gebirgige Region besett, welche die Bahn-Linie auf ber öftlichen Geite befäumt; ja fie tontrol= liren mehrere Meilen Gebiet, bas faft nur einen Büchfenschuß bon ber Gifenbahn entfernt ift, vollständig.

Bafhington, D. C., 20. April. De= gen der geplanten Beimfendung einer Angahl Freiwilliger und aus anberen Gründen werden 14,000 Mann regulare Bundesfoldaten gur Berftar= tung bes Generals Dtis nach Manila gefandt werden, sobald bie nöthigen Seetransport = Gelegenheiten geliefert werden fonnen. Das erfte ber neuer= bings abzufenbenben Regimenter mirb trabricheinlich bas 7. Artillerie-Regi= ment fein, bas fofort nach Gan Francieco gefandt wirb, um bort auf ben nachften berfügbaren Dampfer gu

Man erwartet nicht, bag ber größere Theil biefer Berftarfungen bor bem Ende der Regenfaison, welche soeben begonnen hat, in Manila eintref= fen fann. Doch werben biefe Truppen febr bald nach ber Begfahrt ber Frei= milligen fommen. Auferbem merben noch fortmährend Leute für bie bereits auf ben Philppinen-Infeln befind= lichen Regimenter refrutirt. Unfangs Berbft foll General Dtis minbeftens 35,000 Mann Bunbesfoldaten für ei= nen neuen Ungriffs-Feldgug gur Ber=

fügung haben. London, 20. April. Giner Angabe bes Filipinos=Bertreters Lopez gufolge find Die Filipinos des Rampfes mube und muffen bald bor ben Ameritanern

"gu Rreuge friechen." Manila, 20. April. In ber Nabe bon Taguig ftief eine Spaher-Bartie Washingtoner Freiwilliger auf 200 Filipinos, und es gab ein Befecht. Nachbem bie Amerikaner weitere Ber= ftärfungen erhalten hatten, wurben bie Tilipinos gurudgetrieben, und bie= felben follen 12 Tobte und eine Angahl Bermundete gehabt haben. Die Ume-

ritaner hatten 3 Bermunbete. St. Paul, 20. April. Der Staatsgouverneur Lind hat folgende Rabelbepefche aus Manila erhalten:

"Das Regiment (es find die Minne= fota'er Freiwilligen gemeint) muß fofort nach ber Beimath gurudgefanbt und aus bem Dienft ausgemuftert werben. Die Offiziere bes Regiments."

Der Gouverneur weiß noch nichts bon ber Urfache ber Abfenbung biefer Depesche.

Der Quan-Prozef.

Kühner Schachzug der Dertheidigung Philabelphia, 20. April. Die Ber= theibigung in bem Kriminalprozeß ge= gen ben bisherigen Bundesfenator Quan und Ronforten hat beschloffen, auf bie Borbringung von Zeugen=Aus= fagen gang zu verzichten, und baher be= gann ohne Weiteres bas Plaidoper ber Dies ift ein fehr fühner Schritt ber Bertheibigung.

Philabelphia, 20. Upril. minalprozeß gegen ben bisherigen Bunbesfenator Quan und Ronforten ift noch beute Nachmittag ben Grofige= schworenen übergeben worden. Wenn diese sich auf ein Berditt einigen, so wird basselbe boch nicht bor Freitag Vormittag um 10 Uhr bekannt werben.

Bon den Gewertichaftlern ausgetricben.

Dbin, 31., 20. April. 3mei farbige Grubenarbeiter, welche aus Bana bier= her gekommen waren, wurden von den Bewertschafts = Rohlengrabern aus bem Stäbtchen gejagt. Giner berfelhen entfam, indem er auf einen bor= überfahrenden Güterzug sprang; ber andere wurde in der Nahe bes Friedho= fes eingeholt und furchtbar burchge-

Bum Mudenfen.

Der Jahrestag der Eröffnung des Krieges mit Spanien.

Washington, D. C., 20. April. "Ohne Trommeln und Trompeten" wird die Bundeshauptstadt des morgigen Jahrestages ber Eröffnung bes spanisch = amerikanischen Krieges ge= benten. Es ift morgen gerabe ein Jahr, daß der amerifanische Gefandte Boodford in Madrid von der spanischen Regierung feine Baffe erhielt, und ihm er= flärt wurde, daß das Ultimatum bes Präfidenten McRinlen von ber fpani= chen Regierung als gleichbebeutenb mit einer Rriegserflärung angefeben und behandelt werbe.

Bor einiger Beit wurde bem Brafibenten ber Gebante nahegelegt, Diefen Jag zu einem Feiertag zu proflamiren und patriotische Kundgebungen veran= ftalten zu laffen. Doch hielt man ein folches Berfahren, gerade in dem Augenblick, ba die biplomatischen Be= giehungen zwischen ben Ber. Staaten und Spanien wieder aufgenommen werben follen, für untlug; bie Regie= rung wünscht, Alles zu vermeiben mas ber Wieberaufnahme bollig harmoni= icher Begiehungen gwischen ben beiben Ländern im Wege fteben tonnte. Da= gegen foll es bei bem geplanten Friebens-Jubelfeft, bas blos bie Beendigung bes Krieges, nicht ben Triumph ber Sieger, verherrlichen foll, wieder

Dynamit=Attentat.

Hobana, 20. April. Die Polizei hat Nachricht aus Manzanillo, Giid= Cuba, erhalten, bag, mahrend bort eine Rundgebung zu Ehren bon General Gomes veranftaltet wurde, eine Dyna= mitbombe in einem Saus an ber Dro= Strafe explodirte, mobei brei Berfonen getödtet, und mehrere andere schwer verlett wurden. Die Polizei nahm mehrere Berhaftungen bor und erfuhr, baß bie Explosion bas Werf von Ber= ichwörern fei, welche Feinde bes Gene= rals Gomes feien und ihr Sauptquar= tier in Savana batten.

Gine Gattin gu viel.

Quinch, 3fl., 20. April. Der farige Paftor William Turner bon Louis fiana. Mo., wurde bier unter der Un= schuldigung ber Bigamie festgehalten. Er rebete fich bamit aus, feine Gattin: No. 1 fei bem Sterben nahe, und ba habe er fich eine Unbere genommen, während er gerabe Gelegenheit gehabt In Ermangelung von \$1000 Bürgichaft murbe er eingestedt.

Better-Unbilden.

Pierre, G. D., 20. April. In Giib-Datota, westlich vom Miffouri, hat es während ber Nacht ftart geschneit (ebenfo wie in Nord-Datota.)

Es regnet jett in beiben Dafotas, fomie in Minnefota und im nördlichen Wisconfin, und bie Bochfluth-Gefahr ift baburch bedeutend geftiegen.

Musland.

Der Fluch des Glüdspiels.

Traurige Reminisgens an die Enthüllungen über den "Klub der harmlofen" Berlin, 20. April. Bor ber 7.

Straftammer bes hiefigen Landgerichts I fand ein Prozef ftatt, ber in indiret= ter Begiehung gu ben fenfationellen Enthüllungen über den feubalen "Rlub ber Harmlofen" fteht. Angeflagt ma= ren ber Matler henry Schachtel, ber Stallmeifter Berbert Dietel und ber Leutnant a. D. Klaus Graf bon Egloffftein, welche von ben Rechtsan= wälten Dr. Halpert, Dr. Davidschn und Juftigrath Rleinholg bertbeibgt wurden. Schachtel mar in zwei Fällen ber Untreue und Unterschlagung, Graf Egloffftein bes Betruges in zwei Fal-Ien zu Ungunften bes Rammerberen b. Salifch und bes Schlächtermeifters Lochstaedt, Dietel in zwei Fallen ber Unftiftung, begiehungsweise Beihilfe beschulbigt.

Es handelte fich um Transattionen mit Wechfeln bon Berren, Die fich an Schachtel gur Beschaffung bon Gelb auf Atzepte gewandt hatten; dabei follen alle brei Angetlaate thätig gemefen fein, und Schachtel und Dietel fich unrechtmäßig bereichert haben. Bei bem Grafen Egloffftein hanbelte es fich gleichfalls um einen Bechfel, ben er untergebracht hatte, ferner um einen Coup, ben er bem Schlächtermeifter Lochstaedt gegenüber unter Beihilfe Dietels ausgeführt hatte. Er mar ftart verschuldet und foll nun in einem Moment, wo er gur Begleichung bon Chrenfculben bringend Gelb gebrauch= te, bem Zeugen Lochstaebt vier Wagen bertauft haben, bie er gar nicht befaß. Lochstaebt hatte vergeblich auf die Lieferung ber Wagen gewartet frieflich ben Grafen mit Erfolg berflagt und fich bann mit ihm geeinigt.

Die Gelbverlegenheit und bie Ehren: ichulben bes Grafen Eglofftein, ber früher beim Ulanen-Regiment Pring Muguft bon Württemberg (Bofeniches) Ro. 10 ftand. aber wegen diefer Befcichte ben Abschied nehmen mußte. rührten baber, bag er im "Rlub ber Sarmlofen", gu beffen Direttorium er auch gehörte, enorme Summen im Spiel perloren batte.

Der Graf murbe gu neun Mongten, Schachtel gu funfgehn und Dietel gu bier Monaten Gefängniß berurtheilt.

Muswandernde Finnlander.

Rewcaftle, England, 20. April. Abermals ist eine Partie von 106 Finnlän= bern, welche ber ruffifchen Bebrüdun= gen mube find, auf bem Wege nach Umerita bier eingetroffen.

Der Rampf um Drenfus.

Umftoffung des Urtheils, ftatt Prozen-Revifion?-,,O rühret, rühret nicht daran!"

Paris, 20. April. Es verlautet jest, baß ber Kaffationshof zwar eine Rebifion des Drenfus-Prozesses bermeigern, aber bie borgebrachten Beweife für ben ungesetlichen Charafter ber Verurtheilung von Drenfus nicht gera= bezu ignoriren, fondern vielmehr beutlich zu verfteben geben werbe, bag er einen, auf biefen Grund bin geftellten Untrag auf einfache Umfto= Bung bes friegsgerichtlichen Urtheils gewähren wurde. Das ift bie neueste Phase ber merkwürdigen "Affare"! Der Anwalt ber Familie Drenfus foll bereits von biefem Stand ber Dinge unterrichtet fein und einen Antrag auf eine solche Umstoßung schon ausgear= beitet haben. Es heißt, daß fogar ber Juftigminifter Lebret fich einer Umfto= gung nicht widerseten würde, obwohl er gegen eine Revision bes Progeffes ift.

Im Licht bes, unbefugterweise beröffentlichten Beweismaterials (biefe Beröffentlichungen merben ührigens noch immer fortgefett) zweifelt fein Menfch mehr im Ernfte baran: 1) bag Drenfus auf Zeugnif bin, welches feinen Richtern heimlich mitgetheilt murbe, verurtheilt worben ift, 2) bag biefes Beugniß in feiner Beife eine Schuld bes Angeflagten erwies!

Gine Revision bes Prozesses jedoch möchte "man", wenn irgend möglich, mit aller Gewalt zu verhindern fuchen, ba fie zu viel aufbeden murbe, und ge= miffe Rreife gerabegu ruiniren fonnte: beswegen - fo heißt es - foll obiger Weg eingeschlagen werden, — wobei man sich noch darauf berufen kann, ber Unwalt, welcher bas Gefuch ber Madame Drenfus um eine Revi= sion des Prozesses entwarf, einen tech= nischen Fehler babei gemacht habe, in= bem er fich auf bie "Entbedung neuer Thatfachen" ftugte, obwohl bie betref= fenben Thatfachen "in feiner biretten Berbinbung mit Drenfus" ftanben.

Erft hatte es geheißen, Brafibent Loubet werbe, balb nachbem ber Raf= fationshof ben Antrag auf Revision bes Prozeffes verworfen habe, Drenfus begnabigen. Gine folche Lofung be3 Anotens würde jedoch Riemanden befriedigen, am allerwenigften Drenfus felbft. Dagegen mag eine, auf befon= beren Antrag erfolgende, einfache Umftofung bes Urtheils ichon eber geeig= net fein, die große Kluft, welche jest Frantreich gerreißt, nothbürftig qu überbrücken, ohne bag man bie hochge= fährliche Geschichte auf's Reue aufzu= rühren braucht.

Inbeg ift alles Obige immer noch bas aber ziemlich bestimmt Gerabezu unmöglich mare es vielleicht nicht, daß fich auch in ben ver= einigten Rammern bes Raffationsho= noch eine stanbhafte fes both Mehrheit für eine Revision bes Progeffes fanbe. Mus einer privaten Quelle wird mitgetheilt, eine Dehrheit jener Richter mare beftimmt für eine on au haben gewesen, wenn ber Untrag in ber richtigen technischen Form geftellt worben mare. (?)

Paris, 20. Aril. Der "Figaro" bringt noch elf Zeugen-Ausfagen, bie por bem Kaffationshof gemacht wur= ben. Weiteres Beugniß feitens bes Hauptmanns Lebrun = Renault, mel= chem Drenfus angeblich ein Geftandniß abgelegt hatte, ergab, daß nichts ber= gleichen erfolgt mar, obwohl Oberft Risbourg und zwei andere Offiziere fagten, Lebrun = Renault habe ih = nen gefagt, bag Drenfus gu ihm ge= fagt habe, er fei schuldig!

Baris. 20. April. Oberft Bicquart hat bom Gefängniß aus ein Schreiben an den Kriegsminister de Frencinet ge= richtet, worin er barum bittet, bag bie Machenschaften ponGeneral Gonfe und Oberft bu Bath be Clam gegen ihn bor einem offenen Gericht untersucht wer=

Die Wleifdeinfuhr- Frage.

Berlin, 20. April. Die Bertreter des Landwirthe=Bundes erwarten ient bestimmt, in ber Reichstags=Rommis fion die Fleischbeschau-Vorlage berart abanbern zu tonnen, bag bie Ginfuhr ameritanischer Fleischwaaren außerst erschwert wird. Dreitaufend Bittge= fuche an den Reichstag in diefer Sache, welche von 105,500 Landwirthen un= terzeichnet find, icheinen ihre Wirtung auf ben Reichstag nicht verfehlt zu ha=

Der nationalliberale Reichstags=Abgeordnete Leonhard Hilpert ertlärte gestern, wenn die Borlage nicht in ih= rer jetigen Geftalt gurudgegogen merbe, fo würden bie bairifchen Bauern fammt und fonbers zur Cozialbemo= tratie übertreten.

Mue Beamten vor Bufammen: idluß gewarnt.

Berlin, 20. Upril. In Beamten= freisen hat es höchlichft befrembet, bag ber offigielle "Reichsanzeiger" an alle Beamte die bringende Mahnung rich= tet, fich allen Bereinen fernguhalten, welche burch maffenhaften Bufammen= ichluß Forberungen gu ertrogen fuchen, anftatt bie Fürforge bes Staates abauwarten. Bahrend bie Umffurartei an ben Grundfesten bes Baterlanbes zu rütteln suche, — fagt der "Reichs= anzeiger" weiter — fei es Ehrennflicht bes Beamten, ein Borbild bes Ronigs= treue für bie Bevölferung ... Graihon.

Stuttgart, 20. April. In Ulm ift ber Erbauer bes bortigen Münfters, ber Baurath Bener, geftorben.

Bon der Unflagebant jum Traualtar.

Ronigsberg, 20. April. Dem fenfa= tionellen Mordprozeß, welcher fich fürg= lich hier abspielte und ein gerabezu un= alaubliches Daß fittlicher Bertommen= heit aufdectte, ift eine Sochzeit auf bem Fuße gefolgt! Frau Rofengart, Die. bes Gattinmorbes beschuldigt, auf ber Untlagebant faß, aber fcblieflich freigesprochen wurde, hat fich auf ihrem Gute gu Boegershof mit ihrem Lieb= haber, bem Referenbar a. D. Bolff, welcher in bem Prozeg ebenfalls eine höchft zweifelhafte Rolle fpielte, trauen laffen. Die Trauung follte urfprung= lich in Ronigsberg ftattfinden, und eine Ungahl Neugieriger hatte fich in ber Rirche berfammelt, aber ihre Reugierbe wurde nicht befriedigt. Bielleicht hatte bas Brautpaar bie Befürchtung, baß man ihm übel mitfpieln tonnte.

Durch Revolverichuffe verwundet.

Freiburg i. B., 20. Uril. In Rohr= bach, im babischen Amtsbezirf Triberg, wurden ber frühere Landtagsabgeord= nete Loeffler nub feine Frau bon einem Unbefannten überfallen, und burch Re= polverschüffe schwer verwundet. Der Revolverheld wurde verhaftet, und bie Bolizei ift jest Damit beschäftigt, feine Berfonalien feftzuftellen.

Gegen Tridinenidan.

Mannheim, Baben, 20. April. Die bier ftattgefundene Ronfereng bon Oberbiirgermeiftern babifcher Stäbte hat beschloffen, eine Petition an ben Reichstag gegen bie obligatorische Tri= dinenschau zu richten .

Musgefniffen.

Sannober, 20. April. Mit einer Schuldenlaft, die fich weit in die Sun= berttaufende beläuft, ift ber Bauunter= nehmer Lips verschwunden. scheinlich hat er fich nach Amerika ge=

Sieben Getödtete.

Berlin, 20. April. Bu Rofenthal (ift bas Rosenthal bei Berlin, ober basjenige im Regierungsbezirt Raffel ober basjenige in Weftpreugen, ober dasjenige in Schlesien gemeint ? ?) find bei ber Explosion eines Dampftef= fels fieben Berfonen getöbtet worden. Rener Mufftand gegen die Frango-

Paris, 20. April. Neuerliche Nachrichten von der Infel Madagastar befagen, bag wieber eine neue und furchtbare Emporung ber Gingebore= nen gegen bie frangofische Autorität ausgebrochen ift, hauptfächlich an ber

Oftküste ber Insel. Scheufliche Handlungen frangoff. fcher Agenten haben biefen Aufftand berfchulbet. Giner biefer foll fich jungft einen Sarem angelegt und für ben= felben alle Mabchen ber Nachbarschaft gefangen und eingesperrt haben!

Die fommende Friedens:Ron= fereng.

Bern, Schweig, 20. April. Wie man gaten ber Beltfriebens - Ronfereng, im Einklang mit ben Weisungen bom Schweizer Bunbegrath, auf berfelben porichlagen, bag bie fleinen neutralen Staaten Danemart, Solland, Belgien und bie Schweig einen Schiedsgerichts= rath bilben follen, um Streitigfeiten amifchen ben fieben Grogmächten gu

Dampfernadrichten.

New York: Cerbia bon Liberpool.

Abgegangen.

New Yorf: Alefia nach Marfeille; Cevic nach Liverpooln. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Lebensmude.

Louis Leonhardt greift gum Giftbecher.

Louis Leonhardt, einer ber befann= teften Bürger Epanfton's, murbe heute au früher Morgenftunde in feiner Bobnung, Ro. 1944 Ribge Ube., bewußtlos im Bett liegend aufgefunden. Gin ichleuniaft berbeigeholter Urat fonfta= tirte, daß ber unglückliche Mann Rarbolfaure verschludt habe, und bag taum irgendwelche hoffnung vorhan= ben fei, ihn bem Leben erhalten gu tonnen. Was Leonhardt eigentlich ver= anlagt hat, gum Giftbecher gu greifen, ift bisher nicht bekannt geworden; feine eigene Gattin aber hegt feinen Zweifel bariiber, bag er einen Gelbstmorbber= such gemacht hat und nicht bas Opfer eines bedauerlichen Berfehens ift.

Dr. Boole, ber Sausargt, erflärte heute Mittag, baß bas Ableben bes Dafeinsmüben nur eine Frage weniger

Leonhardt ift bereits 67 Jahre alt und fam Unno 1847 aus Deutschland hierher. Er ließ fich gleich in Eban= fton nieber und verheirathete fich im nächsten Jahre mit Gufan Bratt, bem erften weißen Mabchen, bas in jener Ortfchaft geboren murbe. Leonhardt war anfänglich ein Lanbichaftsgart= ner, beauffichtigte als folder bie Muslegung ber Rofehill= und Ralbarn= Friedhöfe, wandte fich fpater aber bem Rohlengeschäft gu, bis er fich bor nun= mehr brei Jahren gur Rube fette.

Auger Frau Leonhardt besteht bie Familie bes Dafeinsmuben aus einer Tochter und 6 Göhnen. Bon ben Letteren ift einer, Frant mit Bornamen, erft turglich aus ber Rlondite-Region

Den Manen Balattas.

Imposante Leichenfeier zu Ehren des dentfchen Mufif-Pioniers.

Bon ber Sändel-Salle aus hat man heute Nachmittag die sterblichenlleber= refte Bans Balattas nach bem Grace= land Friedhof gebracht. Dort fchlum= mert jett ber babingeschiedene Mufit-Pionier ben ewigen Schlaf, aus bem es tein Erwachen mehr gibt! Die gahl= losen Rrange und Blumenspenden aber, die fein frisches Grab fcmuden, beweisen gur Genüge, bag fein Ableben allenthalben tiefe Trauer mach= gerufen hat, bag man ihn fo fchnell nicht vergeffen wird.

Möge ihm bie Erbe leicht fein! Von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags mar bie Leiche in ber ichwarz brapirten Sandel = Salle auf gebahrt, und in schier endloser Bahl gogen die Freunde, Runftgenoffen und ehemaligen Schüler bes nunmehr Ber= blichenen an bem Sarge vorbei, um einen letten Blid auf Die Büge bes theuren Tobten gu werfen. Bar man= ches Muge füllte fich mit Thranen . warte nur, marte nur, balb ichläfft

Bunttlich um 1 Uhr nahm bie ei= gentliche Leichenfeier ihren Unfang. Die geräumige Salle mar gu biefer Zeit bis auf ben letten Plat von Leib= tragenben befett, und eine wehmuths= bolle Stimmung bemächtigte fich ber Unwesenden, als die beutschen Ganger ihrem bahingeschiebenen Dirigenten ben legten Scheibegruß widmeten. Rev. Dr. S. D. Thomas bon ber "Peoples Church" hielt sodann eine tief ergreifen= be Leichenrede, worauf ein Posaunen= Doppelquartet ber "Chicago Mufical Societh" einen Choral portrug. Gine furgeUnsprache EmilBochfter's und ein meiterer Gefangsportrag ber Ganger beschloß die einfache, aber nichts befto=

meniger weihevolle Leichenfeier. Während ber Sarg von ben attiven Bahrtuchträgern, ben herren Richard Brenne und Beinrich Gutmann als Bertretern bes Deutschen Bregflubs bon Chicago, Anton Raifer und Ber= mann Bomp als Bertretern ber beut= ichen Gefangvereine, fowie Louis Rretlow und James Rubicet als Bertretern ber "Chicago Mufical Society", aus ber Salle getragen wurde, fpielte ein ftartes Orchefter ber "Chicago Mufical Societh", bas auch bem Leichenzuge eine Strede weit voranmarichirte. Auf bem Friedhof zu Graceland mibmete Berr Theobor Janffen, Brafibent bes Deutschen Prefflubs, bem Berftorbe= nen einen legten warmen Rachruf.

Und bumpf rollten bie Erbichollen auf ben Carg Sans Balatta's hinab! 2118 Ehrenbahrtuchträger fungirten

Die Berren: Frang Umberg, Dr. Sanben Barn= arb, Dr. Carl Bueng, Theo. Brentano, 23m. Bierfach von Milmautee, Alb. G. Cone, Kenry Detmer, Guftav Ehrhorn, John Church, John Finerth, Jacob Groß, Frit Glogauer, B. G. Sealn, G. G. Sirfch, Emil Bochfter, Wilhelm Jacobi bon Milmautee, Theo. Janffen, Wm. S. Jung, F. W. Rern, B. D. Rimball, Gabriel Ragenberger, Louis Rurg, henry C. Lytton, John B. Le Monne, Dr. Phil. Matthaei, Richard Michaelis, John Miller, Senry M. Plang, Chrift. Preuger bon Milmautee, Wilhelm Rapp, Geo. Schneiber, Dr. Ernft Schmidt, henry Schoenfeld, Ebmard G. Uihlein, Dr. Theo. Wild, S. Wolfsteel, Chrift. Wahl von Milwau= fee; sowie bon ber Fatultät ber "Ba= latta Academy of Mufic" Die Gerren 3. S. Rury, Paul Schoefling, Ber.

Guttenberger und Gig. Libonati. Rrange und Blumenfpenben hatten unter Unberen gefandt: bie beutschen Gefangvereine; Die Fatultat ber Ba= latta Atademie; die berschiedenen Mu= fit-Berbanbe ber Stadt; Die "Muficil Societh" bon Milmautee; ber "Germania Männerchor"; der "Deutsche Pregflub"; Lyon & Healn; 2B. Rimball: bie Schüler ber Balatta Atabe= mie; Frau A. McGuire u. v. Anbere.

Rollifion.

Un ber State und Ranbolph Str. ftiegen heute Mittag ein in füblicher Richtung fahrenber Rabalbahnzug und ein fich nach bem Bahnhof ber North= weftern Gifenbahn bewegenber Omnibus mit folder Gewalt gegeneinanber, daß fünf bon ben sieben Infaffen bes legtgenannten Gefährts mehr ober min= ber schwere Berletungen bavotrugen. Die Ramen ber Berunglüdten finb: Frau Benjamin Enfter, aus Rings, II., am Ropf und im Genich bermun bet; das ein Jahr alte Kind berfelben eriltt eine tiefe Bunbe an ber Stirne; Frau S. E. Cranfham, Nr. 408 43. Str., an ber rechten Geite berlett: Frau B. H. Thompson, Nr. 2930 Inbiana Abe., bon einem Holgfplitter am Ropf getroffen, und Frau B. S. Miller, aus Sterling, 311., welche burch bie Bucht bes Unpralls niebergeworfen wurde und fich beim Fall auf ben Boben bes Wagens leicht verlette. Der Rutscher bes Omnibus hatte versucht, noch gerabe bor bem heranfaufenben Rabelbahnzug bie Strafenbahngeleife au freugen. Der Greifmagen bes Buges batte aber, faft im nämlichen Moment, bas hintere Theil bes Omnibuffes mit folder Gewalt getroffen, bag bas eine Sinterrab und bie linte Wagenfeite böllig gertrummert murben.

Leset die "Fonntagpost".

Religiöfer Wahnfinn.

21bel Dyfftra, der Morder feines Kindes, mollte Gott ein menichliches Siibnopfer darbringen.

Der Landwirth Abel Dufftra, welcher gefiern auf feinem Unwefen in feinem Siährigen South Holland Sohnchen Beter bie Rehle burchichnitt und bann balb nach ber ichredlichen That in einem anderen Farmhaufe fest genommen wurde, ift am Abend noch in's Countygefangniß eingeliefert worben. Der ungliidliche Mann ift zweifelsohne religiöfem Bahnfinn berfal-Ien. Er murmelte in ber bergangenen Nacht ftundenlang Zitate aus ber Bibel bor fich bin, und faum war er frühmorgens aus furgem Schlum= mer erwacht, als er, wie von Turien gepeiticht, aufsprang mit unheimlicher Stimme laut betete: "Der Berr ift mein Girte, mir wird nichts mangeln." Diefe Worte wiederholte er immer wieder, Dabei ftieren Blides um fich fchauenb.

"Welch' ein fonberbarer Plat ift bies hier", meinte ber Gefangene bann plöglich. "Sier war ich noch nie gu= bor im Leben. Ja, ja, es mar bas Beste, was ich thun tonnte. Alle Dinge berfiinben bie Ghre Gottes. glaube fest an bas Bort Gottes. Abraham hat ihm feinen Cohn Ifaac geopfert. Warum follen wir feinem Beifpiel nicht folgen? Ich fagte gu mir, menn beine Liebe gu Gott ebenfo ftart ift, wie biejenige Abraham's mar, bann opfere ihm Beter. Und indem ich meinen Cohn tobtete, brachte ich Gott ein menfchliches Guhnopfer bar."

Ontitra perfiel bann mieber in einen Buftand bolliger Alpathie; bann und wann murmelte er leife bie Borte: "Beter", "Geift" ober "Gühnopfer", bis er allmählich wieber etwas zu sich fam und anscheinend gang vernünftig mit feinem Bachter fprach. 211s man ihn frug, ob er gerne eine Bibel haben wolle, antwortete ber Befangene ru= hig und gelaffen: "Rein, ich brauche feine Bibel, ich fenne ihren Inhalt gang ausmendia.

Muf gutes Bureben feines Bachters nahm Dotstra im Laufe bes Bormittaas eine fleine Mablgeit gu fich und murbe bann etwas ruhiger. Gefang= nifbirettor Whitman hat Befehl gege= ben, ben unglüdlichen Mann genau im Muge zu behalten, auf bag er nicht Gelbftmorb begebe.

Die Grofgeschworenen werden fich prausfichtlich gleich morgen mit bem traurigen Wall beschäftigen, bamit Ontstra fobald es eben angeht, einem Irrenafhl überwiesen werben tann.

Bon Ginbredern übel jugerichtet.

Geftern verhaftete Leutnant Alcod, bon der Revierwache an ber 22. Str. John Walter und Joe Johnson auf all= gemeine Berdachtsgrunde bin. Er glaubt nämlich, daß fie bie bon ber Boligei aefuchten Ginbrecher find, Die am legten Freitag Nachmittag ber Wohnung von Frau Georgehamting, Nr.2827 Dear born Str. einen unwilltommenen Be= fuch abstatteten. Als die Frau fich ben Räubern gegenüber fah, fuch te fie zu entfliehen, wurde aber bon eis nem der Rerle an der Rehle gepadt und festgehalten. In einem unbewachten Mugenblide gelang es ihr, fich aus ber eifernen Umflammerung gu befreien und einen lauten Corei um Silfe quisguftogen. Derfelbe hatte bie erhoffte Wirfung. Rachbarn eilten herbei und perjagten bie Ginbrecher. Frau Sam= fins ift bie Gattin bon George Sam= fins, bem hausmeifter ber Weft Chi= cago Ave.= Polizeistation.

Unfall auf der R. Clart Etr.

I. D. Samill hatte ben geftrigen Albend in ber Gefellschaft von Freunben auf ber Gubfeite perbracht, und war bereits in ber Nahe feiner Bohnung, im La Plaza=Hotel an N. Clark Str. und North Abe., angelangt, als er auf bem Bürgerfteig bor bem Saufe No. 49 N. Clart Str. ausglitt und nit bem einen Bein in einen offenftehenben Luft = Ginlaffcacht ftolperte. Er erlitt schmerzhafte Verletungen, Die feine lleberführung nach bem County= Hofpital nothwendig machten. Die ihn bort behandelnden Aerzte erflärten heute, bag ber Buftand bes Patienten nicht beforgnißerregend fei.

Endlich ermifcht.

Die Farbigen "Rib" Davis, alias Boffum", Lina Summers und harry Snead, alias "Smat", emurben heute bon Geheimpoligiften ber Bentralftation in einem an Armour Abe., nabe ber 29. Strafe gelegenen Schlupfwinfel überrafcht und nach heftigem Wiberftanbe in haft genommen. Das Trio fteht unter bem Berbacht, in Louispille einen Raubüberfall began= gen gu haben. Geheimpoligiften aus ber genannten Stadt hatten jungft zwei Wochen lang hier vergeblich Umichau nach ben Dreien gehalten.

* Jener Mann, welcher geftern Abend auf einem Buge ber Banhandle-Bahn mahrend ber Fahrt bon ber Borftadt Bafhington Beights nach Dalton tobt aufgefunden wurde, ift nunmehr als ein gewiffer Columbus Fuller, bon No. 413 W. 3. Str., Danton, D., iden= ifigirt worben. Gine argtliche Unteruchung hat ergeben, baß ber etwa 55= ahrige Mann einem Lungenschlag er-

Ruft das Gericht um Silfe an.

Ift die Unordnung eines Streifes gefetglich

Die Bauunternehmer-Firma Wing= low Bros. & Co. hat im Superior=Be= richt um Erlaß eines Ginhaltsbefehles. nachgefucht, wodurch bem befannten Millionar Levi C. Leiter verboten merben foll, feine Drohung auszuführen und ben mit ben Bittftellern behufs Lieferung bes Gifenwertes für bas Latefibe-Gebäude, an Clart u. Abams Str., abgeschloffenen Rontratt aus bem Grunde für ungiltig gu erflaren, weil Die Arbeiten in Folge eines Streifes ber Gifenarbeiter nicht fortgefest mer= den fonnten. Der nachgesuchte Gin= haltsbefehl richtet fich auch gegen ben Building Trades Council" und bie "Architectural Gron Worfers' Union". welche ben Streit angeordnet hatten. In ber Bittichrift heißt es, Die Gifen= arbeiter-Union hatte ihre Mitglieber gur Ginftellung ber Arbeit beranlaßt. weil bie Firma Binglow Bros. & Co. fich weigerte, eine Lohnerhöhung bon 5 Cents pro Stunde gu bewilligen. Später habe ber Gewertichaftsrath auch allen anderen Union-Arbeitern unterfagt, für Die genannte Firma gu arbeiten. Da hierdurch den Bittftel= lern die Einhaltung ber Kontraktbebingungen unmöglich gemacht wurde, fo wird bas Gericht ersucht, ber Union gu berbieten, ihre Mitglieber gur Rie= berlegung ber Arbeit burch Ueber= redungstünfte ober Unwendung bon Gewalt (Gelbftrafen) gu zwingen. Die richterliche Enticheibung wird bon gro-Ber Bebeutung fein, ba baburch bie ge= fetliche Berechtigung ber Gewertichaf= ten, einen Musftand anguordnen, falls bie verlangte Lohnftala nicht bewilligt wird, festgestellt werben burfte.

3m Rampf mit Begelagerern.

Der Bauunternehmer Chas. Goulb, No. 679 N. Harding Str. wohnhaft, murbe geftern Abend an ber Gde bon Curtis und Late Str. von zwei Bandi= ten angefallen und um \$140 beraubt. Der lieberfallene hatte fix muthin gur Wehr gefett und im Sandgemenge mit ben beiben Rerlen bem einen ein Stud bon ber Beite abgeriffen. Erft nach= bem er von biefem gu Boben gefchlagen worden war u. das Bewußtfein verloren hatte= war es ben Räubern gelungen, ibm feine Baarichaft abzunehmen. Das Stüdchen Weftenzeug führte heute gur Berhaftung eines gewiffen Moore, in beffen Wohnung, an Morgan und Late Str., das Corpus Delitti, die gerriffene Befte, porgefunden wurde. Spater als muthmaglicher Spieg= gefelle ein Mann, Ramens Quis verhaftet, ber mit einem blaugeschlage= nen Muge und anderen Mertmalen ei= nes heftig geführten Rampfes im Ge= ficht fich in jener Gegend auf berStrafe feben lieg. Beibe murben bon Gould als feine Ungreifer erfannt. Richter Doolen, bem fie unter ber Unflage bes die Berhandlung bes Falles auf nach= ften Donnerftag angefest.

In Chicago jur Prozeffirung

verlangt. Der Biehhändler W. B. Storts. alias M. A. Smith, welcher ange= flagt ift, Gelber ber "Union Live Stod & Commiffion Co." gum Betrage bon \$15,000 unterschlagen gut haben, wird nach Chicago beforbert und hier prozeffirt merben. Storts war Bertreter ber genannten Firma in Ranfas City. Dort foll er ben ihm gur Laft gelegten Unterfchleif begangen haben. Er wurde ftedbrieflich ber= folgt und gestern in Los Angeles auss getundichaftet und festgenommen. Rapitan Colleran, Borfteber bes ftab= tifchen Geheimdienfies, mirb einen Des tettive nach Los Angeles schiden, ber ben Gefangenen nach Chicago geleiten

Gie murden erfannt.

Der in Murora, 3ff., anfäffige M. C. Watfins war geftern gerabe auf bem Bahnhof ber Illinois Central Bahn eingetroffen, als fich ihm zwei Manner näherten und ihn unter bem Borgeben, bag fie Rleiberhandler feien, aufforberten, mit ihnen gu gehen. Dehrere Deteftibes erfannten auf ber Strafe in ben angeblichen Rleiberhandlern ben im Berbacht ber Bauernfangerei ftehenden D. M. harrington und beffen Genoffen C. Simpson, welche fie feit bier Sahren nicht mehr gesehen hatten. Die berbächtigen Gefellen wurden feft= genommen und heute von Polizeirichter Martin unter ber Untlage bes Unfugs gu einer Gelbstrafe bon je \$25 berur-

Das Wetter.

Bom Metter-Bureau auf dem Auditorlum-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Ebicago und Ungeaend: Regenschauer und mögslicher Beise örtliche Gewitter beute gegen Abend; finsende Temperatur; morgen ichde; nacke de Alimois: Theilweife bewölft und füdler beute Alimois: Theilweife bewölft und füdler beute Abend; möglicher Beise Kegen und ört in Gemitter im öflichen Theile: mergen und ist beider winden in nach fordweiten unichlagen. Indiana: Regenskauer oder örtliche Gewitterstierne beute Abend: etwas fühler; morgen schän; forse weistliche Blinde.

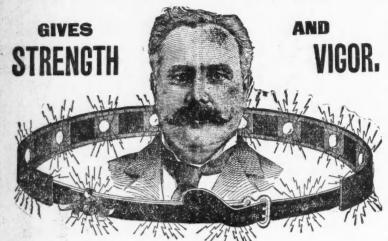
eftliche Winde. Miffourt: Schon heute Abend und morgen; wahrs heinlich leichter Froft mahrend der Racht; wentliche

Leset die "Fonntagpost".

30tägiger Versuch frei.

Wunderbare Nervenfraft eingeflößt durch eine neue und erstaunliche Entdedung-Jeder ichwache, nervoje oder entfräftete Mann jollte fie versuchen.

Wird zu einem koftenfreien Versuch auf 30 Tage versandt, jo daß Alle das wun: derbare Gefühl wiedererlangter Rraft erfahren mögen-ohne Roften.



Ein wohlbekannter Professor hat die glüdliche Entbedung gemacht, daß das, was man bisher mit Impotenz ober berlorene Mannestraft bezeichnete, bon der Adhmung der Rerven berrührt. Da die Rerben sich in fraftigem Zustand befinden mussen Rerben sich in traftigem Zustand befinden mitfien um die Musteln zu beherrichen, bat der Brofessor eine wunderbare Kraft entbeck, die augenblidlich die Kerben belebt und völlige Mustelkraft wieders bringt. Er sagt: "Die wunderbare Kraft, die durch die neuestem Erweitertungen und Berebsseungen mei-nes elektrischen Guttels erreicht wird, veraucht mich, es zu freiem Bersuch auf dreistig Tage zu verschieden, so sicher bin ich, daß er heilt und daß ber Träger gerne den kleinen dassir verlangten Preis nach dreistigtägigem Bersuch bezahlen wird. Leute, die ihren Magen mit Troguen bombardirt haben, sage ich: Gebraucht Eure Urtheilskraft und bebentt, daß Elektrizität die größte Kraft auf Er-

ung und verfehlt nie, Rheumatismus, Rudenichmersgen, Rierenleiben, früben Berfall, nachtliche Berlufte, Mangel an Rerventraft und Stärte, nervöse Griebopinug, gestierte Entvoldelung zu heiten und verlorene Lebenstraft wieder berzuftellen. Ihr mögt jeht tein Bertrauen dazu haben, aber tragt ibn 30 Tage und 3hr wordet dann begreifen, weshalb ich solches Bertrauen in ibn septe, ihn Euch auf Probe zu spieden.

3d empfange täglich bie wunderbarften Zeugniffe. Pafter S. L. Stephens, von Derry Station, Reftimoreland Co., Ra., jagt, er beitte ihn von einem ichreditigen Leiben, das ihn um feine Zufriedenheit gebracht habe. Seine Nerben waren in einem ichtimung gebracht habe. Ceine Nerven maren in einem ichlim-men Buftand ber Schwäche, aber in brei Tagen,

den ist. 3br unsichtbacer Strom bringt Leben und Kraft in Alles, was er berührt. Das fortwährende stetige Leben, das von meinen neuen elektrigden Abp-paraten übertragen wird, gibt sosortige Erleichte-

nachbem er ben Gurtel und Suspensorn angethan batte, fühlte er fich wunderbar gefräftigt und er-freut fich jest voller Kraft und Stärke in jedem Gird feines Körpers. Geo. A. Johnson, Bog 112, Painted Lost, N. V. jagt, bat, obgleich er niemals, ausgenommen in seiner Jugend, Ausschweifungen gehuldigt habe, er sich mit 40 bauernd als Greis fühlte, aber der Greitell und Suspensorh haben ihn völlig wiederher-

geneut. 3. B. Spencer, von Graffon, B. Ba., sagt, et babe bunderte von Dollars für Medizinen and die so viel angedriesen altmobischen elektrischen Gürtel ansigegeben, obne jeden Nuken. Objetech 36 Jahre alt und seit 12 Jahren an verlorener Manneskraft leis bend, beilte ibm mein Gürtel, und er ist jest ges sund, frart und kräftig.

W gehlbaus nor Skappischen Ma etwa meisten.

M. Zahlhaus von Sharpsburg, Pa., trug mei-nen Gurtel und Sufpenford wegen ungefunder Or-gane und Entleerungen, und hatte seine volle Kraft und Gesundheit wiedererlangt.

und Gesundheit viedererlangt. Gin finanziell und gesellichaftiich hochitehender Serr, der nicht wünsicht, daß ich seinen Ramen veröffentliche, schreibt: "Ich bin jeht 65 und fülle ich traftig als mit 35. Aurbe jahrelang von geschicchtlicher Schwäcke beimgejucht, und die Gerechtigkeit erfordert es zu sagen, daß 3hr Guirell und Sulpensiern mich wiederbergeskellt dat." Er sagt, er werde gerne alle Anfragen beantworten. Seine Abresse ist A. D. Bog 630, Lacon, Il.

Bog 699, Lacon, Ju.

John B, Bardsley von Gunnison, Colo., sagt,
der Gürrel und Suspensorv haben ihn vollständig geheilt, und er wird gerne seine Leiden Zedem aus-einandversegen, der darum nachfrägt, da er von sei-ner Heilung sehr entzüdt ist.

ee Heilung jedt entziat ist.

S. L. Herb, von Nedding, Ja., fast, der Gitrtel ettete mir das Leben, und er ist dereit, anderen eitdenden seine Ersahrung mitzutheilen.

Tausende von Anderen schreiben in ähnlich dantsace Weise, und sollte ein Leser sich an irgend eisen diese Serren wenden wollen, jo ditte Marke ist Middantwort beizulegen.

Versäumt nicht, infort an Nord. A. Chenkal zu

wünfcht, das jeder Mann jeinen neuen into vonni-tbaren Gütrel und Sufpeniord 30 Tage land git und versindt, ebe er einen Cent basiur aus-bt. Beachtet, das wenn nach stattgehabtem Ber-ch der Gütrel Euch nicht wolffands derfreibigt, pribin uns zurücschieden könnt; der Bersuch fostet ich nicht

Schreibt beute, che 3br es vergest.

Raifer Frang und der Ungar.

Gine Beidichte aus bem alten Wien.

Es war bor 70 Jahren in ber Woche nach Oftern, als ein ungarischer Gbel= mann nach Wien tam. In ber luftigen Raiferftabt regierte bamals Raifer Frang. Der alte herr bemühte fich vor allem, möglichft popular gu fein. Er trug einen alten Sut, fprach ben ge= meinften Wiener Bolfsbialeft und folug nie Jemand birett ober barfc etwas ab, fonbern ftets bertröftenb, "bamits ber Rat nit fo weh thut, als wann man ihr auf einmal ben Schwang abhadt; barum lieber immer nur a biffel, bis er gang meg ift". Gar nicht mehleibig mar ber Raifer bem Bolts= fartasmus gegenüber, und ftets, absichtlich gutmuthig lächelnb: "Schimpfts! Wanns nur gabit!"

In ben zwanziger Jahren mar be= fonbers bes ungarifchen Abeis Absteige= quartier in Wien ber Gafihof "Bum meißen Wolf" im Wolfsgaffel, bom alten Fleischmartt hinein, und ber ba= malige Birth mar ein befonberer Biebermann, nämlich gutraulich grob gegen alle feine Bafte, wenn er auch auf einen Fürften ftieg. Und por allem, ber Mann mar ein eingeborener Biener Bürger, alfo borneweg ein "berflirter Rerl", ber befonbers auf Die "talteten Ungarn" mit ber Ueberlegenheit groß= ftäbtifcher Bilbung und Geriebenheit herabfah, und fich jebenfalls berufen fühlte, folch unberufenem "Landvolt" mit gutem Rath warnend beigufteben.

Gines Abends faß nun ber eben an= getommene alte ungarifche Gbelmann im Speifefaal und harrte bes Gervices, als ber Wirth eintrat. Er ging gerabe auf ben Gaft zu und ohne die Linte aus ber Sofentafche zu gieben, fagte er vertraulich herablaffenb:

"No; fans auch wieber mal bei uns in Bean? Freut mi! Hoabens gute Reis ghoabt? Ihna ghören ja bie vier fleanen Rappen und bas hübsche Rokenmogger [?"

"Joa, die ghoren mein!" ermiberte ber Alte weiter effenb. "Woan ich bitten barf: Mit mem

hob i benn bie Ghr?" "Bin ich Rimafari, Ebler bon Tar-

nocg und Jeghfalu!" "Gichoamfter Diener, Guer Gnaben!

No, und woan i noch fragen darf: Bas wollen Er Gnaben benn bei uns in Bean?"

"Ei, hab ich folch vertraften fcmeren Brogeg, geht ber ichon Joahre lang, toann nit gum End tommen. Dog will ich benn mit unferm guten Ronig fprechen, ihm ben Fall flar auseinanberfeken, und ba er ift fo überaus gerecht, wird er mir furg helfen!"

"Wer? Unfer Raifer Frangl? No, bitt Sie, gehns mer! Da hattens Ihnen a bie Reis erfparen tonnen, wanns fonft mehr toa Soffnung

"Nein, hab ich fei anbre; aber gloaub ich nicht, daß unfer gerechter Ronig -" "Larifari! Danhören wird er Gie freili, fogar fehr gebulbig und gnabi, und wird Sie um alles ausfragen, unb bann wirb er glett fein altes "Joa, Joa, werbn mer ichon machn" fagen aber ba wird erft recht nig gichehn!"

Das mertte fich ber alte Gbelmann, phaleich er bem Birthe gegenüber that, als glaubte er bas nicht bon feinem "fo gerechten Rönig", und als er bann anbern Tags wirklich im bekannten "Ron= trolburggange" in ber Burg bor bem Raifer Frang ftanb, ergahlte er biefem ruhig und flar, theils latein, theils beutsch, feinen Fall. Der Raifer hörte febr bexablaffend gnabig und unter afferlei: "Sm, hm!" gebulbig gu und fcblog richtig bie Mubieng mit ber Bertröftung: "Joa, joa, werbn wir fcon machn!"

Raum war bies gefprochen, und icon that ber Raifer bie Sanbbeme= nung gnäbiger Entlaffung, als ber alte Ungar mit ruhiger, boch ftarfer Stimme fagte:

"Rein, allergnäbigfter herr Ronig, is mir bas nit genug; benn woann Guer Majeftat fagen: "Werdn mer foon machn", ba gefchieht nie mas -

hat ber Wirth im Weißen Wolf g'= "Wer hat das gesoagt?" fuhr ber

Raifer verblüfft, zugleich aber auch fehr

ärgerlich auf. "Der Wirth im Beigen Bolf bier, mo mir Ungarn ftets abfteigen!"

"Schauts ben schlechten Rerl an und fein erzbos Maul!" monogolifirte ge= miffermagen ber irritirte Monarch. "So fpricht ber bon jeinm Raifer? Ro, woart Du Sallunt! Biffens mas, Nobilissime Domine, gehns jest glet grud in Ihr Gafthaus und fagens ben Schloantl von Wirth, jett wird aber just foglei was in Ihrem Prozesse g'= cheben, weil ber Menich fo frech ift, gu bagen, es gichieht nie, woann i mas Und foagns ihm nur, ben Gro= bian, daß i das gfoagt hob, i, fein Rai=

fer! berftehns mi?" Und richtig war andern Tags ichon ber Prozeg entschieden, und ber alte Ungar gahlte ein paar Flaschen To= taper, die er mit seinem Freunde, bem aufrichtigen Wirth vom Weißen Wolf leerte, der lachend seinen "Raiser Frangl" leben ließ.

Mus der Truftichule.

Aus ber Schule plaubert bas "Ter= tile Manufacturers Journal", indem es in eingehender Beife Die Berhand= lungen berichtet, bie fürglich behufs Grunbung eines Wirtwaaren-Trufts in einer zu New Dort gehaltenen Ber- ober Befellichaften ftatt, weil bas unfammlung gepflogen wurden. 172 Fabrifanten und ber "Promoter", ein gewiffer Bater, waren anwesend.

In den berichteten Reben und Begenreben wird gang offen eingeftanben, baß es ben Betheiligten bei ber geplanten Bereinigung viel weniger um die Berbilligung ber Fabritanten, um Berminberung ber Brobuttions= ober Betriebstoften gu thun ift, als um ein moalichft einträgliches Gefchaft mit ben auszugebenben Truft=Aftien.

Giner ber Fabrifanten marf biefra ge auf: Wer besorgt bie Werthabschä gung unferes Fabrifeigenthums? Bo rauf ber Promoter erwidert, daß bas jeber Fabritant für fich felbft gu be= forgen haben werbe. Gin eingufegen= ber Ausschuß werbe als Bertreter ber "neuen Gefellichaft" - (bes Trufts -Die Abichätzungen prüfen. Man werbe bei ber Werthbestimmung ben Retto= Ertrag ber letten brei Jahre gu Grun-

Wenn nun aber, fragt ein Unberer, fein Netto-Ertrag erzielt worden ift, wenn die Fabrit mit Berluft betrieben morben ift - was bann?

D, fagt barauf tröftenb ber Bromoter: "Bo ein Mann Gelb verliert, fann ein andrer Gelb berbienen. Der Musfcuf wird in jebem Falle in Betracht giehen, mas bie Fabrit für bie neue Befellschaft werth fein wird, gleichviel, ob bie Fabrif einen Ertrag abgeworfen ober ob fie mußig gestanden hat."

Die Debatte breht fich bann weiter um die Aftien=Musgabe. Es wird er= flart, bag bie bom Truft gu überneh= menden Fabrifen den Gigenthumern

Ratarrh ber Rafe, Reble, Lungen,

bes Magens, ber Blaje und

ber Mieren; Santfranfheiteu,

Rheumatismus und Rerven:

frantheiten geheilt burch Glet.

trigität.

DR. WILDMAN,

mit bevorzugten Aftien (preferred stock) bezahlt werden follen, und daß außerdem auf jede bevorzugte Aftie zwei gewöhnliche Aftien (common stock) zugegeben werben follen. Wird eine Fabrit jum Werthe von \$100,000 angenommen, fo erhalt ber Gigenthü= mer bafür Aftien im Nennwerthe bon \$300,000 - ein Drittel davonbevor= zugte und zwei Drittel gewöhnliche.

Run fteht Giner auf und fagt, er ha= be boch gehört, es solle "cash" bezahlt werden. Allerdings — lautet die beleh= rende Antwort — und es werden auch Die Aftien nur für "eash" abgegeben merben. Schon Borfichts halber, um nicht unter ben Buchftaben bes Truft= gesetzes zu tommen. Wiinscht ein Fabri= fant nicht felbst an ber "neuen Gefellschaft" betheiligt zu bleiben, so erhält er ben Preis feiner Fabrit inBaar und hat mit ber Sache nichts weiter gu thun. Wer babei bleiben will, ber erhalt ben Breis gleichfalls in Baar und fauft" bann mit bem erhaltenen Belbe einen entsprechenden Betrag bon 7 progentigen bevorzugten Aftien ber Befellichaft. Mls "Bonus", ohne weitere Bezahlung, bekommt er dazu ben doppelten Betrag bon gewöhnlichen At.

Mas hier gefchilbert wirb, ift bas gewöhnliche (wenn auch felten fo offenbergig berichtete) Berfahren in ber Truftbilbung, wie fie neuerbings betrieben wirb. Es findet formell feine Berbundung ber einzelnen Firmen ter ben Truftgefegen als Berichwörung Bur Unterdriidung ber Confurrens 11 gur Beschräntung ber Sanbelsfeiheit bestraft werben fonnte; fonbern es wird eine neue Befellschaft gegründet, Die als alleiniger Gigenthumer ber ber schiebenen, früher felbftftanbig betrie= benen Fabriten ober fonftigen Unlagen

Much die Abfindung ber alten Gigen= thumer mit bevorzugten Aftien und die unentgeltliche Zugabe eines größeren Betrages von gewöhnlichen Aftien ift Regel und Brauch. Die bevorzugten Aftien - bevorzugt insofern, als die festgesetten Binfen barauf bezahlt merben muffen, ehe irgend ein Cent an bie Befiger ber gewöhnlichen Aftien begahlt werben fann) ftellen ben Werth bes bertrufteten Gigenthums bar; qu= meift einen fehr hoch und überhoch bemeffenen Werth. Die gewöhnlichen Mftien find einfach Luft und Wind ober "Baffer" im landläufigen Borfen= ausbrud. Gie haben fein Gigenthum hinter fich; fie reprafentiren tein ein= bezahltes Rapital; fie find Wechjel auf bie Butunft, begrundet auf bie Boff= nung, bag ber Truft genug Gelb berbienen werbe, um nach Berginfung ber bevorzugten Aftien auch für fie eine Di= vibende abzuwerfen. Manchmal erfüllt fich die hoffnung, fehr viel häufiger er= füllt fie fich nicht.

Diefe bevorzugten Aftien pflegen in feften Sanden gu bleiben. Beht es mit bem Truft schief, fo bieten fie ben bei= getretenen Fabrifanten bie Belegen= heit, wieber gu ihrem alten Gigenthum gu tommen. Die gewöhnlichen Aftien

Ro. 195-197-199 State Str.

gegenüber ber Fair.

Eprechstunden: 9:30 Borm. bis

Borm, bis 1 Radm.

4 Uhr Rachm. und Abenbs 7

bis 8 Uhr. Conntags 9:30

werben, sobalb fie einen einigermaßen annehmbaren Rurs erlangt haben, auf ben Martt geworfen und abgelaben auf Die, bie nach bem Spruchwort .. nicht alle werben.

(Ab. Anzeiger.)

Automaten im Alterthum.

Schon bor einigen Jahren hat ber

bamalige Göttinger, jest Berliner

Professor b. Wilamovig-Möllendorf barauf hingewiesen, bag, wie über=

haupt nur Borurtheil ben Alten ber= hältnißmäßig geringe Naturertennt= niß nachsagen tonne, jo auch insbeson= bere der Automat und zumal der Waa= ren= ober Berkaufs=Automat, feines= megs als eine gang neue Erfindung gu betrachten sei. Jebem Gebildeten ift ja wohl aus physitalischen Schulbüchern bie herronsbrunnen genannte artige Spielerei bekannt, eine Erfindung bes Alexandriners Heron, eines Mathema= titers und Naturforschers unter bem ägnptischen Rönige Ptolemaus Guer= getes, ber im erften Sahrhundert bor Chrifti Geburt regierte. Gben Diefer Beron hinterließ fogar eine eigene Schrift über Automaten, die uns erhalten blieb, befigleichen ein Wert über bie Luft= und Wafferfünfte mit vielen Bei= fpielen. Von den bort ausführlich beschriebenen und durch Zeichnungen ber= anschaulichten, unter gemiffen Bebin= gungen eigenbeweglichen Maschinen ober Borrichtungen greifen wir nur eine berfelben heraus, weil fie gerabegu als Bertaufsftanber Bertaufsautomat bezeichnet werben muß. Ihr Plat mar an ber Thur bes Tempels; berllu= tomat enthielt Beihmaffer, beffen ber Tempelbefucher bedurfte, und wir ten= nen gang genau feine finnreiche Gin= richtung. Im Innern nämlich eines Be= fages befestigte Beron eine mit Baffer gefüllte Röhre, an beren Boben fich ein mit ber Außenwelt durch ein Ab= flugrohr berbundene, burch einen Dedel verschliegbare fleine Röhre ober Büchse befand. Diese Büchse war im gewöhnlichen Buftanbe geschloffen; ih= ren Dedel bilbete bas eine Enbe eines zweiarmigen Bebels, beffen anderer Arm in einen kleinen flachen Teller auslief. Gin entsprechender Schlit in ber äußeren Umrandung ermöglichte, beftimmteGelbftude wie bei einer Spar= biichfe hineinguwerfen, bie bon bem fleinen Teller aufgefangen wurden. Warf nun Jemand ein Fünfdrach= menftud durch ben Ginwurf auf bie Blatte, fo fentte fich ber Sebelarm mit mit der Platte und hob auf diese Weise ben Dedel der im Innern der maffergefüllten Röhre befindlichen Buchfe em por. Die Folge mar, bag Baffer burch bas Abzugsrohr nach außen abfloß. Satte fich nun ber Bebel bis zu einem ewissen Puntte gesentt, so rutschte bas Belbftiid bon bem Tellerchen berab, und ber Bebelarm tehrte in feine frü here Stellung zurück und die Büchse schloß sich wieder, nachdem eine geringe, aber beftimte Menge Beihwaffer abgefloffen war. Billig ift nun bie Benutung biefes Beihmaffer=Automaten nach Seron nicht gewesen, benn fiinf Drachmen bedeuten nach beut dem Gelbe etwa bier Mart. In ber Begenmart geben unferes Wiffens auf fellte Waaren= ober Gebrauchs=Mu= maten über eine Mart in ihren Unprüchen an ben Benuter noch nicht hinaus, fo bag uns bie Alten auch mit biefem hoben, aber fefter Breife einft= weilen noch weit voraus find. Meuger= lich ftellte fich ber Weihmafferfpenber als eine große Bafe in ber gefälligen Form eines Mischtruges bar, also ber Weihe bes Aufstellungsattes volltom= men angepaßt. Wie artig, wenn näch= ftens einige Bertreter von Johann Maria Farina in Roln am Plate fo und fo Berons, bes Allerandriner Gelehrten por Chriftus, Gebanten aufgriffen, um mit ihrer Unwendung aus geichmadvollen, ja fünftlerisch gestalteten Urnen als felbitthätigen Behälter ech= tes tolnisches Baffer öffentlich gu berfaufen. Wer alfo im Borbeigeben ein untergehaltenes Taschentuch mit Die fem toftlichen Nag geträntt haben woll= te, brauchte in ben Schlit, ben bie fehr gefällige Urne oben zeigt, nur eingu= werfen ein - -. Doch wir haben hier feinen Preis zu machen, nicht einmal porzuschlagen. Werben boch biefe wohlriechenben Geschäfte ichon felbft bafür forgen, bag bie Sache Untlang finbet

und fie babei nicht zu furg tommen. Die Mondblume ift eine ber prachtvollften und intereffanteften Schlingpflangen, welche ungemein ichnell rantt und unausgefest blüht. Die riefigen , rabförmigen , blenbend= weißen Bluthen öffnen fich gegen Mbends um 4 Uhr und fchließen Morgens gegen 10 Uhr. Gie buften föftlicher als Flieber, Orangen und Jasmin. Bur Befleibung bon Com= merhäuschen, Gollern, Baltons und tablen Stellen ift bie Mondblume gu empfehlen, unvergleichlich gierend für jeben Barten, allerliebft für Töpfe.

Finanzielles.

Geld bereit jum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls Bau:Darlehen

bon Sind Chicago bis Late Foreft. 4 Prozent bil 0 Prozent Rate, je nach ber Sicherheit.

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. Dopotheten jum Berfauf.



G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.



Eine Kleinigkeit heute!

eineRleinigfeit nächste Woche-eine Rleinigfeit nächsten Monat - eine Rleinigkeit ben folgenden Monat-Diefe "Rleinigkeiten", beren Ub= gang Ihr nicht mertt, geben Guch gute L. Fish Möbel, etwas was fich sehen laffen kann — von ber erften Abzahlung gehören bie Möbel Euch - und find bezahlt, ehe 3hr es wifit. Berfucht unferen "offenes Ronto"=Plan heute.

1901-1911 State Str., (nahe zwanzigfte.) 219-221 O. North Ave. Matraken! Es gibt zwei Arten. -bie "Rake im Sad" Urt (mo3hr nur ben Uebergug feht) und un=

> und gefunb. Mur für bieje Boche-jebe gewünichte Große, eine fpegiell gemachte Cotton Top Matrage, Die immer für \$3.00 perfauft \$1.59

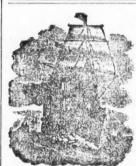
fere Art - wo wir Guch bas In=

nere zeigen - weich, haltbar, rein

3011-3015 State Str., (nahe einundbreißigfte.) 503-505 Lincoln Ave.



Bicycles auf Kredit verkauft.



K. W. Kempf. 84 La Salle Str.

Erkursionen nach alten geimath Rajute und Zwischended.

Billige Tahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Gelbfendungen. Grbichaften eingezogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünscht. Foraus daar ausbezahft.

Bollmachten notariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland. - Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben. -

Deutiches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 10. Confulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 9 bis 18 Uhr.

SONS, BANKERS,

83 & 85 Dearborn Str. jum Berleiben auf Chicago Granbeigenthum in allen ge-munichten Betragen gu ben niebrigften jest herrichenben

Wenbet Guch an GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb,6mfabbfon 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557

J. G. Grossberg, Rechtsanwalt,

Zimmer 844-48 Unity Building, CHICAGO. Telephon Main 2997.

Schukverein der hansbeliger gegen fcblecht gablende Miether,

371 Barrabee Str. Branch) Terwilliger, 232 W. Division Str. Offices: (M. Weiss, 614 Racine Ave. ju29. bbfa. 11

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei follettirt; Rechtofachen alles Art prompt ausgeführt 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg.



und Grocers 25c Die Schachtel.

Tödtet Mangen, Schwaben, Ratten und Mäufe. Gebraucht

Bu verfaufen bei Apothefer

STEARNS ELECTRIC PASTE. Leicht angewandt, beite Resultate. Ratten freffen es und frepiren außerhalb bes Saufes.

Stearns Electric Paste Co., CHICAGO, ILL. 4apbbfa Telephon: Mufdluft hat icon langft aufge:

Actephon: Aufglish hat ison tangte aufge-bert, nur für lotale Lerbindung Gebeutung zu ha-ben. Unterhaltungen vor Telephon über Linien von 1900 bis 1500 Meilen Länge gehören jest zu bem Alli-täglichleiten. Der Mietber eines Long Diftance Tele-bhones und metallischen Circuits Linie ist in der Tage, gutverftändliche Unterhaltungen zu führen mit ben entferntellen Orten, die mit dem Long Diftance Spften in Berbindung stehen. Chicago Telephon Co., 203 Basbingvon Str.



Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Gefterreich.

Sdiweiz, Luxemburg etc. Tampferfahrten von Rem Dort : Dienftag, 25. April, "Raifer Friedrich", nach Bremen Mittwoch, 26. April, "Renfington" nach Antwerpen Donnerstag, 27. April, Friedrich ber Großen nach aming, 21. April, Friedrich ver Große" nach aming, 29. Apr., "Benniplvania" nach Samburg. aming, 29. April, "Spaarnbam" nach Samburg. aming, 29. April, "Spaarnbam" nach Kotterdam. minda, 29. April, "Trave" nach Bremen. timoch, 3. Mai, "Noordland" nach Anthertpen. amerstag, 4. Mai, "Bremen" nach Bremen.

Bollmachten notariell und tonfularifc. Grbschaften

regulirt. Borfduß auf Berlangen. Austunft gratis. Teftamente, Abstratte, Benfionen, Mili= tärpapiere, Urfunden angefertigt. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau, 99 CLARK STR ffice-Stunden bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9-12 Uhr.

Claussenius &Co. Gegründet 1864 durch

Ronful B. Clauffenius.

📨 Erbichaften Vollmachten 🕶 unfere Spezialitat. In ben letten 25 f. bren haben wir über

20,600 Erbschaften cegulirt und eingezogen. - Boricuffe gewährt. Derausgeber ber "Bermibte Grben-Lifte", nad amt-lichen Quellen jufammengefielt. Bediel. Boitzahlungen. Fremdes Gelb. Beneral: Agenten bes Horddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkasso=, Rolariats- und Rechtsbarean.

Chicago. 90—92 Dearborn Straße. Conntags offen b n 9-12 dbr.

Cie Gle Transatlantique Frangofifde Dampfer-Linie. Alle Dampfer biefer Linie machen die Meile regelinätig in einur Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Mubb urschland und der Schweig.

Bar Fixtures, Drain Boards. fowie Binn, Bint, Beffing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Glas, boly, Marmor, Porzellan u. f.w.

Berfauft in allen Apothefen am 25c 1 Pfb. Bor. Chicago Office: 10nob,bbfi

1190ft Madifon St., 3immer 9.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen.

bie wir auf Abgahlungen von 11 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch übergeugen, bağ unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.



let bibofa bm

Schußt das Eisen. Bie eine ölige Schuhwichie

Gure Couhe und guter Un-ftrich Guer haus icust, fo E-Z Liquid

Ofenschwärze bas Gifen Gures Diens. Es giebt nichts ebenjo gutes ober "gerabe fo gutes"

Martin & Martin, Fabrikant CHICAGO.

Gifenbahn-Fahrplane.

Bet Chore Elfenbahn.
Bier limited Schnellzüge täglich zwilchen Chicago u.
St. Louis nach Rew Yorf und Wofton, via Madaly-Eifenbahn und Nickl-Blate-Bahn mit eteganten Eh-und Buffet Schalmagen viere, dies Magenwechfel. Büge geden ab von Chicago wie folgt: Bia Wab af h.
Uhfahrt 12:02 Mtgs. Ankunft in New York 3:30 Nachu. Bofton 7:00 Abds. Beid Pork 7:50 Wtgs. Bofton 10:20 Abds. Wofton 10:20 Abds.

Rbf. 10.20 Dorm. Antanft in New Hort.

2. Ofton 4:50 Nachun.

2. Ofton 4:50 Nachun.

2. Ofton 4:50 Nachun.

2. Ofton 4:50 Nachun.

2. Ofton 10:20 Borm.

3. Befon 10:20 Borm.

3. Befon 10:20 Borm.

3. Befon 7:00 Nebs.

3. New York 7:50 Negs.

3. New York 7:50 Negs.

3. New York 7:50 Negs.

3. Ofton 10:20 Borm.

3. Ofton 10:20 Borm.

3. Ofton 10:20 Borm.

3. Ofton 10:20 Borm.

4. Ofton 10:20 Borm.

5. Ofton 10:20 Bor

Jainois Bentral:Gifenbahn.

Intele Fentral-Effendahn.
Und durchfarenden Jüge verlassen ben gentral-Bahnde, 12. Str. und Varf Row. Die Jüge nach dem
Süben können (unt Lusuadme des R. O. Voltzuges)
ebenfalls an der Z. Str. 29. Str. hohe Variund 83. Straße-Station bestiegen werden. StadtTidet-Office, 98 Udwis Str. und Auditorium-Dotel.
Underland Enterprise und Auditorium-Dotel.
Rew Orleans & Menudis kimited.
Konticelio und Decatur. 5.44. 98. *11.15. 29.
St. Kouls Dawlight Spezial. 9.10. 98. 7.23. 29.
St. Couls Dawlight Spezial. 11.20B 8.30. 29.
Springsteld & Decatur. 9.40. 28. 28. 29.
Satio. Agging. 12. 25. 20. 7.12. 39.
Fortugsteld & Decatur. 9.10. 37. 7. 30. 39.
Springsteld & Decatur. 9.10. 37. 7. 30. 39.
Springsteld & Decatur. 9.10. 37. 7. 30. 39.
Springsteld & Decatur. 9.10. 37. 30. 3

Fringled & Decains 9.10 9 7.35 9
New Orleans Boffgug 2.50 W 12.15 9
Plew Orleans Boffgug 2.50 W 12.15 9
Plewmington & Chaisworth 5.46 9 11.1.15 9
Chicago. & Cairo Expres 8.40 9 7.00 9
Chilman Agantates. 8.05 9 10.00 9
Rodford. Dubuque. Sieur Cith 8.30 9 10.10 9
Rodford. Dubuque. Sieur Cith 8.30 9 10.10 9
Rodford. Dubuque wide 11.45 9 6.50 9
Rodford Baffagieryug 2.25 9 10.00 9
Rodford Bubuque wide 110.10 9 7.20 9
Rodford Tubuque und Eule. 110.10 9 7.20 9
Rodford Expres. 6.30 9
Dubuque & Wodford Expres. 1.30 9
Samptag Rachinur dis Dubuque. *Taglic. 1Xuglich, ausgenommen Sonntags.

Burlington:Linie.
Chicago. Burlington: und Ouinch-Eisenbahn. Tel.
Ro. 2831 Wain. Schaftvagen und Tickets in 211.
Clart Str., und Uninch-Adubo, Canal und Woans.
Lofal nach Galesburg. Rollen Rollen Ruffuntt
Lofal nach Galesburg. Rollen Rollen Rollen Ruffuntt
Lofal nach Galesburg. Rollen Rol Burlington: Linie

UHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Site.
Theket Office, 101 Adams Street.

*Josiy, *KEXSun. aTuconiy. bFrioniy. Leave. Arrive.
Pacific Coast Limited.

*Judy *KEXSun. aTuconiy. bFrioniy. Leave. Arrive.

*Judy *KEXSun. aTuconiy. bFrioniy. bFrioniy. bFrioniy. atuconiy. bFrioniy. bFrioniy

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, EM Clart Strage und Aubitorium

Baltimore & Ohio. Baltimere & Dhie.
Bahnhof: Tanh Zentral Vassagier-Station; Stade Office: 193 Clart Str.
Keine ertra Fahrrerse verlangt auf den B. & D. Limited Bügen.

New Jorf und Washington West.

Luck Limited.

Luck

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Guren Str. & nabe Glart.



71 DEARBORN STR.
Manning W. Karmingki General Manning Rem Bort, Columbie & Rorfolt.

Spezialitäten für Freitaa!

Männer, bolle	Semden. Schwere Drifts Urbeitshemben für 21c
Knaben-	
Knaben Antehofen für	
Sandlud Glas Sandtuch Sc per Pard,	seun, merth
Kleiderf	loffe. Toppelt gefaltete ichot-

Mufter, werth 10c per gard, Porlieren. Schwere Tapefirn Bortie bubifde Damait Muffer — franfter Cher: und Un rand, alle Farben — tanger Cher gewöhnlich zu \$2.50 per Yard verfauft, zu

Karrirler Kaliko. ter Bett Calico — Die befte 10c Qualität, per Pard Drillich. Ertra schwerer unge Trillich, leicht beschmutt, werth 9c per Park, 3u

Jackets. Sadets für Kindee, gemacht von feinem Broad-Atoth, mit weißem gen und die Arment beiet, alle Größen. 69c werth \$1.33, für. Kleider. Bercate-Aleiber für Kinber i hibiden Mustern hübid beiet mit Rovelth Braid, alle Größen-regulärer 78c Werth 496

Kleider Rocke. - ansgezeichnet geund Belvet-Binding-perfeft paffend-werth \$2.25-Wrappers. Schwere Bercale und Bicretine Wrappers für Damen,
reich befegt mit
anch Braid und Ruffles, alle Farben
und Größen, werth 1.65, für. 98¢

Michfchuffell. 4 Quart glasirte nerne Milde schäffel, Draft-Waaren. Große Draht 5c Großes Draht Suppen-Sieb,

Groceries. Sauen Bisconfin Creamery Butter, per 1910.
Emift & Co.'s Windester Schinfen, per Utb.
Rauch frühe Auni-Erbien. per Büdfe . 5ee Unesde Piscuits, per Padet . 3de Lenor, Bon Ton, Grandma's ober . 25c . Select Seife, 10 Eithde für . Gartenjamen, alle Sorten, per Padet . 1ee . 4 . 10ee . 10e Der Bid. Emift & Co.'s Binchefter Schinfen, Epeziell: Bon 9 bis 10 Bormittage

2000 Parbs Simpfons befte fcmarg und 21c Eveziell: Bon 2.30 bis 3.30 Radm.

Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Gin heftiger Schneefturm wirb aus Nord-Dafota gemelbet, und im gangen Miffouri=Thal herrscht fehr fturmifches Wetter.

- Die "American Car & Foundry Co." in Jefferson, Ind., hat ihren 2000 Angestellten eine Lohnerhöhung angefündigt, bie, wie man glaubt, fich auf 10 Prozent belauten wird.

- Mus Omaha, Rebr., wird gemel= bet: Der Miffouri ift aus feinen Ufern getreten, und bie Bewohner ber nieberungen fliehen um ihr Leben. Bei Fort Pierre fteht bas niedrigere Land vollftändig unter Baffer, und bas Bahngeleife ift auf eine Länge bon eine halbe Meile fortgeeiffen.

Gouverneur Thomas von Colorabo hat die, bon ber Legislatur ange= nommene Borlage, wonach Berfiche= rungsgesellschaften gezwungen werben fein follen, im Falle ganglicher Berftorung berficherten Gigenthums ben bol= Ien Betrag ber Berficherungsfumme gu gahlen, mit feinem Beto belegt.

Wie aus Cincinnati gemelbet wird, hat ber Schupperband ber Mufi= fer beschloffen, ben Boncott über bas fommenbe Gangerfest zu berhangen, weil Nicht-Gewertschaftsarbeiter beim Bau ber Tefthalle bermenbet murben, und das Thomas - Orchefter, eine Nicht= Gewertsmafts-Organisation, engagirt worben fei.

Die Fälscher, welche bie berühm= ten falschen \$100-Silbergertifitate an= fertigten (bie unfer Schatamt aman= gen, Die gange betreffenbe Gerie eingu= gieben) find in Philabelphia in ber Berfon bon Arthur Taplor und Balb= win G. Bredell verhaftet worben. Die= fer Berhaftung folgten furg barauf noch mehrere andere in Lancafter, Ba.

3m "Grand Central Palace" in New Nort fand noch ein "Gindollar= Jefferson=Bantett", bas bon ben 21r= beiterorganisationen veranstaltet mur= be, geftern Abend ftatt. Etma 1700 Gafte wohnten bemfelben bei. Unter ben Rebnern waren, außer 2B. 3. Brhan, Reb. McGlhnn, ber munigipal= fogialiftifche Burgermeifter Jones bon Tolebo, D., und noch mehrere anbere befannte Berfonlicheiten. Bei biefem Banfett murben feinerlei Getrante ober Bigarren gegeben; boch war für Diejenigen, welche folche Dinge munichten, in ber einen Ede bes Gaales eine, mit einem Borhang berhängte "Bar" borhanben.

Musland.

In bem nieberbairifchen Marttfleden Röhting gerftorte eine Feuersbrunft 20 Saufer, und zwei Berfonen famen in ben Flammen um.

Bu Gohlis bei Leipzig ftarb ber Ihrische Dichter und Feuilletonift Beinrich Pfeil im Alter bon über 63 3ah=

- Mus bem öftlichen Galigien, wo Sungersnoth und Inphus herrichen, ift gegenwärtig eine Maffen-Musman= berung im Gange.

DieRegierung bes Fürftenthums Reuß ältere Linie hat die Gründung einer Ortsgrupe bes "Allbeutschen Berbandes" in Zeulenroba berboten.

- Bu Gremersborf in Pommern ift ber Befthal'sche Bauernhof ein Raub ber Flammen geworben, und bier Anechte find babei umgetommen.

- Der Münchener Zeitschrift "Dbin" ift in ben öfterreichischen Lan= ben bas Poftbebit entzogen worben, wegen eines Artifels über bie "Los= bon=Rom"=Bewegung in Defterreich.

- Bei einem, an fich unbebeutenben Brande im öftlichen Stadttheil bon Berlin ift bie Schneibersgattin Unna Felsmann nebft ihrem Tochterlein im Mouch erftiett.

- Mer Orling gab in London eine Probe feiner neuen Erfindung, ein Torebo aus ber Ferne gu fteuern. Das Bringip ber Erfindung beruht auf ber Bermandlung von Lichtwellen in Rraft, wie bei ben X=Strahlen.

- Raifer Wilhelm ließ wieber ein= mal bie Berliner Garben alarmiren und nach bem Temelhofer Felbe abrii= den, wo eine großeGefechtsübung ftatt= fand, die mit einem hitigen Artillerie= gefecht eingeleitet murbe. Der Raifer sprach fich sehr befriedigt über die Leis ftungen ber Mannschaften aus.

- Laut Nachrichten aus Peting hat die dinefische Raiserin-Wittwe ben firengen Befehl erlaffen, bag fortan alle im Reich erscheinenben Beitungen nur literarische, landwirthschaftliche ober geschäftliche Urtifel veröffentlichen bür= fen. Politische Urtifel, Rriegsberichte und Regierungsangelegenheiten finb vollständig verboten!

- Der Borftand bes "Allbeutschen Berbandes" bat eine Erflärung veröf= fentlicht, welche besagt, ber Verband begruße mit Genugthuung bie, bom Staatsfefretar bes Musmartigen abge= gebene Berficherung, daß die Aufrecht= erhaltung ber vertragsmäßigen Rechte auf Samoa fiir bas beutsche Bolt Chrenfache fei. Diefe Ertlärung wird allgemein als eine Berleugnung ber chaubiniftischen Reichstagsrebe bes Ge= fretars biefes Berbandes, Dr. Lehr, aufgefaßt.

- Die halbamtliche "Poft" in Ber= Iin begrüßt freudig die jungfte Rund= gebung feitens ber beutichen Bereint= aungen Chicagos und fieht barin ein Beichen, daß bie beutschen Auswande= rer, welche Beimftätten in ber neuen Welt finden, "für das Baterland nicht berloren find, fondern fich in ihren Bergen eine Treue bewahren, Die mehr werth ift, als Berficherungen nationa= ler Gefinnung, welche bei festlichen Se= legenheiten recht schon flingen, aber wenn es auf ihre Bethätigung an= fommt, sich als leer erweisen." "Poft" fpricht bann noch die Hoffnung aus, daß bie Bewegung fich auch auf bie öftlichen Staaten erftreden werbe.

Dampfernadrichten. Mingetommen.

New Mort: Aller bon Reapel u. f. m. Liverpool: Affprian bon Bortland. Southampton: St. Louis von New Mort.

hamburg: Mannheim bon New Hongkong: Victoria bon Tacoma;

hongkong Maru bon Can Francisco. Abgegangen.

New York: Königin Luife nach

Baltimore: Dregben nach Bremen. Hamburg: Fürst Bismard nach Rew Port. Southampton: Trabe, bon Bremen

nach New York. Queenstown: Majeftic, bon Liverpool nach New York.

Lofalbericht.

Unverfrorene Ginbreder.

Die Wohnung bon henry Bangs, No. 1626 Briar Place, murbe geftern Nachmittag bon Ginbrechern heimgesucht, welche Silberzeug im Werthe von \$40 erbeuteten. Die Cindringlinge fcheinen wenig Furcht bor Entbedung gehabt zu haben, benn fie machten es fich in ber Wohnung febr gemüthlich. bebor fie ben Rudgug antraten. Mus ber Speifetammer holten fie Schinfen und Gier und brieten Diefelben auf bem Basofen, worauf fie an bem gebedten Tifche bie Mahlzeit einnahmen Ihren Durft lofdten Die frechen Gefel= Ien mit fünf Flaschen Bier und mit Raffee, welchen fie fich felbft gubereitet hatten. Unscheinend hat einer ber Gin= brecher auch auf bem Piano Mufit ge= macht, mahrend feine Stefgefellen ih= rem Sandwert nachgingen. Diefelben Rerle statteten auch bem im oberen Stodwert mobnhaften Frant Dtis einen Befuch ab und ftahlen Schmudia= chen im Werthe bon \$200.

Scott's

hat viele Vorzüge. Unter anderen ist sie die passendste Nahrung für kränkliche, schwächliche und magere Kinder. Sie ernährt sie und kräftigt sie, wenn alle anderen Ernährungsmittel fehlgeschlagen haben.

50 Gts. und \$1.00 bet allen Apothefern.

c Band=Rester—

-bemertensmerthefte Raumung bon bochs feinen Band:Reftern ber ie in bem ge: jedicigen Bajement abgehalten wurde — bübichefte Plaids, Scheds, Streifen, Moires, Zafsfeta Kovelties, Spwarze und farbige Satins, Drawniffrings, etc. — werth bis 25c. — geben: Bargain Freitag zu 1e, 5e und 10e.

Oc für Taschentücher-

- wollen Die Anfammlung von Muftern, mouen die Ansammlung von Ruftern, "Seconds", widerusfenen Orders, etc. loswerden! Damen, Manner und Kinder –
teinene, Swiß und Cambrie, boltgesamtige, wendbare, etc. — werth dis 25c — geben in 3 aroben Partien, Pargain-Freitag ju 2c, 5c und Se.

25 c für Gardinen— Refter und Refter und Mehrer

Fabrif-Enben und Refter bon Epigen Bardinen und Dobel Za peftry - große Unfammlung etwas für jeben Gebrauch paffenb - merthe bis \$1 - alle ju 25e - Bargain Freitag im gefcaf tigen Bajement.

SCHLESINGER

e für Intterstoff=Rester Cambric, Percaline, Zaffeta, Canbas, Gta-

mine, Crinoline, Cateen, etc. - brauchbare 11e für 20c ertra Qualitat Ceinen Canbas.

c Weißwaaren-Verkauf

12 otions und Buthaten-feltene Werthe

- Refter Organdies Dimities, Mulls, India Leinen, Emiffes, Bignes, Galateas, Rainfoots, Cheviots und Batiftes bom 3meiten Gloor Departement - werth bis gu 75e ju 5e, 10e und 15e. 25e für 45c ichmere Belt Biques.

121e für 25c frang. Saartud. 7e für 15c echt ichmarge. Satin geftreifte Rhabame.

Je für 2c Sutnabeln, alle Sorten. 1e für 5c Butnabeln-Berleninopfe. 1e f. 5c c'b 2 Dh. Sump Safen u. Defen 1e für 5c dinefifdes Bugeleifen : Bachs,

1e für 5c Spule Faden, beft befannte Marten - einige etwas beschmußt. Te für 15c Bara Rubber Dreg Shielbs. de f. Be feid. The Cofe Eupporters 5e für Tug, Stednadeln, Perlfopfe. 5e für 3 Spoten Adbieide. 5e für 3 Spoten Adbieide. 22e f. 8 Tug, weißeBerlmutterIndpfe

Vorbereifungen

5e für 32 Ung, vollfräftige Ammonia, 5e f. 1000 Bg. Rolle Toilettenpapier.

5e für 15c Englische Brittle Jahnburfte. 5e für 15c Florida: und Rosenwaffer.

Freitan Raum-Verringerung, Enger-Verringerung, Preis-Verringerung. Basel Basel

Das Legte des großen Halbpreis-Einkaufs von Balchelder & Lincoln Schuhen.

Mlle find neue Grubjahrs: und Commer:Moben -prachtvoll gemacht von Batchelber & Lincolns besten Schuhmachern-mobern und fehlerlos in jeder Beziehung und find gut \$2.50 und \$3.00 werth, was heute für biefelben in ben meiften anbern Läben verlangt wirb-aber mir marfiren biefelben alle in zwei großen Partien gu \$1 und \$11 bas Paar-mit genug ertra Berfäufern um bie Räufer aut aufzumarten.

c Spezialitäten in Toiletten-Artikel.

5e für 15e parfümirtes Talscum Poliber u. Chamois.
5e f. Ragelbürste u. Stüd Theerfeife.
5e für 3 Stüde Buttermilch-Seife.

Se für 1 Bfb. weiße Tar Doth Balls. 5e f. 2 Stude echte Wool Toilettenfeife.

Se für 15c Barfum-popu- Se für Manaban's Theer-Papier-große lare Obeurs.

für lohfarbige und schwarze Schube für Kinder — jedes Baar garantirt — fleidsame Facons — Spring Heels — Größen 11 bis 2 zu \$1.65 — Größen 8½ bis 11 zu \$1.35—außerges vöhnliche Werthe.



Die Partie enthält ichwarze u. lohfarb. Ribs -mit Beug u. Rid Obertheil-neue Ridel-Defen und fanen Schnur-Stans mit feibener Ginlage-neue Beben, neue Spigen, neue Saden, neue Cohlen - jebe Große, von 21 AA bis 8 EE-alle in zwei riefigen Partieen 3u \$1 und \$11, anftatt \$21 und \$3. Ge ift eine große Gelegenheit; biefelbe follte nicht und wird mahricheinlich auch nicht überseben

A. F. Smiths Soube \$2 — ber Reft von jenem andern großen Gintauf fon M. F. Smiths feinen Souben — idwarz und neue lobfarbige Schatz Frieungen — Rid und fanch Seiben Befting Tops — Größen von 23 MM bis & E — alle geben zu \$2.

Eine große Räumung von Spiken-Restern.

hier gibts Spigen und Langen fur jeden 3med und bie Preife find beinahe nichts.

für Torchon Spigen : Refter-eine weitere große Partie bon jenen febr beliebten Torchons, Medicis und Clump: Spigen und Ginfag - in ben ausgemählteften Muftern und verichiebenen Breiten - werth bis 25c Die glard - fammtlich ju Be.

für 25c Normandy Balenciennes, Boint be 10 für Fabrit-Refter und Enben-fowarze, weiße u. butterfarb. Spigen - Längen paffend für Ties, Baris und fanch baumwollene Spigen-Bui: Joche, uim .- 1c per Bunb, 3 bis 5 Stude. pure und Ducheffe Dlufter.

15¢ für Refter Allobers- beftidte, Benife, Guipure, tuded, ruffled, corbed, Renaissance u. f. w.—jedes Stild enthalt genug für Jod ober Best-Front — jämmtliche zu 15e per Reft — ber größte gegenwärtige Werth.

Räumung von Slickerei - Restern.

Die Borrathe muffen gufammengerudt und gepadt merben - baburch werben Bargains geschaffen, an bie man noch lange benfen wirb.

für Mufter: Stude feiner Stidereien-bie angefammelten Mufter: Etude und Refter eines großen 3mporteurs Bargain = Freitag in bem geichäftigen Bajement gu nte gubor bagemejenen Breifen. Die Langen find paffend für Waifis, Ties, Joche, Unterzeug u. f. w. Darunter find feine offene Guipure und Brifb Boint Gifefte - in allen Breiten - brei groke Bartien gu 24c. Se und 10e bie Lange.

25e für \$1 Efirtings - noch mehr von jenen wundervollen 27: und 45jölligen Efirtings in bube 25c Se und 80 für neue Cambric, ichmeiger und Rainfoot Ginjag und Flounces-prachtvolle neue Dufter-breite Corten.

Sellene Preise für neue Waschstoffe-Muslins, Bettlücher, Bezüge

-3u weniger, als Wholefalers fie on viele Laben vertaufen - Werthe, bon benen bie erfahrenften Raufer miffen, bag es bie beften find, bie je in biefem ober einem anderen Bafement offerirt wurden.

Ze für Waschuftsffeneter—Anbäufung bon feinen Gingbams, Chebiots, Madras, Erfords, Jephors, Laws, Dinities, Ergandies, Piques, Percales, Kenangs, Seersucers etc. — wtb. bis 25c — 3u 9c, 7c, 5c und 2c. 2e für 7c Chirting Cambrics - nette Mufter-Fabrifrefter. 20 fü feine gemufterte Lawns-Fabrifrefter.

310 für Standard indigoblane Calicos-Fabrifrefter. 34e für 8c corbeb Dimities-heller und buntler Grund-Refter. 33e für 10c leinenfarbiges Leinen-Fabrifrefter. Ge für 123c 36:3oll. gefarbte Penangs - indigoblau, dinas blau, weinfarbig und icanvrg und weiß-Fabrifrefter.

70 für 123c gemufterte Dimities-nette Dufter in blau, rofa, fdmarg, heliotrope etc. - vom Etud.

3c für 4:4 gebleichte Muslin-Refter - all bie mobibes | fannten Sorten, 59e für \$1 Bolt engl. Longefoth-12 Darbs.

85e für 814 Bolt engl. Longelorb—12 Yaros.
85e für gebleichte Aesperell Bettilicher—einf. Bett Größe.
35e für 50e gebl. Repperell Bettilicher—Toppelbett-Größe.
45e für 69e boblgef. Repperell Bettilicher, 24x24 Ids.

4c für Riffen-Ueberguge-große Bartie in all ben beften Gorsten-einfach und boblgefaumt-45x36 3oll-wib, bis 20c-ju 10c, rein-einfach und hobigefalmit—30.30 goil—1016, dis 200—311 100, de, de undst.

7e für Bates' beste Secrioders—richtige Längen für Nurses lieber und Unterrode—Fabritrester.
12de für 2de eorbed Jehburs, ichott. Ginghams, Madras Cloths, Oxfords, Cheviots etc.—Shirtwaisteragen.

5e für loc Bepher Ginghams-ausgeg. Mufter für Chirt Baifts und Rleiber-Gabrifrefter. Se für 10c 36 30fl. Bercales-1.000 feine Gabrifrefter.

5e für 123c Gimpion's gemufterte Rleiber-Lamns- Fabrifrefter. 5e für Amosfeag Schürzen Ched Gingbams - Fabrifrefter. 5e für 15c Leinen Sfirting Graftes - Fabrifrefter. 5e für 15c gemufterte frang. Organdies-icone Blumenmufter - Langen bis gu 12 Parbs.

De für 15c gemufterte Welts und Piques-Sabrifrefter. De für 12je befte Geal Island Bercales-Fabrifrefter. De für 15c geftreifte Lamus - 50 ber neueften Mufter -bom Stud.

Politik and Verwallung.

Die Zukunftspläne der Altgeld= Demofraten.

Gin Mahnwort an die Bürgerichaft in Bejug auf Die Reinhaltung der Etragen und Gaffen.

3m "Unith"=Gebäube hielt geftern Nachmittag die Grefutive der Altgeld= Frattion eine Berfammlung ab, um ben Bericht bes Organifations=Mus= schusses entgegenzunehmen. Die bon biesem Romite entworfene Ronftitution, fowie die Rebengefete wurden autgeheißen, boch hielt man es aus praftischen Grunden für angebracht, ber neuen Partei vorläufig feinen beftimm= ten Namen beizulegen, um eben ben Begnern feine Belegenheit ju geben, ihre "waschechte" Demokratie angu= zweifeln. Das Hauptziel der Altgeld= Demotraten ift jett, bon ber nächften National=Konvention als die allei= nigen Bertreter ber bemofratischen Partei von Illinois anerkannt gu merben, und nichts foll unversucht gelaffen

werben, um biefes Biel gu erreichen. Die gegenwärtige Eretutive foll bis gum 1. Januar 1900 in Amt und Würben berbleiben, bann aber foll bon bem County=Bentraltomite aus feiner Mit= te ein neuer Eretutiv=Musichuß ge= mählt werben.

Das County=Bentraltomite wird aus je zwei Mitgliebern bon jeder Ward und jebem Rongregbiftrift, fowie aus je einem Mitgliebe von jebem Senats Diftrift und jedem Land= Township in Coot County befteben.

Das erfte County=Romite wird fei= tens der Ward-Alubs gewählt werden. Jeber "Altgeld-Rlub", ber in ber letz= fen Rampagne für ben Erfolg bes Tidets thätig war, wird unverzüglich bie Aufforderung erhalten, Bertreter für ben County=Ausschuß ber Partei gu erfüren und bie Namen u. Abreffen berfelben fofort ber Grefutive befannt Diefer County-Ausschuß wird Macht und Befugniß befigen, bis bie im Sahre 1900 ftattfinbenbe Counth-Ronbention einen neuen Musichug ernannt hat.

Nachbem geftern bie Ronftitution angenommen worben war, wurbe ein aus fieben Rechtsanwälten beftehenber Sonberausschuß ernannt, ber Mittel und Wege ausfindig machen foll, wie ber neuen Organisation am schnellften bie Rechte einer politischen Bartei un= ter ben Primar= und regelrechten Bahlgefegen bes Staates Illinois ge= fichert werben tonnen. Diefer Conber= ausschuß befteht aus ben herren 3a= cob Ingenthron, Charles Williams, Wm. Prentif, C. S. Darrow, W. J. Strong, J. B. Beg und J. B. Er= rant; er wird am Samftag bereits fei= nen Bericht einreichen.

Die außerhalb Coot Countns anfaffigen Altgelb=Demofraten werben bin= nen Rurgem hier gufammentommen, um bie geplante Musbehnung ber neuen Bartei=Drganifation über ben gangen Staat eingehenb mit einander gu eror-

In ber "Freiheit"= Turnhalle, No. 3417 C. Salfteb Str., findet am nach= ften Sonntag Nachmittag, um 3 Uhr, eine Delegatenversammlung beutscher Bürger ber 6. Ward gur Gründung ei= nes beutschen unabhängigen Klubs ftatt. Lettere foll barauf hinwirten, bie beutschen Stimmgeber ber Warb gu Wörtchen mitreben fonnen.

Die Stadtverwaltung will jest mit aller Macht barauf bringen, bag bie städtischen Berordnungen in Begug auf bas Reinhalten ber Bürgerfteige u. Strafen ftritt befolgt werben. Wer benfelben zuwiderhandelt und auf Strafen, Gaffen ober auf öffentli= che Plage Stroh, Papierfegen, Frucht= schalen u. f. w. wirft, hat zu erwarten, bag er bafür um \$5 bis \$25 gestraft wird; in Wiederholung3= fällen fteht ihm fogar längeres Frei= quartier in ber Bridewell in Ausficht. Much foll bie Polizei Jedermann berhaften, ber nach 7 Uhr Morgens noch bie Bürgerfteige bor feinem Gefchäft3= lotal fegt.

Stadtschatmeifter Ortfeifen hat außer feinem erften Uffiftenten Soben= abel noch folgende Bureaubeamte wieberernannt: 3. Ch. Smith, Kaffirer; U. 3. Reefe, Buchhalter; Ch. Mc= Grane, Silfs = Raffirer; 28m. Devine, Rahlmeifter, und Ernft Beinrichs, Prototollschreiber.

"Dewen vor Manila."

Ernft Pacully's neueftes Genfa= tionsschauspiel "Dewen vor Manila" welches am letten Conntage im Apo!= lo-Theater einen ungewöhnlichen Beifall erzielte, wird am fommenben Sonntag, ben 23. April, in Freiberg's Opernhaus gur Aufführung gelangen.

In geschicktefter Weise bat es ber Berfaffer verftanben, mit einer fpan= nenben Sandlung bie Greigniffe bes letten Jahres zu berfnübfen. Durch bas gange geht ein warmer patrioti= fcher Sauch, ber bas Publitum gu feurigften Beifallsäußerungen veranlagte. Auf Ausstattung und Deforationen ift ebenfalls bie größte Sorgfalt vermen= bet worben, und befonbers bietet ber britte Aft, welcher auf Abmiral Dewen's Flaggichiff "Olympia" mahrend ber Geeschlacht bei Manila fpielt, ein farbenprächtiges Bilb.

Die Bauptrollen find mit ben Damen Augufta Roland, Anna Löffler, 2. Roch, fowie mit ben herren Julius Löffler, Louis und Rudolf Roch, Be= pernid, Ungar und Pacully auf's Befte befegt, fo bag wiederum eine wirtlich gute und abgerundete Borftellung in Ausficht fteht.

* In Folge von Zwistigkeiten, bie amischen ber "Goodrich Transportation Co." und ber Stadt Bauteegan ausgebrochen fein follen, werben, wie es heißt, bie Dampfer ber genannten Ge= fellicaft mahrend ber tommenben Saifon weber in Bauteegan noch in Renofha anhalten.

Rächtliches Feuer.

Mehrere familien in große Befahr gebracht.

Mehrere im zweiten Stodwert bes langausgestrecten Flatgebäudes Dr. 383-391 W. Late Str. wohnhafte Familien murben geftern furg porMitternacht im Schlafe burch ein Feuer organifiren, auf daß fie politisch ein lüberrascht, welches in bem unterhalb gelegenen Lumpengeschäft von Mener Grodzinsti jum Ausbruch gefommen war. Da die Flammen mit ungeheurer Schnelligkeit um fich griffen, fo be= mächtigte fich ber Infaffen eine wilbe Panik, doch gelang es Allen, unversehrt bas Freie zu erreichen. Der 53jährige William Stridland, welcher frant im Bette lag, murbe rechtzeitig von Nach= barn aus feiner bereits mit Rauch an= gefüllten Wohnung geholt und auf Die Strafe getragen. Der Brandichaben am Gebäude beträgt etwa \$5000, mah= rend bie Infaffen wie folgt geschäbigt murben: Mener Grobginsti, Lumpen= händler, \$1000; Wm. Strickland, \$500; John Cannon, \$200; Engelbert Gabel, \$300; John Schnigler und Ro-

bert Wurzel, je \$100. Gin Feuer, welches geftern Abend in bem bon ber "Lincoln Cap Co." be= nutten Gebäude, Mr.191 Babafhabe., gum Musbruch tam, richtete einen Schaben von etwa \$900 an, wovon \$300 auf bas Gebäube entfallen. Befiger bes Saufes ift ber Sotelier Potter Balmer.

Heberrumpelt.

Im Gefchäftslotal bon Schlefinger & Maner trat geftern ein Mann an die Raffirerin Frl. Leonard beran und er= fuchte fie, ihm doch fofort zwei Dards bon einem Spigenband abichneiben gu wollen, ba er in größter Gile fei, um feinen Bug nicht zu berfäumen. 2118 bie Raffirerin taum ihren Gig berlaf= fen hatte, um bem Buniche bes Dan= nes nachzutommen, fprang ein ande= rer Rerl auf ihr Bult gu, rig bort eine Blechbüchse mit \$155 Inhalt an fich und fuchte, gefolgt bon feinem Rum= pan, bas Beite. Beibe entfamen un= behelligt.

Nur für morgen, Freitag, vertauft Sibbers Fair, 285 D. North Ave., Moth=Balls, werth 10c, für 2c. Gib= bers Wasch=Suburft Seife, werth 10 bas Stüd, 3 Stüd für 5c.

Wegen Wahlbetruges. Unter ber Untlage, ben Berfuch ge-

macht zu haben, bei ber legten Wahl im 25. Pregintt ber 23. Warb gefet= wibrig au ftimmen, ift geftern ein ge= miffer Ebward McIntire bon Richter Tuthill an's Rriminalgericht verwie= fen worden. Die Mahlrichter bes be= treffenden Prezinkts bekundeten, daß ber Angeklagte sich bor ihnen als ber No. 96 Indiana Str. wohnhafte Ed= ward P. Barrett ausgegeben und bersucht habe, unter Diesem Namen seine Stimme abzugeben. Da aber Barrett turg borher gestimmt hatte, fo fei ber Betrug fofort entbedt und McIntire festgenommen worben.

Briefliche Bestellungen prompt beforgt.

Bestellungen prompt beforgt.

Briefliche

Verwerfet die Tickets!

Bollt 3hr Gud noch langer Glas: und Porzellan-Baaren ichenten laffen-und Thee und Raffee thener bezahlen? Wer biefes bebenft, mirb jebenfalls gu bem rich tigen Entichlug fommen und in ber Bufunft nicht mehr auf ben Leim geben. Geht

MORGEN:

4 Stilde fanch Muster Glas Cream Sets, Zuders Honele, Butter-Geichter, Gream Bitcher 10c Schüffel, Salder, ber Zet Günfel, Stild Gunty Vöffel Kalter, ber Zet Günfel, Stild Gunty Vöffel Kalter, ber Zet Günfel, Stild Gunty Vöffel Kalter, der glas und Arfeirer Budgien, Stild Gunty Vinster glasen und Hintertassen und Platten Zets, per Set Werter Edizzellum Tassen und Alaten Sets, per Set Grebe fann Muster Meinglassen, Stild Groke beforirte Spindnadife, Tassen beforirte und goldverzierte Aberzellum Susker Keinglassen, Stild Groke beforirte Spindnadife, Tassen beforirte überzellum Sich Groke Glas Pitchers, Stild Groke beforirte Vorzellum Eream 10c Find Gunty Muster gläsene Beerens Hinteres, Stild Film geblasene Wassergläser, Stild Film geblasene Wassergläser, Stild

Thee und Kaffee

e gro. in Refait betrauft, ofters aber gu ventrend höheren Arcifen.
r So 21 an d Java Kaffee, 44 25c
b. für 1.00, per Ph.
cr Kaffee ift der Triumph der Kaffee-Erseten vereinigt Starfe und das delifateste omac an alle uniere Runden, frei ferbirt unserem Grocerb-Tepartement.

Rr. 1 ertra feiner Cantos Raffee, 12c Unfer ungeheuer großer Umfag burgt für ibie Qualität.

W. A. WIEBOLDT & CO.

465-467 MILWAUKEE AVE



Preie wiffenfchaftliche Unterfuchung der Augen — Senaue Uns meffung bon Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467
Milwaukoo Avo., Ecko Chicago Avo.

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Bergusgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" = Gebanbe 203 Fifth Ave.

Bwijden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046. Prets jebe Rummer, frei in's Saus geliefert... 1 Cent Breis ber Conntagooft ... 2 Cents Jabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portoftei\$3.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Der Staat ift der Bof.

Daß ber Bog ben Polititern höher flicht, als ber Staat, ift nie beutlicher bewiesen worben, als eben jest in Bennfhlvanien. In biefem zweitgrößten Bunbesftaate follte ein Bunbesfenator gerählt merben, und ber berüch= tigte Spigbube Matthew Quan bewarb fich um die Wiederwahl. Da ihm aber erft gang furz borher nachgewiesen worden war, bag er mit Staatsgelbern spelu itt hatte, die in einer von ihm beherrschien Bant niebergelegt waren, und ba er bicferhalb fogar ftrafrechtlich verfolgt murbe, fo weigerten fich viele ibn gu ftimmen. Die Mehrheit ber republitanischen Gesetgeber bagegen bewahrte ihm jene hundetreue, bie bon bem Charafter bes herrn nichts weiß, fonbern nur die Sand fennt, welche bas Futter — und die Schläge reicht.

Dem Boffe felbft viel es natürlich nicht ein, freiwillig zu bergichten, weil ein schwerer Berbacht auf ihm ruhte, ober feine Rnechte bon ihrer "Bflicht" au entbinden. In Gegentheil ermahnte er fie fortwährend zum Musharren, und ba fie allein nicht zahlreich genua wa= ren, um ihm gum Giege gu berhelfen, fo versuchte er, bemotratische Befetgeber taufen gu laffen. Gelbft als biefer nieberträchtige Unschlag ent= bedt und vereitelt worben war, trat weber Quan gurud, noch murbe er bon feinen Stlaben im Stiche gelaffen. Seine republifanifchen Gegner ichlu= gen als Rompromiftanbibaten einen alten und bemährten Barteimann Ra= mens B. F. Jones bor, ber fogar schon eine Brafibentenwahl geleitet hatte, und für ben folglich jeber Republita= ner ohne Bebenten batte ftimmen tonnen, aber bie Quan-Garbe wich und wantte nicht.

Um letten Sitzungstage erhielt Quan noch 93 Stimmen, Jones 69, und ber bemofratische Randibat 85. Es war alfo gar feine Bahl guftanbe gefommen, und wenn ber Gouberneur nicht eine außerordentliche Tagung ber Legislatur anberaumt, fo mird ber große Staat Benniplvanien im Ge= nate nur halb fo viel zu fagen haben, wie ber Lumpenftaat Nevada. Den Boginechten ift bas aber gang gleich= giltig, weil fie nach ihren erhabenen Unschauungen nicht für bas Gemeinwohl gu forgen, fonbern nur ben Befehlen ihres herrn und Meifters gu ge= horchen haben. Und die Auftraggeber biefer 93 Patrioten muffen offenbar auf bemfelben Standpuntte fteben, benn fonft würden jene es boch ficher= lich nicht wagen, bem Diebe Quan qu= liebe ihren Staat im Bundesfenat gur Salfte unvertreten gu laffen.

Batte fich nun Matthew Quan je mols so ausgezeichnet, ober dem Bolte folche Dienfte geleiftet, bag es über feine Berirrungen binwegfeben tonn= te, fo liefe fich ber Borfall wenigftens | waiifchen Infeln war, und daß die 3u- regten. Als bie fconften Gorten wureinigermaßen entschuldigen, wenn auch | derintereffen bei ber Angliederung eine ben bewundert: "Bhite Empreß", nicht rechtfertigen. Thatfachlich hat je= große Rolle fpielten. Man weiß aber reinweiß, und "M. B. Saig", prachtboch Quan feit Jahrzehnten nur bie auch, baß gerade die Rohrzuckerindu= allerichmutiofte Beutepolitit getrieben ftrie weißen Arbeitern feine Beschäfti= und fich als Staatsichatmeifter fogar | gung und "fleinen Leuten" feine Bele= an ben öffentlichen Gelbern bergriffen. Das Einzige, was ihm nachgerühmt | gen bietet, baß also hawaii, als "Zu= werben tann, ift fein "Organisations= derland", zuwandernder ameritant= talent", b. h. feine Gefchidlichfeit in fcher Arbeit wenig ober nichts bieten ber Drahtzieherei und in ber Lentung ber "Maschine". Durch funstgerechte Ausnützung der "Batronage" hat er Rontrattsnftem angewiesen :" Für feinen Anhang von Jahr zu Jahr ver= größert, gerabe wie im fogenannten Belbengeitalter berjenige Beerführer ben größten Zulauf hatte, ber feinen Rriegern bie beften Blunberungsgele= genheiten verschaffte. Gben weil Quan ein fo ruchlofer Gauner ift, wirb er bewundert und fogar berehrt.

Deshalb muß man beschämt ftill= fdweigen, wenn bas Musland beftan= big bon ber ameritanischen Rorruption redet. Anderswo ift ja auch nicht alles beller Connenschein, aber in welchem anderen Rulturlande mare ein Quah, ein Blatt ober ein Crofer möglich? Und bas Betrübenbfte an ber Gache ift, bag bas Bolt felbft folde Schufte über fich

Der amtemude 3ar.

Dem ehemals allmächtigen "Baren" Reed ift bie öffentliche Laufbahn fo ber= leidet, daß er fich entschloffen hat, ihr ben Ruden zu wenden und fich fortan bem "Gelbmachen" zu wibmen. Er tann fich nicht mehr ber lleberzeugung berichliegen, daß die republitanifche Partei feiner herrichaft mube gewor= ben ift und ihm nicht geftatten will, fei= nen Willen gegen ben ber Mehrheit geltenb gu machen. In ber letten Ia= gung bes Rongreffes bemühte Reeb fich bergeblich, bem Rriegsfieber und ber Berichmenbungsfucht ber herrichenben Partei entgegen zu arbeiten. Da ber= nünftiger Bufpruch nichts half, fo ge= brauchte er feine Macht als Sprecher in wahrhaft bespotischer Beife, woburch er fich ben Borwurf zuzog, daß er flüger fein wolle, als bie Dehrheit, bag er alle Befugniffe ber Regierung an fich reißen, fich über ben Brafibenten mitfammt bem Rongreffe erheben und in ber bemotratischen Republit ben Ih= rannen fpielen wolle.

Bis gu einem gemiffen Grabe mar biefe Unichulbigung begriinbet, obwohl Reed niemals bie Form berlette und fich wiederholt als ben blogen Diener bes Saufes bezeichnete, beffen Beifun= gen er befolgen muffe. Entschied bie Rebrheit wirtlich gegen ihn, fo gab er part, aber er mußte es fo eingurichten, ! Buderaftien tauften gu Breifen, welche ! Dabafh Abe.

gu Worte tommen tonnte. Die außerorbentliche Gewalt. bie ihm berlieben worben mar, bamit er Minderheitspartei Die munbtobt machen, das Flibustern berhindern und die Parteibeschlüffe in's Werk feten tonne, gebrauchte er schlieglich gegen feine eigenen Parteigenoffen, fofern fie mit ihm nicht übereinftimmten. Allerdings wird ihm die Geschichte bas Beugniß ausftellen muffen, bag er menigftens in ber letten Tagung bes Rongreffes fich burch echt ftaatsman= nifche Grundfage leiten ließ, aber ge= rabe bas gefiel ben Polititern nicht, bie nicht an die Zukunft, sondern nur an bie Gegenwart benten und heu machen wollen, fo lange bie Sonne scheint. Sang besonbers wurde es ihm übel ge= nommen, daß er fich nicht für die "Er= panfion" begeiftern wollte und bor ben Gefahren marnte, welche bie republita= nische Partei burch die mahrhaft mahn= finnige Erhöhung ber Musgaben heraufbeschwor. Das brachte ihn auch in 3miefpalt mit bem Brafibenten, ber, im Begenfage ju bem charatterfeften ober eigenfinnigen Reeb, immer mit bem Strome schwimmt, ober, wie er felbft fich ausbrudt, ber öffentlichen Meinung ben Buls fühlt. Wer fo an-Republifaner in ber Legislatur, für gelegt ift wie herr Billiam McRinlen, empfindet eine natürliche Abneigung gegen Manner, beren felbftbewußtes Sanbeln ihm ein ftummer Borwurf gu fein scheint. Wen man im Stillen beneiben muß, ben liebt man nicht.

Da Reeb, wenn er bom Sprecher=

ftuble geschleubert worben mare, ber Bartei auf bem "Flur bes Saufes" tonnen, fo freut fie fich über feinen frei= willigen Rücktritt. Gein Frirfer Berftand und fein beifenber Spott hatten ben anberen Führern fehr unbequem werben tonnen. Es ift aber nicht un= wahrscheinlich, daß die republikanische Bartei nach bem erzwungenen Muscheiben Reeds biefelben Erfahrungen burchmachen wird, wie die demofrati= iche nach ber Emporung gegen Grober Cleveland. Much fie ift auf bem beften Bege, einem berhängnifvollen grrthum gu berfallen und weite Kreife bes Boltes zu erbittern. Fehlt ihr vol= lends ber Steuermann, ber bisher mit fester Sand bas Schiff lentte, fo durf= te fie immer mehr in ben falfchen Rurs hineingerathen. Auf ben Genat, ben fich bie Urbeber ber Berfaffung als bie weise und gemäßigteRörperschaft bach= ten, und bon bem fie einen wohlthati= gen Ginfluß auf bie ungezügelten Lei= benschaften bes Bolfshaufes erwarte= ten, ift bekanntlich nicht mehr zu gah= Ien. Wenn baber bas Abgeordneten= haus nicht durch feinen Sprecher in Schranten gehalten wird, fo fturmt es wild und toll barauf los. Mag man mit ben Methoden Reeds noch fo wenig einberftanben fein, und mag man na= mentlich fein brutales Auftreten negen die Minderheit noch fo fehr tabeln, fo fann man immerbin nicht leugnen, bag unter feinem Borfite bas Saus wirtlich Geschäfte erledigte. Die bielge= rühmte "Reglerungsfähigfeit" ber republikanischen Partei war thatsächlich bas Berbienft ihres Zaren. Dhne ihn mare auch fie nur ein ordnungslofer, beutegieriger Saufen gemefen.

Die Inderplantage Samaii.

Jebermann im Lande weiß, daß Buder bon jeher bas einzige überhaupt in Betracht fommenbe Produft der ha= genheit zu felbständigen Unternehmun= tann und auf die Arbeit dinefischer ober japanesischer Rulis unter bem einen solchen Zuwachs tonnte man fich im Bolte wenig begeiftern.

Um baher ben Samaii-Sappen bem Bolte, bas aus leicht begreiflichen Grunden bem hamaiischen Buder tein besonders warmes Interesse entgegen brachte, fchmachafter zu machen, legte man in ber Befürwortung ber Anglieberung besonderes Gewicht auf bie Möglichkeit einer ausgebehnten Raf= feetultur auf Samaii, welche ungabli= gen ameritanischen Unfiedlern mit flei= nen Mitteln Gelegenheit geben follte, fich selbständig zu machen und ein an= genehmes und wohlhabiges Leben gu führen. Mit Silfe ber Raffeefultur würde es möglich fein, bie Infeln bon ber Ruliarbeit gu emangipiren, bas an Stlaverei grengende Rontrattinftem gu brechen.

Alima und Boben eines Theiles ber Infeln mogen bem Raffeebau gunftig fein, aber man icheint bort wenig Luft ju haben, fich mit bem Raffee abjuge= ben. Die Infeln fteben beute mehr benn je bollftanbig unter ber Berrichaft bes Buders. Der frühere Generalfon= ful Wm. Hanwood schreibt bom 17. März aus Honolulu an bas Staats= bepartement: "Wenige Personen, bie nicht hier gelebt haben, tonnen fich eine richtige Borftellung babon machen, wie vollständig die allgemeine Wohlfahrt ber Infeln bon bem Budermartte abhängt. Mit einziger Musnahme ber Durchreisenden gewinnt und berliert hier ein Jeber je nach ben Brofiten ber Buderplantagen." Im letten Jahre waren biefe Profite fehr groß. Die Ernte war überreich gewesen und ber Buder hatte gute Breife gebracht. Das berbunben mit ber nunmehr burch bie Unglieberung erzielten Sicherheit bes ameritanischen Marttes hat einen ge= maltigen "Buhm" und ein Gründungs= fieber gur Folge gehabt, bas alle Schranten überfpringt. Reue Blau= tagengefellicaften wurben begrunbet mit bon \$1,000,000 bis \$3,000,000 Rapital und bie Aftien ber alten Ge= fellichaften erreichten eine fcminbelhaf= te Bobe. Leute, Die im letten Commer

bon tonfervativen Gefchäftsleuten für nicht Schwindelhaft boch gehalten murben, fonnten beute mit gutem Profit ber= faufen und ber Er-Ronful meint, baf bom Muguft letten Jahres bis gum fommenben August volle 100 Prozent an Buderaftien verdient fein werben. Er schätt bie Gesammtgelbanlage in

"Zuder" auf rund \$25,000,000. Diefe Angaben finden bon anderer Seite bolle Bestätigung, und es fann gar nicht bezweifelt werben, baß gur Beit auf Hawaii ber Zuderhimmel voller Geigen hängt, es ift aber auch ficher, daß auf den wahnfinnigen "Buhm' über furz oder lang der Krach tommen muß und daß bann Beulen und Bahne= flapern folgen muffen auf ben jegigen Traum bon Reichthum und lleberfluß. Die Gründer und Macher ber großen Gefellicaften werben barunter freilich nicht zu leiben haben, sonbern "tleine" Leute werden Miles perlieren, benn ber Er-Ronful schreibt: "Die Attien ber neuen Plantagengesellschaften werden bon Jedermann gefauft. Jeder Cent, ber nicht nothwendigerweise im Befchäft gebraucht wird, wird in Buder= aktien gesteckt ... Man hätte ange-sichts ber Zollerhöhung gute Profite machen fonnen burch Baareneinfuhr auf Spekulation, aber welcher Rauf= mann würde fich mit 20 Prozent Pro= fit begnügen, wenn er 100 machen

Es wird weiter mitgetheilt, bag ein ehemaliges Mitalied ber propisorischen Regierung Land auf ber Infel Maui für nahezu eine Million losschlug und bag auf ber Infel Sawaii bie neue Raffeetultur ernftlich bedroht wird große Ungelegenheiten hatte bereiten burch ben Anbau bes Landes, welches man als am beften für ben Raffeebau geeignet hielt, burch große Budergefellschaften.

Da wird mohl aus ber Raffeefultur. bie pielen amerikanischen Arbeitern mit fleinem Rapital Beimftätten ber= schaffen follte, nicht viel werden, und ba wird man wohl bie Hoffnung auf ein Buruddrangen ber Ruliarbeit auf: geben muffen. Wann ber unausbleib: liche große Rrach fommen wird, läßt sich nicht fagen, aber wie er kommen wird, bas kann man mit ziemlicher Sicherheit voraussagen. Die Attien in den Sanden der fleinen Leute merben ungefähr so viel werth sein wie bas Papier, worauf fie gebruckt find, bas Land ber berfrachten Gefellichaften wird in die Sanbe ber großen Syndi= tate übergehen und biefe werben bann bollftändig herrschen tonnen auf ben Infeln. Gie werben Mittel und Bege finden, bas Rontrattinftem fortbauern gu laffen und, wenn nothig, auch ftar= feren Bollichut bom Bunde gu errei= chen wiffen, jum Schute ber "einheimi= fchen" Buderinduftrie. Die hamaiischen Infeln werben eine einzige große Buderplantage werden, und die Zuder= barone werben es berfteben, freie Ginmanberung, die ihrer Gelbitherrlichkeit Abbruch thun könnten, fern zu halten. Der turze Traum von bem fünftigen Raffeeparadies Samaii Scheint Schon ausgeträumt und bas Erwachen ber Samaii'er aus bem zudrigen Reich= thumstraum wird bald folgen. 2013 Wirklichkeit wird nur bie Ausbeute= wirthschaft ber Synditate bleiben.

Mohlriechende Stiefmütterchen. - Wie feltsam es flingt. Wie ein Lonboner Blatt neuestens melbet, maren auf der letten "TempleShow" in Lon= bon berichiebene mohlriechende Benfee-Sorten ausgeftellt, Die begreiflicher= weife allgemeine Aufmerchfamtet er=

- Reine, angenehme Zimmerluft erzeugt man, indem man aus 30 Gramm Cau be Cologne und 15 Gramm echtem Fichtennabelol eine Mischung herstellt, die eventuell noch mit & Progent Rarbolfaure gur Ber= tilgung fleiner, schädlicher Mitroorga= nismen berfett werben tann. Die auf Diefe Beife erhaltene Fluffigfeit wird mittelft Refraichiffeur in den Bohn= räumen ausgesprengt.

- Der Berichonerungsverein ber Stadt Bern prämirt ben Blumen= fcmud bon Fenftern, Baltonen, Lauben etc. Der Borftand bes 2. 2. B. erließ eine Bublifation und ersuchte bie Musfteller, welche bei ber Pramitrung mittonfurriren wollen, fich unter Ungabe ihrer enauen Abreffe angumelben. Es liefen 142 Anmelbungen ein, bon welchen 14 nicht berücksichtigt werben tonnten. Den beffer fituirten Musftel= lern murben nur Diplome, refp. Gh= renmelbungen mitangabe ber Rote gu= geftellt, während ben meniger bemit= telten nebft ben Diplomen noch eine Gelbprämie bon 5 Frcs. gufam.

Lofalbericht.

Mus Chaf wurde bitterer Ernft.

Der 18 Jahre alte Frant Spatnen, No. 996 Douglas Part Boulevarb wohnhaft, war erft bor Rurgem aus bem 20. Freiwilligen = Regiment bon Ranfas ehrenvoll entlaffen morben. Geftern fpielte ber junge Baterlanbs= vertheibiger in feiner Wohnung mit einem alten Revolver. Er feste im tollen lebermuth ben Schiefprügel, ben er für ungelaben hielt, an bie Stirn und brudte ab. Diefes Mano: ver wiederholte er noch ein Mal, ohne Schaben gu nehmen; beim britten Male jeboch gab's einen lauten Anall. Mit einer Rugel im Ropf fant Spatnen blutenb gu Boben. Die ihn im County=Hofpital behandelnden Aerzte gweifeln an feinem Wieberauftommen.

* C. A. henbenstag, ein etwa 40 Jahre alter Bigarrenmacher, ber erft bor Rurgem aus Ralamagoo, Mich., nach Chicago übergefiebelt u. hier Mitglieb ber Bigarrenmacher-Union No. 14 geworden war, wurde geftern in ber an Wabafh Abe. und 18. Gtr. ge= legenen Upothete bom Schlage getroffen. Er ftarb nach wenigen Minuten. Sendenstag wohnte im Saufe No.1728

Lincoln Bart-Berwaltung.

feierliche Einholung" und Aufstellung der spanischen Kanone.

Laut Befchluß ber Lincoln Part-Behörde wird die große spanische Ra= none, welche geftern hier angelangt ift, übermorgen Nachmittag im Triumphzuge bom Bahnhof abgeholt und nach bem Lincoln Part gebracht werben, wo fie unter entsprechenben Feierlichfeiten an ber Gde bon North Abe. und bem Late Chore Drive auf einem paffenben Unterbau aufgestellt werben foll. Die Arrangements haben bie Rommiffare Joseph Dunton, Lloyd J. Smith und M. Shields übernommen. Der Fest= zug, welcher sich um 3 Uhr Nachmittags bom Bahnhof ber Penninlvania= Bahn aus in Bewegung fest, wird von einer Abordnung Poliziften eröffnet werden, ber fich eine Musit = Rapelle anschließt. Dann folgt eine Abthei-lung der Alinois Marine = Miliz als Estorte für bie bon 8 Pferben gezogene Riefen-Ranone, mahrend hinter bem Geschütz Abtheilungen bes 1., 7. und 8. Regiments marschiren werden. Den Abschluß des Zuges bilden Mitglieder Samilton=, Marquette= unb Union League = Klubs, sowie die Stadtbehörden und Bart = Rom= miffare zu Wagen. Die Festrede wird Kongregabgeordneter Boutell halten, worauf Prafibent Boobforo im Namen ber Lincoln Part = Behörde antworten wird. Für ben Festzug ift bie folgende Route in Aussicht genom= men: Vom Union-Bahnhof öftlich ben Jacffon Boulevard entlang bis Michi= gan Abe., bon bort nördlich bis gur Rufh Str. Brüde, bann an Dhio Str.

Gefdun ift 17 Fuß lang und wiegt 51 Tonnen. In ber geftrigen Sigung ber Bart-Rommiffare unterbreitete "Rommobo= re" S. C. Berriman, bom "Chicago Dacht Rlub", Plane für bie Errich= tung eines Biers am Fuße ber Belmont Abe., zum Schutze bes Sceufers gwifchen Belmont und North Ube. Die= fer Pier foll an ber genannten Avenue 1200 Fuß weit in ben Gee hinausge= leitet werben, und fich auf eine Entfer= nung bon 3000 Guß fiidlich erftreden. Die Roften bes Projettes werben auf etwa \$18 per Fuß veranschlagt.

nach bem Late Shore Drive, und Die=

fen entlang bis jum Part an North

Abe. — Das auf dem spanischen

Kriegsschiff "Maria Terefa" erbeutete

Mit ber Ausbefferung bes Rabfah= rerweges, nördlich bon ber Belmont Abe., welcher burch bie Berbftfturme fehr beschäbigt worden ift, wird fofort begonnen werben. Diefe Reparatur= arbeiten burften einen Roftenaufwand bon ungefähr \$2500 erforbern.

Rommiffar S. A. Haughan murbe gum Schatzmeifter ber Behörde wieber= ewählt.

Den Canbbieben, welche bie Schut= vehr am See durch ihr gefehwidriges Treiben gefährben, foll bas Sandwert gelegt werben, indem burch Bojen eine Bafferfläche, die fie nicht betreten burfen, abgegrenzt wird.

Unglüdlicher Zufall.

Geftern Abend wurde ber 23 Jahre

alte Alexander Hogan, aus Escanaba, Mich., gebürtig und hier bei ber En= gros-Schuhwaarenhandlung bon Selz, Schwab & Co. angestellt, in ber Zweirad=Reparatur=Wertstätte von Da= niel C. McLachlan, nr. 248 Daben Abe., erichoffen. Allem Anschein nach handelt es fich um einen unglücklichen Bufall. Hogan hatte fich, bon feinem Bimmergenoffen 3. C. Mitchie begleitet, achlan's Fahrräder-Repara turgeschäft begeben, um ben Bummi reifen feines Rabes in Ordnung bringen gu laffen. Die jungen Leute hat ten mit 21. F. Reubener, Mclachlan's Gehilfen, wohl eine Stunde lang ge= plaudert und waren luftig und guter Dinge, als ber unglückliche Bufall fich, wie McCachlan ergählt, folgenderma-Ben ereignete. Er, Mclachlan, fei im Begriff gemefen, bas Beschäft gu ber= laffen und habe Reubener, feinem Be= hilfen, ber in ber Wertftatt mabrenb ber nacht ichlafe, einen Revolver für ben Fall ber Nothwehr angeboten. Er habe die Waffe unterfucht und babei fei, ohne fein Buthun, ploglich ein Schuß losgegangen, und bie Rugel fei bem Sogan in die Bruft gebrungen. Mugenblidlich fei berfelbe fterbend gu= fammengebrochen. Das tobtbringenbe Gefchoß hatte fich unterhalb bes Bergens im Riidgrat feftgefest. Sogan's Leiche wurde mittels Umbulang nach ber County-Morque geschafft, Mitchie, melder in bem Rofthaus Dr. 8 Centre Abe. wohnt und bort ein Zimmer mit bem Berftorbenen theilte, murbe in Beugenhaft genommen, fowie auch Mc= Lachlan und Reubener.

Gelinde Strafe.

Bor Richter Burfe murbe geftern Nachmittag ber früherePolizist Patrick Rennebn, welcher ber Ermorbung bes Rohlenhandlers John Griffin, bon no. 1323 D. 13. Str., angeflagt mar, von einer Jury bes Tobtschlags ichul= big befunden und ju einem Jahre Ruchthaus berurtheilt. Rennedn foll bem Rohlenhandler, als berfelbe bor feinem Bohnhaufe auf einem Zaune faß, im Berlaufe eines Streites einen

Der Unterichlagung beichuldigt.

brach.

fo wuchtigen Stoß berfet haben, bag

er herabsturgte und babei bas Genid

Die Polizei ift erfucht worben, auf ben Farbigen Rahmond Andrews gu fahnben, welcher beschulbigt wird, als Schatmeifter ber aus feinen Raffege= noffen bestehenden Loge ber Phthias= Ritter \$1000 unterschlagen gu haben. Der Gefuchte war in einem Reftaurant an Dearborn Str. als Rellner angeftellt, ift jeboch feit bem 27. Marg berfchunden. Er wohnte mit feiner Familie No. 9. S. Wood Str.

Der Parbenu. - Barbenu (in eine Buchhandlung tretend): "Wollen Sie mir geben bas Rlaffifchfte, mas Sie auf Lager haben."

Bu Chren bon Rlaus Groth.

Sein 80. Geburtstag foll festlich begangen werden.

Um nächsten Montage, ben 24. b. Mts., feiert ber greife Dithmaricher Dichter und Profeffor ber Rieler Uni= verfität, Rlaus Groth, ber querft bie plattbeutsche Sprache zu einer Litera= turfprache erhoben hat, feinen 80. Ge= burtstag.

Rlaus Groth ift unter ben lebenben Schlesmig-Bolfleinern ohne 3meifel berjenige, ber ben Bergen feiner Lands= leute am nächflen fteht. Bas Frig Reuter für die Medlenburger ober 30= feph Radler für die Pfalger, bas ift Rlaus Groth für die Schleswig-Sol= fteiner. Dber richtiger: noch mehr! Denn er war ber Erfte, ber ben platt= beutschen Dialeft, ber durch Luther's Bibelübersetzung in ben Sintergrund gebrängt worben war, zu einer Litera= tursprache erhob, badurch einem Frit Reuter, einem Daniel Bartels, Theo= bor Bienig u. A. Die Wege ebnete, und auf Dieje Beife, Dirett ober indirett, eine Literatur fcuf, die schon jett Ach= tung gebietend dafteht und fich von Jahr gu Jahr weiter entwickelt. Seine eigenen Ihrischen und gum Theil auch feine epischen Gebichte find bie Berlen Diefer Literatur und fteben wohl auf berfelben Sohe, wie bie Romane feines Nachfolgers Frit Reuter und weit über deffen "Läufchen un Rimels." Unter biefen Umftanben ift es er=

flärlich, wenn ber Schlesmig-Solftei= ner Gangerbund, als Bertreter ber Sohne ber alten "meerumschlungenen Heimath," es sich nicht hat nehmen laffen, ben 80. Geburtstag feines großen Landsmannes feierlich zu begehen. Der hiefige Ronful des Deutschen Reiches, herr Dr. Rarl Bueng, ber felber ein Ditmaricher und somit ein Lands= mann im engften Ginne bes Wortes bon Rlaus Groth ift, und außerbem an ber Rieler Universität fein Schüler und perfonlicher Freund war, hat berfpro= chen, die Festrede zu halten und zwei epische Gebichte aus bem "Quidborn," bem Sauptwerte Groth's, borgulefen. Außerdem wird der Schleswig-Holftei= ner Gangerbund Groth'iche Lieber fingen, es werben einige von ben fcbon= ften Sachen bes Dichters bon echten Solfteinern beflamirt merben; bie Mu= fit wird bie alten, bon ber Jungend ber befannten Weifen fpielen: furgum, es wird ein Familienfest werben, bei bem fich alle Schleswig-holfteiner gemuth= lich "mal wieder treffen" werden.

Die Westlichteit findet in ber Wider Bart Salle, Ede Milmautee und North Abe., am Conntag, ben 23. April, ftati, und beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

- Malitiös. - "Warum weichen Sie mir immer aus, Fraulein, halten Sie mich für ben Wolf im Schafs= pel3?" - "D nein, fu's Gegentheil!"

Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Racheicht, bag unfer geliebter Bater und Gatte Rarl Rlabunde

m Alfer von 47 Jahren nach furzem Leiten auft im Sern entschlaften ist. Die Berdigung finder statt am Freitag, den 21. April, Nach-nistags 2 Uhr, vom Tranerbause, 45 Burling Etc. nach Graceland. Um stille Theilandme eisten die tranervom hinterblieben. Johanna Rlabunde, Gattin.

Todes: Mugeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, Glifabeth Brauch.

Die Beerdigung findet statt am Frestag, den 2 April, Radmittags I Ubr, vom Trauerbaufe, 2 Rees Str., nach Kofebill. Um tille Theilnabme dir ten die trauernden Hinterbliebenen:

Unton Rraud, Gatte. Chriftine, Unton, Chriftian, Rinber

Todes.Mugeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht if beute Morgen um 5 Uhr nach furger Rranthei

Margarrthe Ruber, n Alter von 27 Jahren, 2 Monaten entschlafen. Die eerdigung finder fatt am Sonntag Radmittag, um Uhr, vom Tranerbause, 3614 Union Ave., nach atwoods. Unill sittles Petiteld bitten die tranerns

Tode6-Mujelge.

Roerner Loge 756, 3. D. D. F. Brudern obiger Loge Die traurige Rachricht,

Chrift Maute.

am 19. April gestorben ift. Die Beerbigung findet tatt am Sonntag, den 23. April vom Trauerhaufe, 168 Hamburg Str., Bormittags 11 UUbr. Charles Micdel, D. M., Seurn Beder, Get.

Todes-Ungeige.

Siermit die traurige Radricht, bag meine liebe gattin am 18. Abril gestorben ift. Die Beerdigung indet fatt am Freitag, um 1 Ubr Radmittags, om Trauerbaufe, 1855 Samilton Ave, nach Roferiff. Um feille Theilnahme bittet ber trauernbe Batte: Coulte nebit Rinb. Todes-Mingeige.

Anna Rohler,

reliebte Tochter von Kraus und Iberefia Kobler, ind Schweiter von Fraus und Ferdinand Kobler, ift eftorben im Alter von 25 Jahren und 8 Monaten. Veredigung Arcitag Morgen um 9 Uhr v.a. die Et. Uphonfus-Kirche nach dem Bonifacius-Gotesader.

Beftorben: Emil 6. Sourtag, am 20. April 1899, geliebter Gate von Mrs. Emilie Somstag und Bater bon Edwund, Einer, Madel, Louifd und Wilhur, 34 Jahre aft. Begräbnig am Samfag, ben 22. April, um I Uhr Radm., von der Refiden; feines Baters, 509 R. Mood Strake.

Geftorben: hiermit bie traurige Rachricht, Marie bermann geften fauft entichlafen ift.-Die trauernden Eltern und Rinder. Dantfagung.

Freunden und Befannten iprechen wir hiermit un-feren berglichften Dant aus für die Theilnahme und die Blumenipenden beim Begrabniffe unferer lieben Mutter

Die trauernben Sinterbliebenen : Johann, Guftav, Arit, Seinrid, Carl und Emil Berner, Sohne, gena und Riche Brefema, Edwiegertodter nebft Enteln.

Danffagung.

Siermit fprechen wir allen unferen Freunden und Befannten für bie rege Theilnahme bei ber Beerdiann unferer Tochter Vouife fowie für die reichen Biumenfpenben unfern berglichten Zant auf. Chas. und Marh Betterling.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. moblebbb
Alle Aufträge pünfilliğ und billigh beforgt.

Die Ginverleibung bes anftogenben Gebaubes - an welchem jest gearbeitet wirb - macht The hub ohne alle Frage jum größten Rleiberlaben ber Belt.

Freitag=

Bargains.

Groker Freitags-Bargain in modischen Frühjahrs-Ueberziehern für Manner—fie find aus reinwollenem Covert Cloth und grauen Tiagonals gemacht—mid die Alermel find mit dem beim beime ielbenen Armeillutter gesüttert—dies Wöde wurden regulär Fix \$10.00 verlauft — aber wir offeriren sie am Freitag— dem Zage an welchem wir unter bein Kostenpreis verlaufen—für Abobiede ganzwollene Anziege sie Mödienpreis verlaufen—für Wedische anzweilene Anziege fir Männer—in der betreichen Weise gemacht aus \$10.00 Werthe — unter Preis Bargain Freitag nur Turdaus ganzwollene Beinleicher für Männer—in niedlichen und dauerschlicher Justen—mit fanz Waise Zanzendet—in der neueiten Mode zugeschnitzen—alle Größen dis zu 42 Krustnah—wirtliche \$1.00 Werthe — Freitag Eure Auswahl für nur

freilag-Bargains für Eure Knaben.

Kniehosen-Angüge für Anaben — Alter 3 bis 16—lleine Nummern in B2.50 Bettes Facons—feine gangwoll. Stoffe— die Sorte welche wir für \$4.00 B2.50 werdunften — Eure Auswahl Freitag für nur .
1000 Yaar gangwollen Kniehosien für Anaben — Größen 3 bis 16—aus durch aus gangwoll, Cheviots, Cassimeres gemacht und die richtigen Aurnhosen—aus gangwoll, Cheviots, Cassimeres gemacht und die richtigen Aurnhosen—aus 25c Annden) für Aunge hofen für Anaben-Alter 14 bis 19-fanch geftreifte Caffimeres und Chez Que Chenfalls einsaches Schwarz und Blau-Sosen, welche regul. für \$1.75 u. 90¢ \$2.00 bertauft wurden-Freitag in The Qub nur 50e Zam D'Shanters für Anaben und Maden-einfad u. fancy - Freitag . . 15e 50e gangwollene seibengefütterte Golf-Mügen für Anaben - Freitag 19e

fancy Aushallungs-Bargains für freilag.

Feine Regligee : Semben für Manner - in funfgig verichiebenen Muftern - unit einem Baar loier Manichetten - Garners Bercales - Die gewöhnlich für 296 Sc verlauft werben-welche wir aber morgen bier offeriren für nur . Sammtliche feine leberne Gurtel, Die bon The Butnam-Lager übrig geblieben 25¢ find— Die für 50c, 75c und 81.00 bertauft wurden—Eure Auswahl bon ber Partie Freitag für nur 5c Quette Perlag pur nur Banil Taiscentucher für Manner-volle Grobe - ungefahr do berschied mur Unier - 20e Qualitäten - Breitag nur Ungebrochene Partien von Frühlings-Unterzeug für Manner-morgen ein aus herzewöhnlicher Bargain bier - wirfliche boe, 75e und \$1.00 The Butnam's famtliche \$1 unb \$1.50 Baumwollene Manner-Soden-lobfarbig, braun und ichmars - regefrecht ge: fance maidecte Beften - einfach und niacht — gewöhnlich ju 15c vertauft — Eure Auswahl 70 morgen für nur boppelbruftig - um bamit aufzuräumen am Freitag für The Butnam's fammtliche \$2, \$2.50 und \$3 Morfted Sweaters — alle Farben — großartige Gelegenheit bier morgen — Breis nur Unvollftändige Kartien von unseren 50e franz, gewodenen Hosenträgern — mit seidenen und Les der-Enden — für Freitga nur

güte-, Kappen- und Regenschirm-Bargains.

Eure Auswahl am Bargain-Freitag von 50 Dugend Derby- und Febora- Suten filt Manner-eichtige Moben — alle Farben — je ein paar Dus bon verichiedenen Partien von \$2.00 und \$2.50 Qualitäten von verschiedenen Partien von \$2.00 und \$2.50 Qualitäten Freitag nur

25 Tugend weiche Süte für Männer—Fedora und moderne Facons—Refter und leberbleibleid—Pearls und Fancy Farben-werth bis zu \$2—

50c Eure Auswahl Freitag für

Touristen-Mügen für Menner—Golf- und Liebele-Facons—ganzwollene Stoffe 25c

-fance Muster — mit Selbe gefüttert —

50c Werthe — Freitag nur

Gine große Partie von echten irischen Furze-Spazierstöden—dieselben wurden 25c

für \$1.00 verfauft — Eure Auswahl
morgen für nur

Gure Auswahl von 600 engl Gloria = Regenschirmen — Stabl-Stangen —
Kurteral und Tastel dazu passend — \$1.50 werth—Freitag

Gure Auswahl für nur

freilags Schuh-Bargains für Jedermann.

Echte Willow Calf Schnürschuhe für Manner-cololaden Schattirungen \$1.75

Vondont-Beben-beradyesest Bargaine Freitag bon

Lofte Qualität Mer Calf Schnürschube für Anaben-für den Schulgebrauch

Beite Qualität Mer Calf Schnürschube für Anaben-für den Schulgebrauch

Bröten 11 bis 13 und 21 bis 5 — volle \$1.50 werth

Freitag Gure Auswahl sür

Feine Schube für Dannen — angebrochene Größen — in franz. Bici Kid
Schnür Bacens — Glanzsleder: und Kid-Spigen-beradyeseit Bargain:

B1.25

Freitag bon \$2.00 auf nur

Ranm glanblich R. Biele Leite glaten, Die groben Laber an ber

Biele Leute glauben, die großen Laben an der State Straße verkaufen billiger, als die Geschäfte in ben außeren Staottheilen. Dies ift aber ein großer Zerthum. Wenn man fich jum Leitpiel die Mube ninnnt, dem renommirten Rietbet-Geschäft

Lake View Clothing House,

Lake View Clothing House,

1626 Nord Ciart Straße, nahe Nord Dalsted Straße, einem Besindy zu machen, so vord Galsted Straße, einem Besindy zu machen, so vord Galsted Straße, einem Besindy zu machen, so vord Galsted Baaren sien bei ben Streen und Anaben - Aleidern leicht überzeugen, daß dort die destauft werden.

Detren - Uederzieher, aus englischem Covert Cloth gesterisch, durchaus mit siedenem Atlaß gefültert, \$14.00, wirt, der Werth \$25.00, Oute Top Coats, siedenes Aermesseuter und fein gearbeitet \$7.50, werth \$15.00, oder Geld retournirt. Schöne derrensunge Rermesseuter und sie gearbeitet \$7.50, werth \$15.00, oder Geld retournirt. Schöne derrensunge sienen Anglige \$1.98, auser 20.00 der Gust zu hand \$25 bringen. Anaben-Anglige \$1.98, guiter Werth Hir \$3.50. Aumportirte englische Aumaganus Auden-Anglige, ertra gut gemacht, \$4.98, joult sir siene Streuen-Bennen mit 2 Aragen und siedraarden Manispetten, nur 49e, nitzgends unter 88e verfauft. Ganzsielben Sosenträger, handschildt. 25e, wierlicher Werth \$1.00 — Wir machen dorzigliche Herris \$1.00 — Wir machen dorzigliche Serven * Anglig e 3 u. M. a. 8, a. 86 bedrieß, Erges und Voorsteds, sir \$15.00, deliestet werden.

Lake View Clothing House.

Lake View Clothing House, 3. F. G. Danien, Prafibent, 1626 N. Clark Str., nabe Balfteb Etrage.

CAIETY THEATER Mugerordentlicher Erfolg! 21 Die Tegernseer Bauernsvieler.

Original-Quartett! Couhplattler! Seute, Donnerstag, 20. April: Der Berrgottidniger von Ammergan Preitag - Im ichwarzen Rog't. Zamftag - Da tin ee um 2 Uhr: Der Gerrgeinfiniger bon Ummergau. Aben be 8 Uhr 15: Der gelinde ftern.

Repertoire für die Abidieds Bode : Repertoire für die Abichieds-Boche:
Sonntag. 23. April: Jägierblut. Montag, Jum erfien Male: Der Amerika: Sepp'l. Di en setag: Almerranich und Gelweiß. Mit it dochterta, vopnlöre Mactinee um 2 Ubr: der gelunde Kerra, populöre Nachinee und 2 Ubr: der gelunde Kern: Abends: Der Amerika: Sepb'l. Donner sit ag: Jägerblut. Freitag: Der herrgottischiger von Ammergan. Sam finag: Abichieds-Matinee: Der Amerika: Sepb'l: Abends: Auf Berlangen: Der Plarrer don Kichfeld.
Bopuläre 125 – 30 – 75 Cents – \$1.00 i Site iest Preife. Matinee: Sound Sous.
Bopuläre 125 – 50 – 75 Cents – \$1.00 i Site iest Preife. Matinee: Sound Sous.

POWER'S Theater, Bonnenthal

als "Rathan der Beife", unter Mitwirtung der Conried'schen Irbing Place Theater-Sesellichaft aus New York. ——Pap ___Blos einen Abend. Sonntag 23. April.

gefang-Verein "Edelweiß" (Gemifchter) Liedertafel-Mbend

Mit humoristischen Bortengen, unter Mitwir-fung berichiebener Bereine und wohlbekannter So-liften. Samftag, den 22. April 1899, in der Auroras Luruhalle, de Afplaad dur, und Division Str. — Lidet 286 für Derr und Dame; an der Kuffe 286 G Person. — Un aug 8 Uhr Abende.

92 LA SALLE STR.

Große Erfursion nach Dentschland mit bem rühmlichft befannten

Doppel-Schrauben - Dampfer

Rotterdam, von Rem Port am 10. Juni.

Meberfahrts-Preis nur \$27.00. Diefe Erfurfion finbet wie in früheren Jahren un: er Leitung meiner Ungestellten fatt.

Rad wie vor billine Heberfahrtepreife nach

Extra billig! Erfte und zweite Rajute nach allen europäischen Blagen. Zest ift die Zeit, Reservationen zu machen, da die Preise balbigst wieder steigen konnen. Wer billig kaufen will, kaufe jest.

Bollmachten, Reifepäffe, und fonftige Urfunden in legaler Form ausgeftellt. Ronfularifde Beglaubigungen eingeholt. Erbschaften und fonftige Gelber eingezogen durch ben erfahrener beutichen Rotar Charles Bed. Roufultationen-münblich ober fcriftlid-frei.

Dan beachte: 92 LA SALLESTR. Office aud Conntag Bormittags offen.

Erster großer Calico-Ball Schwestern ber Dentichen Gilbe v. Ameri fa am Camftag, ben 22. Abril 1899, Abends 8 Uhr. in der Fortschritt Turnhalle.

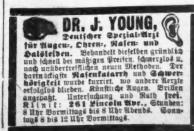
Gintritt 25 Cents.

Gintritt 25 Cents.

Tede Dame ift erfucht, in Kalifo ju ericheinen und einer Kofette ober Dalsbinde, verfettigt aus demielz ben Kalifo, wie Kleid, mitzubringen und beim Einstritt in die Dalle abguliefern.

Conntag, Den 23. April, Abende 8 Uhr: Großes Konzert "Wonderful Juvenile Band"

unter ber Direttion bon Alois Bin fler, beranfialtet bon Hermann Hennig. Berwalter ber "Nenen Bormarts-Jurnhalle", 1168 L 12. Str., nahe Western Abe. Rach bem Rongert: Ball. Gintritt 25 Cents.



Nordost-Ecke State Strasse und Jackson Blvd. Der Baden mit bem vierblatterigen Bleeblatt über dem Gingange.

Bargain = Freitag!

Wir fauften bas ganze Lager von Frühjahrs- und Sommerfleibern, Suten und Ausstattungswaaren für Männer, Knaben und Kinder von James Bilbe, Jr., & Co., und morgen ift ber erfte Bargain-Freitag mabrend biefes großen Berfaufs. Der Tag wird Guch lange in Erinnerung bleiben, benn wir geben bie größten Werthe in Manner: und Anaben-Rleibern, bie je in ber Stadt geboten murben. Bebenft James Wilbe, Jr., & Co., führten bie beften Rleiber, Die gemacht murben und genau bie erhaltet 3hr hier morgen gu 50 Gents am Dollar und fur noch weniger. Bitte fommt fruh-ber Laben wird überfüllt fein.

Männer-Aleider.

AA 444444
James Bilbe, 3r., & Co. Unguge, welche für \$12.00 verfauft murben, \$4.50 werden hier morgen offerirt fur.
Sames Bilbe, Jr., & Co. Neberrode, welche für \$10.00 verfauft mur: \$4.50
James Bilbe, Jr., & Co. Sojen-einzelne und Refter von beren \$3.50 \$1.00 und \$4.00 Corten-offerirt hier morgen fur \$1.00
Sames Bilbe, Jr., & Go. Ginzelne Weften, bie vertauft wurben für \$1.00, 50c
Sames Bilbe, Sr., & Co. Feine Bicycle-Angüge, die verkauft wurden \$3.50 für \$8.00 und \$9.00—offerirt hier morgen für
James Bilbe, Jr., & Co. Reine Unguge und Top: Coats, die für \$15.00 \$7.50 vertauft wurden-offerirt hier morgen für

Anaben-Aleider.

Kniehofen für Knaben-Alter 4 bis 16 - James Wilbe, Jr., & Co.'s fammtliche \$1.00, 21c
2-Stild Aniebofen-Ungige für Anaben-Alter 8 bis 16 - James Bilbe, 3r., & \$2.50
Blaue Serge-Anguge für Knaben-Alter 14 bis 19-einfach ober feibenfaceb. James \$5.50 Bilbe, 3r. & Co.'s \$10.00und \$12.00 Sorten - morgen
Veftee: Angüge — Alter 3 bis 8 — James Bilbe, 3r., & Co.'s \$4.00 und \$5.00 €or: \$2.00 ten — morgen für
Bicpcle-Unglige für Rnaben-Ulter 6 bis 14 - James Wilbe, 3r., & Co.'s \$10.00 \$3.00 unb \$12.00 Corten - morgen bier für
Bichelebofen für Anaben-James Bilbe, 3r., & Co.'s \$3.00 Corten - morgen bier für
Bloufen, Baifts und hemben für Rnaben-James Bilbe, 3r., & Co.'s \$1.00 und \$1.50 25c
Anaben: und Ainbertappen-alle Facons, Gure Auswahl bon bem gangen Lager, bie ber- tauft wurden zu \$1.00, \$1.50 und \$2.00 - morgen für

Ausstattungs: Waaren und Süte.

ı	Die groffien Bute-Bargains, bon benen Chicago je genori hat.
	3ames Wilbe, 3r., & Co.'s
	3ames Bilbe, 3r., & Co.'s \$1.00 3ames Bilbe, 3r., & Co.'s \$1.75
	Auswahl von bem gangen Lager von James Bilbe, 3r., & Co.'s Golffappen, Die bis gu 25c \$1.50 vertauft wurden - morgen für
	2c für James Wilbe, 3r., & Co.'s 10c Band \$1.00 für James Bilbe, 3r., & Co. \$2 und Button-On Bows.

5¢ für James Wilbe, 3r., & Co.'s 25c u. 15c 9¢ für James Bilbe, 3r., & Co.'s 20c Coden mit weißem Fuß. 25¢ für James Bilbe, 3r., & Co. \$1.50 Bis chele Strümpfe.

25c für James Bilbe, 3r., & Co. \$1 unb 50c für James Wilde, 3r., & Co. \$1 ichmarge

19c für James Bilbe, 3r., & Co. 39c Bals briggan Unterzeug. \$1.50 für James Bilbe, 3r., & Co. \$3 feibenes und Liste Unterzeug. \$4.50 für James Bilbe, 3r., & Co. \$18 25c für James Bilbe, 3r., & Co. 75c und 40c für James Bilbe, 3r., & Co. \$2 und 50c hofentrager.

50c für James Wilbe, Ir., & Co. \$1.25 ims portirtes Unterzeug. 75¢ für James Wilbe, 3r., & Co. \$1.50 leichtes wollenes Unterzeug. 10c für James Bilbe, 3r., & Co. 50c Le= 35c für James Bilbe, 3r., & Co. \$2, \$1.50 und \$1 Glace Sanbidube. 12c für James Bilbe, 3r., & Co. 25c frang. 25c für James Bilbe, 3r., & Co. 50c feine 37c für James Wilde, 3r., & Co. 75c Bal:

50c für James Bilbe, 3r., & Co. \$1 Res gligee Bemben.

Schmaben Berein.

Jahresversammlung, Beamtenwahl und Rechenschaftsbericht.

Der "Schwaben = Berein" hielt geftern Abend in ber Rordfeite = Turn= halle feine 21. Jahresverfammlung ab und ermablte bei biefer Belegenheit folgenben neuen Borftand für bas nachfte Berwaltungsjahr: Prafident, Eugen Niederegger; Bize = Prafident John Lube; Prot. Gefretar, Beinrich hieber; Finang = Gefretar, U. bon Degen; Schatmeifter, Beter Almendinger; Finangtomite - Charles Reefer, Frig Rapp, Frig Bollmer; Musschuß Frit Schoeller, Louis Riftler, G. hummel, Ludwig herzog, John Helb, Ludwig Holzschuh, Gottlieb S.bumm.

Mus ben gur Borlefung gelangten Jahresberichten ift erfichtlich, bag ber Berein im Laufe bes verfloffenen Jah= res insgesammt 37 Mitglieber verlo= ren, bafür aber 64 neue Mitglieber aufgenommen bat, fobaf er beren jest Mles in Muem 453 befigt.

Laut Bericht bes Schahmeisters be= trug ber Raffenbeftanb am 13. April 1898 \$2322.84; bie Ginnahmen beliefen fich mahrend bes Sahres auf \$3380.90, bie Ausgaben auf \$4062.29. fobaf ber Baarbeftand gur Zeit aus \$1641.45 befteht. hierzu tommen bann noch fünf Spootbeten im Gefammtbetrage bon \$5100; fomit berfügt ber Schwaben = Berein augenblidlich über ein Gefammtbermogen bon \$6741.45.

Für wohlthätige Zwede gab ber Berein im berfloffenen Ighre \$1021 .= 84, für allgemeine 3wede (Bismard-Feier, beutsche Protestversammlung, Rongerte im Lincoln Bart etc.) \$185.50 aus. Der Goethe = Dentmal= fonde beträgt gur Zeit \$4020.70, mobon \$3550 ginstragenb angelegt finb.

3m bergangenen Jahre berlor ber Werein folgenbe Mitglieber burch ben Lob: Unbreas Megger, Sugo Molt, Guftab G. Langer, Subert Altenhofer. herman Barth, August Schaefer, Otto Muenzenmeier, Wilhelm Schnabel, Freb. Benne, Beter D. Reu, Wilhelm Neuffer und Unbreas Elbe.

Rur für morgen, Freitag, bertauft Sibbers Fair, 285 D. North Abe., gerippte Rerfen Damen = Bemben, lange ober furge Mermel, werth 35c, für 19c; Calico-Brappers, 50c=Qua= lität, für 39c; 45x36 gebleichtes Muß= Iin, werth 12gc, für 6gc.

Schneidig. — Leutnant (findet an Infanterift Schulbes Uniform ein Frauenhaar): "Donnerwetter, mas foll benn bas beigen! Gie wollen boch mohl nicht aus einem faiferlich beutfchen Rafernenhof einen türtifchen Caar-em machen!"

Aufregende Jagd.

Rapt. Schuettler und Dest = Ger= geant Mercier von ber Cheffielb Abe. Revierwache, machten gestern Abend iuf zwei Ginbrecher Jagb, welche eben bas Saus bon Somer 2B. Bach mann, No. 1549 Datbale Abe., gebrandschatt hatten. Ueber Bäune und andere hinderniffe hinweg mußten bie Polizeibeamten ihren Weg nehmen, um ben Flüchtigen auf ben Ferfen bleiben gu tonnen. Obwohl ihnen mehrere Rugeln bicht um bie Ohren pfiffen, blieben bie Berfolgten nicht fteben, fon ber wurden baburch nur gu um fo gro-Berer Schnelligfeit angespornt. Clart Strafe und Deming Court trennten fich bie Rerle, und einem berfelben gelang es balb barauf, in einem Bakchen zu berichwinden. Sein Spiek gefelle murbe ichlieglich von Rapt. Schuettler, als er gerabe über einen Baun fegen wollte, eingeholt und feftgenommen. Bei bem Urreftanten, melcher feinen Namen als Charles Cramer angab, fanb man Schmudfachen, welche jedoch nicht ber Familie Bach= mann gehören. Dagegen murbe eine Quantität Schmudfachen, welche Cramer angeblich, furg ehe er feinen Ber= folgern in bie Banbe fiel, fortgeworfen hatte, von ber Familie als ihr Gigen= thum ibentifigirt.

Beamtenwahl.

Die borgeftern Abend in Jungs Halle, No. 106 Oft Ranbolph Str., "Columbia Court" Ro. 1" bom (Deutsch-amer. Unabhängiger Orben ber Ehre) abgehaltene Beamtenwahl hat bas nachftebenbe Refultat ergeben: Benrh Arendt, Brafibent; Chas. Brethauer, Vige=Prafibent; John D. Wec= card, Gefretar; Unb. Log, Schatmei= fter; Frau S. Giefe, Auffeherin; Frau C. Specht, Raplanin; Chrift. Buchhol3, Innere Wache; Geo. Ruhn, Meußere Wache. "Court Columbia" zählt trot ber furgen Beit feines Beftebens bereits mehr als 150 gutftebenbe Mitglieber. - Die neuerwählten Beamten werben am Montag Abend, ben 1. Mai, in obengenannter Salle feierlichft inftallirt

* Die beutsche Rolonial-Gefellichaft, Abtheilung Chicago, hat burch ihren Borfigenden, Dr. J. A. Lettenbaur, Einlabungen zu bem am Montag, ben 24. April, im Germania = Rlubhaufe ftattfinbenben Bortrage bes orn. Rechtsanwalts Leift über Weft-Afrita an bie Mitglieder und Freunde bes Bereins ergeben laffen. Rach Schluß bes Bortrages: Gefelliges Beifammen-

Schulrathssikung.

hitige Debatte über den vorge= schlagenen Unkauf des 3,21m= berg Cract" für die neue Handfertigkeitsschule.

Die Commerferien beginnen am 23. Juni.

Im ftabtischen Schulrath ging e3 geftern Abend einmal wieber recht heiß her. Der bom Musschuß für Gebäude und Grundstüde empfohlene Untauf bes "Umberg Tract" — an Shelbon Str., bon Fulton Strafe bis Carroll Mbe. - für ben Bau einer neuen Sandfertigfeitsfcule, gab Unlaß 311 einem heftigen Rebeturnier, bas fich bis um bie Mitternachtsftunde hin ausbehnte, ohne ein greifbares Refultat herbeizuführen. In zwei Wochen erft foll ein endgiltiger Befchluß über bie gange Angelegenheit gefaßt mer= ben.

Schulrathsmitglied Thomas Gallagher unterbreitete ben Bericht bem Blenum und empfahl gleichzeitig, baf sich Letteres das in Frage stehende Grundstück, welches \$42,542 toften folle, erst genau ansehen möge, ehe man beffen Untauf bestimmt beschließe. Bon berichiebenen Geiten werbe ber Einwand erhoben, daß bie Lage be3 Grundftudes wenig geeignet fur bie neue Schule fei, und bann glaube man auch vielfach, daß ein viel zu hoher Breis für basfelbe geforbert merbe. Deshalb fei es wohl angebracht, wenn man bie Erlebigung ber Angelegenheit um zwei Wochen berichiebe.

Damit war ber Streit um ben "Umberg Tract" eröffnet, und über zwei Stunden lang platten jest die Geifter heflig auf einander. Schulrathsmit= glied Downen war ber Erfte, welcher bie Empfehlung bes Ausschuffes für Gebäude und Grundftude fcharf an= "Der in Borfchlag gebrachte Blat ift burchaus ungeeignet für eine Schule", rief er erregt aus. "Der Grund und Boben hat einen Werth von \$60-\$100 per Fuß, und er liegt fnapp 200 Jug bon ben Gifenbahnge= leifen entfernt. Ueberhaupt paft bie gange Nachbarschaft nicht zu einer öffentlichen Lehranftalt. Lettere muß fo gelegen fein, baß fie fowohl von ber Nord= und Gubseite, wie auch von ber Weftfeite leicht und bequem erreicht

werben fann." "3ch bin gang entschieben bagegen, für ein Grundstüd \$45,000 gu gah= len, beffen wirklicher Werth nur \$25,= 000 ift," argumentirte Schulrathsmit= glied Groß, worauf Prafident Harris ein Mitglied bes Sonder = Ausschuffes Untauf offerirten Grunbftude geprüft Gine Majoritat bes Mus= chuffes habe sich schließlich nach vielem Sin= und Ber=Urgumentiren für ben Umberg Tract" entichieben. Dann fuhr Präfident Harris alfo fort: "Wie ich bore, haben etliche Mitglieber bes Schulraths bas Grundftud feitens ber Grundeigenthumsborfe abichagen lafen. Statt nun aber bas Ergebniß bem Plenum borgulegen, haben bie herren es für gut befunden, basfelbe ber Tagespresse zu übergeben, mas ?:1 allerhand Verdächtigungen gegen mich Unlaß gegeben hat. Unfere etwaigen Streitigfeiten follten bier, und nicht .n ben Zeitungen ausgefochten werben, bamit man bie Berleumber bon Un: geficht zu Angeficht tennen lernt und benfelben beimleuchten fann, wie fie es perbienen. Wenn ber Schulrath heute bie Empfehlung bes Romites ablehnt, so werde ich dies als ein verfönliches Miktrauenspotum auffaffen und ben herrn fchon gur Berantwortung 311 iehen wiffen, welcher die verleumderi=

chen Artitel inspirirt hat." Nachbem bann noch bie Schulrathsmitglieder Gallagher und Mart ben Antauf bes "Amberg Tract" heftig betämpft hatten, wurde auf Antrag von Sherwood beschloffen, bie Erledigung ber gangen Angelegenheit um zwei Bochen zu verschieben. Gleichzeitig wurde ber Gefcaftsführer bes Coulraths angewiesen, bis dahin eineRarte ber Weftfeite anfertigen gu laffen, auf ber alle für ben Bau ber Sanbfertig= teitsschule angebotenen Grunbftude verzeichnet fein follen, nebst genauer Angabe ihrer Größe und ihres Preis

Auf Empfehlung bes Schulleitungs= Romites wurde ber Beginn ber Com= mer-Ferien auf ben 23. Juni feftgefest. Der Unterricht foll in ben Glementar= wie Sochschulen am zweiten Montag im September wieber aufge= nommen werden.

Mit allen gegen bie Stimme bes Schulrathsmitgliebes Mart murbe bie Empfehlung bes Romites für Gebäude und Grunbftude gutgeheißen, wonach ber Lohn ber Maschinisten auf 423 Cents bie Stunde erhöht und ihnen, sowie allen Tagelöhnern bes Schul= raths freie Samstag = Nachmittage, ohne Lohnabzug, gewährt werben.

Elle, welche ihren Abeumatismus loszuwerben wunigen, sollten eine Flache Eimer & Amends Re-zept Nr. 2851 probiten. Gale & Plodi, 44 Wonroe Etr. und 84 Washington Str., Agenten.

Angeschoffen.

Im Güterbahnhof ber Baltimore & Ohio = Bahn, an Stony Jsland Abe. und 75. Str., überrafchte ber Bachter Rhan geftern Abend zwei Rerle babei, als fie aus einem Baggon eine Quan= tität Meffing ftablen, und forberte fie auf, fich zu ergeben. Da bie Strolche Miene machten, ihn anzugreifen, gab ber Bachter aus feiner Schrotflinte einen Schuß auf biefelben ab. Schrotlabung brang einem ber Diebe, Namens Spencer, in ben rechten Urm und ftredte ihn nieber. Gein Spießgefelle, ber feinen Ramen als Julius Ungelman angab, ließ fich bann, ohne Wiberftanb gu leiften, berhaften. Der Bermunbete, beffen verletter Urm mabricheinlich amputirt werben muß, fand im Englewood Union = Hofpital

Gaftfpiel der Tegernfee'r. "Der Prozefhans'i" por gut besuchtem Baufe.

Der Borhang im Gaieth-Theater

ging geftern Abend bor einem gablreich

perfammelten Bublitum in die Sobe

- ein Stud wirklichen Lebens rollte

fich por biefem ab. "Der Brogeftbang'!"

Bolfsftud bon Banghofer und Reuert,

ift ein noch fpannenberes und inter=

effanteres Buhnenwert, als bas biefem verwandte "Der Progenbauer von Tegernfee", mit welchem bie Schlierfee'r hier por wenigen Jahren nicht gerin= gen Beifall ernteten. Der Großbauer Unbreas Lahnborfer ift unter bem Na= men "Brogeg-Sans'l" im Dorfe be= fannt, aber nicht beliebt. Er ift ein murrifcher, mit fich, feinen Ungehöri= gen und mit aller Welt ungufriebener Mann. Geine Prozefiwuth hat ihn an ben Rand bes Banterotts gebracht. 2118 feinen ärgften Teinb betrachtet er ben Stiglbauer, beffen Felber an bie feini= gen grenzen. Und gerade ber Sohn bes Stiglbauern muß es fein, ber fei= ner Tochter Burgl nachstellt. Lahndor= fer ift außer fich bor Born und grimmig verhaltener Buth. In Diefem Gemüthszuftand tennt er nicht bie ge= ringfte Rudficht. Er läßt einen ihm gehörenben Balb fällen, ber bisher als Schutwall gegen Lawinen gedient und bas Dorf vor Unheil bewahrt hat. Die trüben Folgen biefes untlugen Gigen= finns treten benn auch balb genug ein. Gin Lawinenfturg bonnert in's Thal hernieber und reift bas haus einer armen Wittme mit fich fort. Toni, ber Cohn ber armen Frau, wird als Lei= che aus ben Trummern herborgezogen. Der Großbauer, bon Gemiffensbiffen gefoltert, tritt an bie Bahre. Er er= fennt in bem Tobten fein eigenes Rind. in beffen Mutter bie einftige, treulos bon ihm berlaffene Beliebte. Unter bem Drud biefer Gemuthserregungen bricht er zusammen. Gin langes Rranfenlager trägt noch bazu bei, ihn gefügig zu machen, und als er erfährt, bag Toni, ber burch ben Lawinenfturg Ber= unglüdte, aus bem Scheintob wieber ermacht und an Leib und Geele mie= ber heil und gefund geworben ift, ba brängt es ihn, alles borher begangene Unrecht wieber gut zu machen. -Echtes Leben fpricht aus Diefem Bang= hofer = Neuert'ichen Stude, und aus bem Munbe ber Tegernfee'r flingt es nur um fo echter. Es ift gerabegu eine Grquidung, aus bem Dunft und Qualm ber "mobernen" Theaterftiide fich in bie frifche Urfprunglichkeit ber Tegernfee'r gu flüchten. Wir tonnen Jebem, ber fich ben Ginn für Ratur und für ein frifches, träftiges Bolts= ich erhob und zuerst bemerkte, daß er leben bewahrt hat, einen Besuch der Vorftellungen bes Tegernfee'r Bauern= gewesen fei, ber die verschiedenen, gum | Ensembles empfehlen. Gine Fulle von charafteriftifchen Momenten aus bem Leben ber Bauern in ben oberbageri= fchen Bergen wird ba borgeführt, und burch bas natürliche, lebensmahre Spiel ber Darfteller lernt man ben Charafter bes Bolfes in feiner gangen Raivetat, Rraft und Ghrlichfeit tennen. Die Unterschiebe, bie fie untereinander machen, ber bauerliche Stol3. bie allehemmniffe überbrudende Liebe, ihre Leibenschaftlichkeit - Mues findet ba feine rein menfchliche Erflärung. Die Gingelleiftungen, wie bas En=

> aus aut. Seute Abend wird "Der Berrgotts= ichniter bon Ummergau" wiederholt.

> femblefpiel maren auch geftern burch=

Rongert in der ",Borwarts":

Turnhalle. Der in Turnerfreifen beftens befannte und bei feinen gahlreichen Baften beliebte Bermalter ber neuen Bor= marte Turnhalle, hermann hennig, bat es unternommen, für bas Bubli= fum ber Gubweftfeite am nachften Sonntag ein Rongert zu veranftalten, bas ben Besuchern reichen Genug brin= gen bürfte. Die aus vierzig jugenbli= chen Mufitern - Anaben im Alter bon 6-16 Jahren - beftehende Ra= pelle, welche unter ber Leitung ihres tüchtigen Dirigenten Mois Bintler bereits in ber Central-Musikhalle, in ber Rimball-Balle und im borigen Commer in ben öffentlichen Barts mit ausgesprochenem Erfolge por die Def= fentlichfeit getreten ift, wird ein aus gebiegenen Nummern beftebenbes Brogramm gur Durchführung bringen. Die Mitglieber ber Rapelle werben in ibren neuen Uniformen ericbeinen und mieberum ihr Reftes perfuchen um burch ihre Leiftungen ben Beifall ber Befucher zu erringen. Rach bem Rongert Ball. Gintrittspreis: 25 Cents: Unfang 8 Uhr Abends.

Rengebadene Merate.

In ber Bentral-Mufithalle fand geftern Nachmittag bie feierliche Promo= virung von 114 Medizinern ber Universität bon Illinois ftatt. Un= ter ben neugebackenen Dottoren befinden fich folgende mit deutschen Ra= men: Chas. 2. Albrecht, Muguft &. Bechtold, 3. Clymont Beg, G. G. Beft, John S. Bufch, C. M. Coen, Leon Feingold, Gra Frant, Bernh. Fantus, James 2B. Barth, Benry Gathmann, B. C. Grabowicz, A. E. Bergog, Benry 3. Sillebrand, C. C. Summel, A. 3a= cobson, herm. Janus, G. D. Rone= mann, B. G. Rlohte, Albert G. Rrue= ger, Mathias 3. Rlein, David G. Lu= cas, Albert Robert Lemte, 28m. henry Lerch, Freb. W. Myers, Frant 28m. Meners, James M. Beters, Benjamin M. Platt, Walbemar Pleth, 28m. 7. Reich, F. A. Richards, Samuel M. Stroheder, Buftab Schmibt, Albert 3. Schoenberg, George F. Scheib, Gb mund Walter Timm, Theobor Tiefen. Balentine Bengel, Rarl G. Q. Beber, Ernft M. Beichbrobt, Rafimir M. Bu= ramsti und Sallie A. Pingst.

* Lefer ber "Abendpoft", welche bie Conntagpoft" (16 Seiten gum Breife bon 2 Cents) ju beziehen wünschen, werben ersucht, ihre Beftellungen bis fpateftens Camftag bei bem Trager ober in ber Sauptoffice gu machen.

Talchenfücher. 500 Damen: Taidentiider, einfach und
mit farb. Borders,
werth & 2c
bas Stiid zu ... 2c
1000 Die, einfach,
weihe grobe Taidentiider für Gerren —
beeth & bas 112
Eiid, zu ... 2c
Gausleimen Damens und herren Taiche 4c

Freitags

spezielle

Baargeld=

Bargains

auf unseren

fämmlichen

fieben



frühjahrs-Ruhmaaren zu 1. garniren frei. Ein großes Affortiment in garnirten Lurbans und Dreß Sbapes, \$1.69 wtb. \$2.50 u. \$3—Freitag zu Mull Bonnets für Rinder, regulare bor Qualitat, 29¢ Freitag werben wir ungefahr 200 feine egborn Sute bertaufen, 50c verth \$1.00, ju 50c

Blumen und Blätter. 300 Duhend importirte 1000 Bunches feine Lilac Sprads, werth Snazinthen, Be das Stüd, 500 werth 48c, s feine Spezialverfauf-Roiens, Beils defie u. Frucht: Kläfterwert-werth bis 35c jedes, zu 15c

Speziell für Freitag. Zongola Rib Anöpf-und Sonüridube f. Dainen, Deel und Spring Deel, alle Größen, werth \$1.50 hnuridube f. Seel und Seel, alle werth \$1.50 tag . . 69e aben, wert GDe anvas Dausflippers . Damen werth 75c

Freitags Spezielle Baargeld= Bargains

auf unseren

fämmtlichen

fieben

Schuf-Dept.

Stockwerken. 118-124 STATE ST. & 77-79 MADISON ST. Stockwerken.

Schwarze Rleiderftoffe Dept. Schneidergemachte Suits u. Cloaks.

Epeziell für Freitag. Um Freitag zeigen wir Die feinftgearbeiteten und elegan: 50 Stude geftreifte Crepons, 29c teften Rleibungsftude, Die in Diefer Caijon bergefiellt mur: 75 Stude Banadere Stripes, werth \$1.00 - 210. ben, ju angergewöhnlich niedrigen Breifen. Wir erhielten 45c foeben bon zwei ber befannteften Fabrifanten ibre gefamm: 80 Stilde feine importirte No-velties, werth 80c - Vo. . Farbige Rleiderstoffe. Speziell für Freitag. Stoffe berfaufen. 100 Stude Roveltn Blaids, werth 21c 00 Sittle Novelin Plaids, werth 21c (c die Ad.).— Berfaufs: Breis Leis (2000) Platds Kelter von extra breiten Sahmeres, werth 25c die Pd.— 121c Berfaufs: Preis (2000).— 121c (2000).— 121c (2000).— 121c (2000).— Perfaufs: Preis (2000).— Perfaufs: 411 Guits für Damen,

Hb. — Actfauss-Preis
325 Stüde Fauch Mirtures und Checks, werth Isc bie Pb. — 121c
Vectaufs-Preis
Checks Cashweres und Fauch Suttings,
Checks, Cashweres und Fauch Suttings, b bis ju 40c bie Pard s-Breis 15c, 19e, 300 Stilde 5430ff, gangyvollenes Proodscloth, billig zu \$1 vie Vb.—

45c 29c Berfaufs-Preis 100 Stide feibene und wollene Rovi-aten, englische Cheds, französlische Zerges, schottische Ebeviots und Novelty Suitings, werth bis ju \$1.25 bie Parb — Berfaufs-Breis 374e, 69c

Weißwaaren=Dept.

Bänder.

Gangfeibenes, Satin und Gros Grain Band für Ruffling — Rr. 5 3u 2e, Rr. 7 2u 3e, Rr. 9 1u

Freitage=Strumpfwaaren, Bemden

und Berren-Balsbinden.

Speziell um 8 Borm. Freitag -500 Regligeebemben für Manner, gent bon Cot-ton Flanch, Mabras und Chebiot -guter Werth ju 25c - Preis, per Stild 10c

S peziell-Gerettet von der "Germanie", 1,000 Regligeehemben für Herren, gem. bom feinsten import. Waderse, Shirting Vercale und Cheviot, nur leicht durch Wasser beichädigt — regul. Ureise 75c und \$1.00 — unier Preis, das Etild

im gande — inspec grees, das Sind — Special of the Mariampert. Salbstrümpfe für Männer, einsache Farben und fanch gestreift, full fashioned aber leicht durch Wasser beichdde, regul. Areis 3 Kaar für \$1.00 — 122c unser Breis, per Kaar

E peziell um R Norm. Freita g — 1.1000 Baar nahtlofe Tamenhalbstrümpfe 1c — 20th. Se per Baar — per Paar .

E peziell um R Norm. Freita g — 1000 Paar ichwarze gerippte Etrümpfe für Kinzber um Nächden — werth Se und 1c .

Speziell — 2000 Paar fanct baumwollene Strumpfe für Damen, einfach farbig u. Schub-Rufter — werth bis zu 25c Raar — 10c

das Paar. Speziell—1500 Kaar einfach schwarze und fanch Spen-Wort full-falbiened importirte Erfünntse für Tamen, leicht durch Wässer bes ichäbigt — werth 35e dis 50c Kaar — **15c** das Kaar.

vas Paar C. Erchim-er Bir Tamen, beste importiete Waaren, leicht beichmust und beschäbigt durch Wasser— 29c reg. Preis 7de Paar-das Kaar

Calico-Dept.

2. ft f o or — 1500 Abs. geblümte Silfaline, 36
301 breit, belle mittlere und duntle Abattieungen, wib. 123c die Yd., 3u
200 Stide Comforter Gretonnes, 36 301 breit, jehr grobes Affortiment zur Auswahl werth 123c die Pard, 3u
11 m A:30 V or m. — fabrile Enden weiße Tud Suitings, wib. 122c die Pard, 3u

Glaswaaren.

Muslin und fertiges Bettzeng.

2. Floor-3000 Dbs. 4:4 ungebleichtes 3n-bian Sead Beittuchjeug, Fabrit-Refter, beliebte Langen, per Parb

Bebleichte Betttücher, ertra Qualität und 39c Broge, 50c das Stud werth, für

Speziell.

Sausausstattungs-Waaren.

2. & R. Baint, fertig gemifcht für Fa- 85c milengebrauch, per Gallone

Wand-Befen, 3330ff., aus reinen schwars 30c gen Briftle gemacht, werth 20c, ju Gleano Tapeten-Beiniger, es gibt nichts Besseres, gewöhnlich ju 12c vertauft, ju 8c

Belz-Bertauf.

3. Floor - Feine Moire Aftrathan Collaret: tes, fancy gefüttert, werth \$4.00, \$1.93

Regenschirme.

Bon 9.30 bis 10.30 Borm. - 200 Regene ichirme, 26: und 283ölig. Gefiell, merth 59c bas Stud, ju 19¢

Bhite Lead, gemablen in reines Leinfamenol, per Pfund . . .

Feine reine Briftle Beigwafd= Binfel, werth 75c, gu

Bute Qualitat Carpet: Befen,

Mild-Pfannen, 4 Quart,

Gjoll, gebleichter Bepperell Riffenbejug, er Parb

4 ungebleichtes Rochdale Bettuchgeng,

pezielle Partie, per garb

Speziell Freitag & Barm. Egb. 4:Bly leinene Rragen fiir Manner gute 15c Berthe-Preis, Stud.

Spezielle Bargains in unferem

unser Breis, das Stüd u. farbige Spaziel I-500 Walfts u. farbige Semben, Odbs amb finds, gebr. Größe leicht beichmust, regul. Preise, rangiren v. 48c bis 79c—Preis, um zu räumen . Spaziel I-1,500 "Eigin" Regligee u. gebügelte Semben, farb. Bufen u Rörper, der ganzsarbig-bestes 21 Sem im Lande — unser Preis, das Stüd.

4c

gebügelte

1 c

70

63c

21c

39c

importirten Guits, 3adets und Efirts, welche wir am Freitag für weniger als Die Roften ber Cloth Guits für Damen für-\$2.98, \$4.75 und \$6.98 \$20.00 waren— \$9.98 Feine importirte feidene Stirts für Damen, ju 50c am Dollar.

Grübjahrs Jadets-98c, \$1.98, \$2.79 und \$3.98. Skirts fehr mobifde Skirts 39c, 49c und 69c Spezieller Bertauf von wafchba-ren Manfts für Damen. 14c

Reefers 49c, 98c, \$1.98 n. \$2.98

Farbige Seide. Fregien um

Novelth Seibe, in Brocabes, Streifen, Bolfa Tots, weiker Grund mit jarbigen Satin-Streifen eine ausgejuchte Kollettion 39c und werth 65c, ipeziell . 27-30ff. Gream geblumte China Seibe, Die waldbare Sorte, werth 75c die 9b .. 48c

Schwarze Seide.

59c 70 Stude reinfeibene 27-38ff. Catins, werth \$1, \$1.25. \$1.50, \$2 bie Yarb, \$1.39

Freitags Sutter-Berkauf.

Fancy Taffeta Rod Buter, 36 30ll breit, 2e Giaftic Rod Canvas, in ichmars, gran 2: Giafte Med Candou, in japoure, wan befann, in Bercalines farbig, 36 Joil breit, ju . 5e gano Moreen Mod Gutter, su . 5e Edwarzs und grane Servingbone 10c Saartud, edites Haart 11 . 30 Joil 5c leatin Mhadame Rod Gutter, 36 Joil 5c breit, 3u Ruffing Taffeta, in weiß, 3n . . . 1e Ruffing Taffeta, in bellen Baten Baite Gutter, in bellen Edattrungen, beste Qualitat, 3u . 10c

weignunten wehr.	Zeppinje.
2.500 Yarbs farbiges Crgambie Futter zu Karrictes Nainsoot und farrictes und gestreiftes Andia Leinen, durch Wasser beschadigt, zu 18.000 Yarbs farbige Cawns und Timities, alle neuen und hübichen Wluster — Wert 100c — zu 2.000 Pards weißer Lawn, 40 Zoll breit, zu 8.000 Pards boppelfaltiger farbiger Gars Dinens Serim — regul. 10c Waaren, zu 1.500 Pards weister Palaue, einsache und 1.500 Pards weister Palaue, einsache und	Cottage Carpet—gute schwere Qualität—36 7C 30U breit—werth Isc die Nard—3u Bruffets Weave Angrain Carpet—gute Quiswohl 3u Gangwolkener Angrain Carpet—reguläre 35c Solitiat—3u Bromted's Embrna Rugs— Größe 30×60 30 Cinoleum—die 55c Qualität—Plabon's Quiswolkener Schoes, 3x6, und Cpaque Kindon Shades, 3x6, und Cpaque Kindon Shades, 3x7 yub
fanch Gewebe-wth. 25c-ju	Children Otracking

Spigen-Gardinen.

Gine große Berabichung in Rottingham Spis Rottingdam Spisen-Garbinen—unsere 29c
50x Ybare—geben Freitag ver Ydar für 29c
Mlle unsere Nottingdam Spisen Gardinen—58 u.
(3) Jolf breit—volle Länge—die voir für von \$1.19
bis 31 \$1.198 das Paar verkauften—geben Freitag per Paar für:

\$1.39, \$1.29, \$1.19, 98c, 69c Bortieren gu halbem Breife-500 einzelne Bor-tieren geben per Etud ju \$1.48, \$1.29, \$1.19, 98c, 69c Gretonnes und Art Denims-Die 12]c 63c

Freitage-Bargaine. 3m britten Gloor : Minneg.

Türfijde Babe Tollettenseife, 1c 2 Stude für . 1c Ramme 25c Saar-Bürften, für für Conamp Root, \$1.00 Größe, nir st. ov Größe, 48c Sood's Sarsaparilla, 48c Soft's Malz, für mier 10 2 4 0 7 1 19c Crepe Tiffue Papier, 10 Guf Rollen, per Rolle 4c Amitation Alligator Club Bags, . . 15c

Berren-Biite.

Partie bon feinen Belgfilg Feborabiten werth \$1.75, gu 48c Ein feines Affortment von Manner 3u 15c Strob Suten, with, bis 75c d. Stild, 3u 3c Ganzwoll. Golffappen füu Knaben 3c

Möbel-Spezialitäten.

Muster-Partie von fanen gepoliterten und Cob-ler Sin Schaufelftible, bochfein polite und zierlich geschnitzt-werth von &3 bis 310 - ipe-3terlich geschnist-werth von \$3 bis \$10 - ipe-3tell ju \$1.08, \$2.40, \$2.98, \$3.98 und \$4.98. 500 gewobene Traht Cots, 2 Fuß 6 Boll breit, bartes Aborn-Gestell — werth \$1.50 — 89c Mahagony 5. Stud Barlor Suits, gepolftert feinen Farben von Belour polle Televitert in feinen Farben von Belour, volle Feberfanten und hübich geschnigte Ruden — \$13.98

Rorfete.

Um 9.30 Borm .- 50 Dpb. Rorfets, Formen und febr dauerhaft -10c 29c Bargaine, anegewählt von unferem großen

Rleider=Ginfant.

für Freitag.
375 reinwollene Caffimere und gemischte Chebe ior-Ungüge für Manner, in Plaibs und Cheds, Aubolefale Preis \$3.75 und \$6.75, — Moliter Germanne 148 tt. \$2.98 unier Arts feine Cassinure und sanch gemischte Workeb Musüge für Männer, Mebolesales 4.98 Breis 89.75, unier Preis 4.98 mich et de Germanne der Musüge für Kimber, 4 bis 15 Jahr Größen, in Cassinurer und ges mische Gheviots, Abolesales Kreis 81.25 und 82.25, unier 48c tt. 98c Anichofen für Anaben, in mittelschweren 5c Cheviots das Paar Tapeten

bon einer Muttion.

8000 Rollen feine Tapeten-von ic bis 2c 20c werth-geben bie Molle für 1000 Kollen einzelne Borbers- 121c per Rolle Shawls. Gangwollene einfache Shawls, imbortirte Waaren Gleganter ichwarzer bestidter Fichus, elegante Seiden-Franken, frühre \$10.48 und \$12.48, \$2.98 und \$3.48. 98c

Gangwollene Binched Chamis, feine Artifel und Spezieller Berlauf von einfachen schwarzen Calburce Shawls, gang Wolle, \$1.48

Groceries.

8 u d er - S. & C. granulirter, 10 Bib., mit Beftellung . 43c Rofeland Rabiesden Mos Rofe feinfte Elgin Ereamerv: Butter, 5 Bob. Einer . 95c Bobnen, p. Di. 7e Pho. Einer . 95c mifch: Dept. Camen u. Strauder Bris, the Lilo of 316 Cobfifd. 61c Geinfte frifde Boringe, Bfb. . 3c

Lawn Grassamen, feine Mijchung, 12c Bfund Bojenbujde, Blumen: Frijder Ro. 2 Beibfifd. 6c Sehlinge und D Baume gur Galfte reg. Preife.

Leinen=Dept.

500 fanen borbered türlifche QBaidlappen, burch 8c Sandtilder, mit fanch gestreiften Bor-ers, with. \$1.75 p. Dkb. Freitag b. St. 10c

Spiten.

9.30 bis 10.30 % or m. — Specieller Ber-fauf von Batenciennes Spigen-Ginfaj-iung, 10th. Inc. v. Thb. Ibs.

150 Stiede weißes Cotton Bruffels Ret, 36 3oft breit. unfere regul. 40c Maaren, Merino Unterzeng.

Sandiduhe. 250 Baar Berliner Rinder Sandidube, 5c werth 15c bas Baar, ju 300 Paar Wiener Liste Sanbidube für Da-men, in Farben und Weif, 10c

Schnindfachen.

1000 goldplattirte Kragen-Knöpfe, 1c werth 5c das Stiid, 3u 500 Baar goldplattirte Manichettenfnöpfe, 10c werth Se das Baar, 3u 500 Cets goldplattirte Ctubs (3 gu einem Cet), werth 50c b. Cet, gu 10c Freitag ift der Zag für Bargains in unferem

Damen=, Rinder= und Babies= Trachten=Dept.,

auch Damen: 2Brappers, Dreffing Cacques und farbige Unterrode. Mertt Gud einige Der vielen Spezialitäten . . 3c II m 9.30 Borm .- Muslin Rorfet Govers für Damen - nur Rüchen Schurgen für Damen -4c Il m 10 B or m. - Beife Unterrode für 17c II m 9 Bor m .- Bercaline Brappers 19¢

Um 9.30 Barm.—Bercate Blousen für Anasben, von 3 bis 14 Jahren, alle Farben—
werth 39e — unser Breis Damen-Salstrachten-Dept.

Bibs für Babies, bas Stud 10 Dies für Damen mit Spigen: Enden, Darbs lang, werth 50c Stud, gu . . Anrawaaren und fancy Waaren.

Ritziwaaren und fanet) Waaren.
Speziel 16-1000 Kaar ganz mideplattirte importirte engl. Stadt-Scheren.
The bis 36c per Kaar werth-D. Kaar.
Speziel 1-500 Kaar werth-D. Kaar.
Speziel 1-500 Kaar werth-De Haar.
Speziel 1-500 Kaar werth-De Bear.
Paac werth-per Kaar.
Speziel 1-1500 Pds. Aleinert "Telegram".
Mact-Ginfakdand-nur in Harben—
100 bie Id. werth-Der Id.
In speziel 1-1500 Groß reine weiße Kerlmutstertwörfe-Größen 16 bis 22-5c bis 100
Lor Duhend werth-Der Dukend
Un speziel 1-1500 Groß reine weiße Kerlmutstertwörfe-Größen 16 bis 22-5c bis 100
Lor Duhend werth-Der Dukend
Un speziel 1-1500 Groß reine weiße Kerlmutstertwörfe-Größen 16 bis 22-5c bis 100
Lor Duhend werth-Der Dukend
Charles Großen in haben 100
Lore Ernag.
Speziel 1-5000 Fancy seinen Kobes-aus seidenen Politing Cloth gemacht mit Seidenischung anz herum-große Mannigfaltigteit bon Mastern-werth 10c vos Studmise Areis, das Stud-

Sateen=Dept. - Speziell. Il m 0.30 Borm .- 900 Darbs einfacher 5c

10 Stide Manchefter Royal Twill, in Schwarz und Beiß, Belta Dor und Streifen, ebenfalls einsacher ichwarter Rieiber: Sateen, 20c u. 10c 25c worth per Yard, Freitag für

Flanelle.

2,500 Barbs geftreifter Tennis Flanell - 1¢ 2,000 Pards ungebl. Canton Flanell -10

Gingham Dept.

150 Stilde Cancafter Sourgen Gingham überall gu 5je berfauft überall zu 54c verlauft
69 Eride Aurse Stripe Rleider-Eingsbam, alle erfter Klaffe — und überall verfeuft für 10k
Barnabp Rleider-Gingbam — 32 Boll breit — in all ben neueken Effetten — febr wünschensswerth für Waists und Rleider — werth 23c

Blantete.

290 Golben Fleece Bett:Blantets, 5c

HARIDAY D

70 Wabash Avenue.

Umzugs-Verkauf.

trei Elwiren fublich von unferem jegigen Laben; wir wollen nicht einen Collars werth von unferen augenblidlichen Borrathen mitnehmen. Alle Baaren, Die wir auf Lager haben,

Hälfte des Kostenpreises.

Rommt baber frub, um bie besten Bargains gu erhalten. Dies ift eine große Gelegenheit um fich einen Borrath von Oliven, import. Oliven Delen, Gordon & Dillworths Brajerven, Ceifen und Laundry- Artiteln, jowie einen allgemeinen Bortath von Groceries einzulegen gu

50 Cents am Dollar.

Dieje Freije gelten nur fur Waaren, Die wir an Sand haben. Unter ben 28a	aren, die
in Badeten verpadt find, befinden fich:	
Umerifanisches Oliven-Del, per glaiche	3 Cents
1-Bib. Badet 3vorine Bafbing Bomber, werth 10c, Berfaufspreis	4 Cents
Graning has Gus	3 Genta

Scourine, bas Stild 3 Gents
Wheat Manna, bas Badet 7 Gents
Bitch hazel ober Ban Rum, per Glaiche 5 Gents
Weißer Leim, per Pfund
Bhite Baih Binjel, bas Stud
California Bflaumen, per Pfund 3 Gents
1-Pjund Padet Babbitts Bad-Coba, werth 10 Cents, Berfaufs-Preis 2 Cents
16-Ungen-Plajden įvanijde Oliven für . 10 Cents Pintz beftes importirtes Olivenoi . 29 Cents Onacis deftes importirtes Olivenoi . 57 Cents 2-UngPlajden Vanilla-Erreatt . 3 Cents Volle Puniflaiden Venon oder Vanilla-Erreatt . 30 Cents 1-Pld-Vaadete importirte Vermicelli oder Depoketti . 8 Cents Gebrodene Waccaroni, per Pinud . 31 Cents Gellomen-Plajdien Vendon oder Vanilla-Erreatt . 30 Cents Gellomen-Plajdien Vendon oder Vanilla-Erreatt . 30 Cents In 2-Pld-Vaadete importirte Vermicelli oder Depoketti . 8 Cents Gellomen-Plajdien Vendoneigen Gellomen-Plajdien Vendoneigen Gellomen-Plajdien Vendoneigen Gellomen-Plajdien Vendoneigen Vendoneigen Valdete Deft-Vanilla vendoneigen Vendoneigen Valdete Oliver Candon Vendoneigen Gellomen-Plajdien Vendoneigen Vend
3-Mid. Bichien Tomaten 6 Cents Befte Coconidaten, per Pfo 1 Cent

the property of	
1-Pjund Padet Babbitts Bad-Coba,	werth
10-Ungen-Rlaiden ipanifde Oliven für . 10	(Cents
	3 Cents
) Cemin
	A Cambe
	n Genta
	2 12
Spaghetti	gents
Gebrochene Maccaroni, per Pfund 3	Lents
Gallonen Buchjen Tomaten 1	[Cents
3-Bid. Buchjen Tomaten	6 Cents
3=Bib.=Lopf beites Mince Degt 19	1 (Sents
Reine Rofosnunol Toilettenfeife, Dukend . 1'	7 Cents
) Gener
	V (F 40
ober Maintage Co. 1 1 2	o smis
eroots premium enofolabe, ber Bfund . 2	3 Cents
Quoann's 2-ung. Fleifch-Griraft 2	Gents
	Volle Aintfleschen Lemon oder Banisla-Erztraft, sind 81 werth, Berfaufspreis 3.1-KfdKaadete importirte Bermicelli oder Spagketti Gebrochene Maccaroni, per Kfund 3.3-KfdKindjen Tomaten 1.3-KfdKindjen Tomaten 1.3-KfdKindjen Tomaten 3-KfdTopf bestes Mince Meat Meine Kofosunghl. Tollettenseise, Tusend 1.5 Gine einzelne Partie Tollettenseise, Tidd. Fancy Alhmontth Kod Kittle Gem Erdien Googa in hKfdLins, Dupler's, Bater's, Stollwerd's, Killbur's Sweet, Eyd's Spoet Kaillard's Broots' Premium Chofolode, per Hjund 2.5 Guddhy's 2-Ung, Keische-Creft,

Relfon's Gelatine, per Padet 10 Cents Fohe Sad Gorona Patentmebl 85 Cents 3600 The Lancers import, Parlor Streich: 3600 The Calicers import. 2820 für 1.5 Cents hölzer 2 Stüde große weiße Wool Seife für 1.0 Cents 3 Stüde Krister's Borar Seife für 1.0 Cents 5:Aft. 2820 für 1.0 Cents 5:Aft. 2820 für 1.0 Cents 6:Chackten Flying D Barlor Streichhölzer für 1.0 Cents 8:Chackten Flying D Gents 3 Cents 1.0 Cents 1.0

Mison.—Under the Dome.
Dearborn.—Maister of Moodbarrow.
Dopsins.—The Arobical Laughter.
Academ b.—The new Boy.
Ubelphi.—Sidetradeb.
Dibm pic.—Baubeville.
Dibm pic.—Baubeville.
Sidenas of the Analysis of the Constant of the

Orchefters.

Rongerte: Eben Riengt. - Beben Mittwoch Abend und Sonntag Kongers von Mitgliedern bes Thomas-

Bau-Grlaubnigicheine

Beirathe: Ligenfen.

70 Wabash Ave.

Fanch Bead Reis, per Pfd. 5 Cents Leuticher Sago oder Perl-Tapioca, Pfd. 31 Cents

Folgende Sciraths-Lienien wurden in der Office des Counts-Clerks ausgestellt:

Richard G. Flood. Marn A. Golden, 30, 22. William Shard, Mamie Bertram, 19, 20, 23 Nonthe Richard Wieder, 26, 23. Senth G. Fuk, Amalie G. Sanson, 25, 26. Rorman R. Reflon, Clive F. Barten, 33, 19. James Farrell, Mard Tald, 28, 22.

Senth G. Gosta, R. Marion Tado, 25, 26. Tracd Rocker, Annie Levius, 24, 18. Yavenene Bard, Allie Folgen, 27, 21. Senth G. Gosta, R. Marton Tados, 25, 22. Tracd Rocker, Annie Levius, 24, 18. Yavenene Bard, Allie Folgen, 27, 21. Senth G. Reflon, Minnie Simmons, 24, 23. Philliam F. Gable, Tella Ernis, 28, 20.

James D. Rieinmann, Schma M. Sannel, 34, 18. Penjamin Rathan, Minnie Simmons, 24, 23.

Philliam F. Gable, Tella Ernis, 28, 20.

Josef Maner, Thereje Pregengen, 37, 30.

Frend T. Senyler, Armie M. Galdagher, 24, 21. Gruelt Tighy, Rellie Salberien, 39, 40.

Levi Penion, Christine C. Reffon, 39, 36.

Fred B. Spanition, Annia Manske, 26, 20.

Crito Esthardt, Esphia Glauffen, 25, 23.

Philliam Eddancogt, Boulina Dablitrom, 25, 25.

James M. Dean, Mattre Abbeeter, 34, 23.

Joseph S. Sorpen, Silva Slatinan, 29, 28.

John S. Morpen, Silva Slatinan, 29, 28.

John S. Morpen, Reffied Entstinan, 29, 28.

John S. Morpen, Mattre Bheeler, 34, 23.

Senth Wiscena, Chiabeth Pos, 25, 26.

Couffan Garlson, Ava Bengtion, 27, 28.

Recritt F. Gilman, Alice C. Bruer, 27, 23.

Senth A. Meeve, Cha G. Sart, 27, 24.

Rundoldh Ped, Emma Shootina, 28, 23.

Billiam Fletcher, Barbara Rufbi, 31, 26.

Marthen Refd, Genevice Murrad, 20, 19.

Ruller M. Frech, Rellie Bidmann, 25, 19.

Read R. Lungnith, And Relian, 27, 29.

John S. Ciron, Annie Ransbern, 44, 25.

John S. Diron, Mann Rodobinan, 28, 27.

Phunas F. Kulli Panie, 20, 29.

John S. Gulasham, Clinabeth T. Rune, 28, 24.

Arond B. Reffins, Gaffie R. Miller, 55, 52.

John S. Diron, Mann Rodobinan, 28, 27.

Phunas F. Chis, Mara Shan, 21, 18.

Garciel G. Lefeare, Mannie Senbate, 30, 25.

Phun. S. Durfin, Mart S. Perman, 28, 27.

Zhoma F. Sulliam, Rather S. Rouse, 29.

Gard S. Murre, Man Folgende Beiraths - Ligenfen murben in ber Office bes County Clerfs ausgestellt:

B. Olion, 2ft. Brid-Bohnbarts, 744 S. Spaulding Abe., \$4500. B. Eggert, ift. Brid-Residenz, 1088 S. Trumbull Ave., \$1800. F. Bull, 1st. Brid Residenz, 736 Millard Ave., \$1000. Silbanet, 13ft. Brid-Refibeng, 1518 Drate Ave., \$1000. . Rasmuffen, 2ft. Framehaus, 1405 Smallen Ct., \$2500. R. Secrum. 2ft. Brid-Wohnhaus, 837 Potomac Ave., \$2500. . A. Pauljen, 2ft. Bridhaus, 583 R. Hamlin Ave., \$3000. Ritten, 2ft. Bridhaus, 444 Bolfram Strage,

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Deutsch und Englisch fprechende Agen-en. Gehalt und Roumniffion. G. S., 112 Abend-oft. bia

Berlangt: Butder mit Engeener Licens. 728 2B. Rorth Abe.

Berlangt: Weften Finifbers im Chop gu figen. 127 Sadben Abe.

Berlangt: Gine erfte ober zweite Sanb Brot: Bader. 708 Montroie Ave., Ede Bernarb Str. - Rebut Elfton Ave. Car.

Berlangt: Rahtenaber in hofen-Fabrit. 220 B. Divifion Str. bffa

Berlangt: Guter erfter Rlaffe Rodichneiber; beftan-bige Arbeit. 28m. Baumbach, Blue Island, 3. U. Dimibo

2000.
2. E. Lytton, 2ft. Brid-Barn und Flats, 147—149
17. Str., \$7000.
3. E. Lytton, 4ft. Brid-Store und Flats, 1706
State Str., \$6000.
Salumet Scights Methobisten-Kirche, 1st. Framce
Kirche, 834 93. Str., \$1200.
Robn Darbison, 1st. Frame:Residenz, 10728 Wabash
Abec., \$1290.
2. Rich. 1st. Brid-Residenz, 1329 Baubansta
Abec., \$1390.
2. Rich. 1st. Frame-Residenz, 1334 Waubansta
Moc., \$1500.
3. L. Rich. 1st. Frame-Residenz, 1334 Waubansta
Moc., \$1500.

Frank Molth, 32 A., 203 W. Madison Str. Thicken, henry H. 44 A., 208 Fremont Str. Hams, Sarah, 44 A., 208 Fremont Str. Hams, Sarah, 44 A., 207 Tearborn Str. Jistar Mugulina, 71 A., 485 Urmitage Ave. Toft, Sarah, 83 A., 629 M. Harf Ave. Stienke, Jah. 21 A., 57 Adison Boulevarb. Tarnauh, Minnie, 70 A., 115 Shessisch Wie, Enkmann, Louis, 67 A., 431 Milwouske Ave. Sukmann, Louis, 67 A., 431 Milwouske Ave. Transcr. Frenk, 88 A., 41 Balant Str. Reher, Katherine, 65 A., 87 Mohawt Str. Missurer, Batlentine, 41 A., 890 R. Joyne Ave.

Chicago, ben 19. April 1899. Die Preife gelten nur fur ben Grofbanbel.)

Bind.

Gestügel, Eier, Kalbileisch und giede, "Leiche Truthibner 94-10e das Ph.; authore K-9e: Enten 9-19e: Gaire 7-8e das Ph.; authore K-9e: Enten 9-19e: Gaire 7-8e das Ph.; Truthibner, für die Rüche bergerichtet, 11-12]e das Ph.; Gubner 9-19e der Ph.; Enten 11-10-18e Ph.; Tauben, 3ahme, 30e-21.75 das Intend. — Cier 124-13e das Ph. — Koloficisch 3-19e das Phund, ie nach der Cualität. Musgebertete Lämmer Ki.10-18.30 das End. ie nach dem Erickelte Lämmer Ki.10-18.30 das End. ie nach dem Erickelt Lämmer Ki.10-19.30 das End. ie nach dem Erickelt Lämmer Ki.10-19. Das Ende End. ie nach dem Erickelt Lämmer Ki.10-19.30 das End. ie nach dem Erickelt Lämmer Läm

Rartoffeln. — Illinois, 45-50c per Bufhel; finnefota u. f. w. 50-53c.

Berlangt: Helfer an Brod und Cafes; \$5 und Board. Radyufragen zwiichen 6 und 7 Uhr Abds. 1992 Bellington Etc., Ede Lincoln und Southport. Berlangt: Bainter, fofort. Bolling & Co., 1042 George Str., Ede vincoln Abe. Berlangt: Gin Cate Bader als 1. Sand. 4403 Bentmorth Abe. Berlangt: Junger Mann, 3 Pferbe gu beforgen 122 Fullerton Abe. bfr

Berlangt: Denticher Borter; muß etwas bom Bar tenden berfteben. 10:3 R. Salfted Str. Berlangt: 2 gute Butder. Arnold Bros., 145

Berlangt: Tovetailer — Mann um Tovetail: Majdine ju besorgen. M. Hubrens Co., Mil-waufer und Catley Ave.

Berlangt: Junger Ronditor oder Cafebuder. 90

Berlangt: Bujbelman, Befter Lohn, Kraus' Gar-berei, 239 & Saifted Str.

Berlangt: Gin Mann für Stall: und allgemeine Bausarbeit. 1071 Lincoln Abe. Berlangt: Starfer Junge, 16 Jahre, Butcherge-ichaft zu erlernen. 654 Belmont Abe. Berlangt: Onter Brot- und Biscuit-Bader. 3525

Berlangt: Gin alterer Mann im Boardinghaus .-Berfangt: Gin ftarfer Junge an Brot. 1048 Wrightwood Abe., nahe Southport Ave. Berlangt: Gin guter Wagenmader. 1855 Rorth Maribfield Abe., Gde Roscoe Str.

Berlangt: Junge um in ber Baderi gu arbeiten .-Berlangt: Bader als brite Band. Ede Dilmautee Berlangt: Gin arbeitsamer nückterner Mann in misteren Jahren für Haus: und Stallarbeit. — Wessel, Chicago Lawn. Archer Ave. Gars.

Berlangt: Belfer am Biermagen, fofort. 3m Salon, 12. Str. und Campbell Ave. Berlangt: Gin Schmied für Countrvarbeit, muk versichen am Teuer ju arbeiten. Beständige Arbeit für ben rechten Mann, Lediger vorgezogen. Iho-mas Johannsen, Sigblands, Jud. Dofr Berlangt: Gin Mann als Antider und für Saus-arbeit in Brivatiantlie: muk aute Gumicklungen Berlangt: Gin Borter, 229 Canal Str., Ede Ban

Berlangt: Erfahrene Feiler an Bicycle Frames 143-144 Sigel Str. biffe Berlangt: Butder, muß ein guter Shoptenber lein; anderer braucht fich nicht zu melben. 4503 Ballace Str.

farrabee Str. Berlangt: Guter Sofenichneider, Stetige Arbeit. Buter Lobn. Jahrt vergutet. Sahlweg, Sammond, bofria

Berlangt: Lediger Mann mittleren Alters für Garten: und Stallarbeit sowie fich im Dause nitglich ju machen. 1583 A. Roben Str. mibofr Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin ftetiger driftlicher Mann, ber eng-lifch fpricht, um Bestellung auf beutiche Familien-Bibeln gegen monatlichen Abzablungen entgegengu-nehmen, \$15 per Boche, 331 Dearborn Str., Jimmer 790. Berfangt: Erfahrene Drh Goods-Berfaufer. 526 Milwautee Ave.

Gefucht: Intelligenter beutider Mann in mittle-ren Jahren, ehrlich und nuchtern, fucht bauernbe Stelle. Abr.: 3. 844 Abenbpoft.

Gefucht: Ein zuberläffiger ölterer Rann, der lange Zeit selbsthändig einem Saloongeschäfte dorfland, wünscht öbnliche Beichäftigung. Sbarles Trippel, boftsa

gaben und Fabriten. Berlangt: Erfahrene Cloafs-Berfauferinnen; müf-fen polntich, beutich und englisch iprechen. 910 Milwautee Abe.

Berlangt: Junges Mäbchen, bei Rleibermacherin zu naben, 25 Best 23. Straße. Berlangt: Frauen und Madden. Mingeigen unter biefer Aubrit, I Cent bas Wort.

Saden und Jabrifen. Berlangt: Mabden, geübt im Taden von Anobf-löchern ober im Unnaben son Anopfen ober jum baiften an Armlochern, 1026 Vincoln Ave. Doffa Berlangt: Berfiandige Madden jum Sortiren bon neuen Lumpen. 282 Franklin Str. boft Berlangt: Kleidermacherin und Rahmadden. — B Bebfier Ave., Top Flat.

Berlangt: Lebrmadden jum Beignaben. 3able Bobn. 145 Martet Str. 5. Flor. 20aplw Berlangt: Gin fleines Madden an Tedmaichine für hofen. 103 Augusta Str. bffa Berlangt: Madden, erfahrene Brefferin, in Farbes ei. 733 29. Madifon Str. Berlangt: Majdinen: und Sandmadden, aud eine Madden gum Lernen an Roden. 293 Daptor

Berlangt: Madden bei Aleibermacherin gu belfen. 189 Bladhamt Str., Mrs. C'Brien. Berlangt: Frauen und Madden, Arbeit nach Saufe u nehmen. Phoenig Trimming Co., 572 Clibourn

Berlangt: Gin freundliches Madchen in Bader: Laden. 286 Geogwid Str. Berlangt: Sand- und Majdinen-Madden an Roden. 517 R. Winchefter Abe., nahe Dibifion. bff Berlangt: Finishers an Taschen und Stepper an Bojen. 45 McRennold Str. bffe Berlangt: Lehrmanden an fünftlichen Blumen.

Bezahlung mahrend ber Lebrzeit. 291 28. Divifion bir., Ede 2Bood, 3. Flat, lints. Dibo Berlangt: Gin Majdinen- und ein Sandmadden Roden, 350 R. Paulina Str. midofr Berlangt: Majchinenmädchen an Hosen. Stetige Arbeit, guter Lohn. 73 Ellen Str., nahe Milwaufce Uve. und Lincoln Str. midofja Berlangt: Frauen jum Sojen-Finifben. 474 Cin-Berlangt: Zwei Sandmadden, Aermessutter über-unahen. 809 B. 20. Str. 19aplw(mion) Berlangt: Maschinen und Sandmadden an Sosen; ihop- und Eustom-Arbeit. Olson Mfg. Co., 741 Cit krobe Abe.

Berlangt: 4 Majdinenmabden an Sofen. 1297 Berlangt: Mafchinenmadden und Baifters an Be-ften. 127 Sadden Abe. 14apln

Sausarbeit.

Berlangt: Röchinnen, Sanss, Aüchen, zweite Mäds den. Krivats und Geichäftsbäufer. Roftentos. Saushälterinnen. 498 R. Clark Str. Berlangt: Gin Madchen im Dining Room ober ein junger Mann. 224 R. Clarf Str. Berlangt: Gin zuverläffiges Rindermadchen. Al Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ir fleiner ameritanischer Familie. Guter Lohn. 523 Eddy Etr.

Lectangt: Madden oder Frau für leichte Saus urbeit. Keine Wajche. 4) Hadden Ave., nahe R Berlangt: Saushalterin. 518 R. Afhland Abe. Berlangt: Gin dentsches Mädchen für allgemeine ausarbeit. 112 S. Centre Abe., 1. Flat.

Berlangt: Madden für leichte Hausarbeit. Gu-er Lohn und ftetiger Plat. Rleine Familie. 3. Frant, 580 R. Lincoln Str. Berlangt: In Familie von lauter Erwachienen eir fompetentes Madden für allgemeine hausarbeit. ... Buter Lohn. 1412 Monroe Str., nabe Redzie Ave.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 656 2B. Divifion Str. Berlangt: Eine ältere Frau ohne Auhang, die Saushalten faun, in fleiner Familie. Gute Heimatb und Lohn für die rechte Berjon. Zu erfagen 1632 Armitage Ave., im Store. Berlaugt: Gin gutes deutsches Madden für allge-neine Sausarbeit. 202 Ontario Str., 2. Flat.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Sog-garth, 3242 Foreft Abe. Berlangt: Einer antländigen, fauberen Person wird ein gutes, beständiges Hein geboten in fleiner gutstuiterter Janulife, gegen leichte Hausarbeit. — Nebmit Estino Wec. Car. Kachyistragen nach 5 Uhr. 2652 R. Zrivng Ave., Arving Park. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1523 Ogden Abe.

Berlangt: Gine Freilund: Rochin. 125 G. Mon: Berlangt: Mabden, im Saushalt gu belfen. Mr. Bernftein, 113 G. Morgan Str. boft Berlangt: Junges Madden, auf Rind gu achten.-Berlangt: Rindermadden für Bjabriges Dabden. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 272 Clybourn Ave., 3. Flat. boj

Berlangt: Gutes Madden, 339 C. Maripfield Abe, 1 Treppe. Berlangt: Ein junges Madden gur Stütze der Sausfrau in fleiner Familie, Muß zu Saufe ichla-fen. Zu erfragen: 108 Wells Str., im Store.

Berlangt: Zweites Mädden in fleiner Familie.— 1840 Brightwood Ave., nabe Lincoln Part. Doff Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 264 Sheffield Ave., 2. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit, eis nes bos etwas englisch spricht. 29 Lincoln Abe.

Berlangt: Manden fiir leichte Sausarbeit. Rorb: oft-Ede Mohamt und Bisconfin Str. Berlangt: Ginfaches, alteres Mabden, Gute Stelle, 2 in Familie, \$2 Die Woche, Borgniprechen bis Frei-tag Mittag. 126 Genter Str., 2. Stod.

Berlangt: Reftaurations : Röchin, muß fentrees felbitftandig toden tonnen. 154-156 28. Randoluh Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche haus-arbeit, 3 in ber Famile. 538 La Salle Abr.

Berlangt: Ködinnen, zweite Mädchen und Kin-bermädden, jofort untergebracht. 200 31. Str. oben, Mrs. Manbel. 200 31. Str. oben, Mrs. Manbel. 200 31. Str. oben, feine Kinder. 1405 Wilton Abe., nabe She-riban Road.

Berlangt: Sofort, junges Mädden für Küchen-arbeit im Saloon. 842 Cobourn Abe. 200 Ambourn Abe.

arbeit im Satoon. 842 beurliches Madden für Rüchen-arbeit. Praucht nicht zu fochen ober zu woschen. — Satoon, 5492 Late Abee, Sube Part. miloofr Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Jaussarbeit. Gutes Heim. Guter Lohn. 4818 Foreste ville Abe.

Berlangt: Röchin, die in Mestaurant gearbeitet hat, ober Roch. Muß etwas beutich sprechen. Ferner ein Madoden für algemeine Arbeit. Radzufragen: 211 B. 12. Str., Lundgroom. bimibo Berlangt: Röchinnen, Madoden für Dausarbeit, Dausbalterin, Eingetwanderte Mododen werben auf Daus balten in feinste Famtlien plaziet. Anna Mensel, 599 Wells Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, ginbermadoben und ein-gemondberte Madden für befier Blage in ben fein-ften Familien an ber Subicite, bei bobem Lobn. — Rif Getms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Achtung! Das größte erfte beutich ameritanische weibliche Bermittlungs Anfitint befindet fich ieth 586 B. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Rate und gute Madden prompt beforgt. Telephone Rorth 455.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Dausars beit. 899 Elybourn Ave. mibofr Berlangt: Ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 26 Lincoln Ave. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Saus: arbeit. 1563 Lill Abe. mido

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - mit Berlangt: Gin gutes, ftarfes Dabden. Radgufra-gen im Saloon, 2840 State Str. bimibo Berlangt: Röchinnen, Madden für Dausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderteMadden erbalten jofort gute Stellen bei dobem Tobn, in feinen Artvotfamilien, butch bas beutsche Bermittlungsbureau, jest 479 Arch Clart Str., nabe Division Str., früher 599 Rells Str., Ars. C. Runge.

Berlangt: Frauen und Madden. Mingeigen unter begier Rubrit, el fent bas Montel

Berlangt: 100 Madchen. 865 34. Place, nabe Gal-Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit 1002 Wellington, Ede Lincoln und Southport. Berlangt: Madden für gemohnliche Sausarbeit 4312 State Etr. bfr

Berlangt: Gin junges Manchen für leichte Sarbeit. u3 erfragen im Store, 1650 Milwautee A Berlangt: Gin gutes bentiches Mabchen in fleiner familie fur Sausarbeit. 538 Milwaufee Ave. Berlangt: Gin bentiches Madchen für Sansarbei eine Baiche; guter Lohn. 893 Cipbourn Ave., i

Berlangt: Dabden, 14-16 Jahre, für Rinder. 424 Wolfram Str. Berlangt: Gin gutes junges Madden jum Auf-warten im Cafe. 77 R. State Str.

Berlangt: Gin friich eingewandertes Madden für Sausarbeit. 2232 Archer Ave. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sausar. eit. Rleine Familie. Mrs. Babel, 1354 R. Artefiar

rbeit. Gute Stelle für das rechte Madchen. 6 Rildred Ave., nahe Wrightwood Ave., Lafe Biem. Berlangt: Gine beutiche Frau für Sausarbeit. -Ronte Carlo Sotel, 412 State Str. Berlangt: Madden für allgemine Sausarbeit. Muß fauber fein und englisch iprechen. Lohn \$4 Di Boche. Rachzufragen. 4456 Bincennes Abe. Berlangt: Gin junges Rindermadden. 308 R.

Berlangt: Gin junges Madchen für Rinder. 143

rin bei alleinstehendem älterem Herrn. Kann aud einem Geschäfte vorstehen. Rachzufragen ebi bei Mrs. Aners, 448½ W. Madison Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß verlaufen: 3 gute Pferde, wegen Rrantheit .- 640 R. Paulina Str., binten.

(Angeigen unter Dicfer Rubrit, 2 Cents bas Mort.) Bu bertaufen: Gin gutes Folbingbett und ein gu:

\$35 faufen ein fcones Rofewood Piano; \$5 mo

Bicheles, Rahmafdinen ze. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.)

Bu verkaufen: Sbow Cafes, febr billig, wegen Aufgabe bes Gefchäftes. Auch Moulding und glas Sbop zu vermiethen für §4 ben Monat. 110 Sigel Eft., nabe Bells Str. 25mjiabibo2m

Seirathsgesuch. — Junger Mann, 28 Jahre alt, Künftler, bildbildige Frideinung, friedfertigen Sbardters, strebfam, Indaber eines guten Geschäfts und mit Baarbermögen, wünsicht mit einem ehremverten, nicht ungebilderen Nadden oder Phittwe, von nur guten Gigenichaften, wenn unüffalisch angenehm, befannt zu werden, betrefs Seieralberteit un weiten, betrefs Seieralberteit Verren, 1 Treppe. Ju sprechen bis Abends 9 Milhr, auch Somutags.

Seirathsgesuch. — Ein anständiges dentickes Redecken, 25 Jahre alt, von augenehmen Ausgan, sprick beutsch, eiglich und die nicht den geschen bedweit der geschen bedweit der geschen der Vergereit d

- Abvofar und Rotar. Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

160 Bafbington Str., Zimmer 302 und 303. 5agli

22fbljkjon
Fred. Plotte, Rechtsanwalt,
Mle Rechtsjachen prompt beforgt. — Euite 844—848
Unith Building. 79 Dearborn Str., Wohnung 104
Osgood Str. 28noblj
Julius Goldbjier. Angers, Rechtsanwalte.
Euite 820 Chamber of Commerce,
Südoste:Ede Washington und LaSalle Str.

Gefdaftsaclegenheiten.

Angeigen unter biefer Enbrit. 2 Cents bat Mart. Baderei-Dinge, 28 Majhington Str. 2600? in Bortadichen mit 2500 Einwahnern, 15 Meilen von Chica.
10: einschießlich allen Invontars und elf mobiliere gimmer: Mur, Store et and ef; niedrige Miethe Bertaufsgrund: Deutschland. Sertaufgrund: Leutigiand.
\$250-Singe, 88 Wajbington Etr.—Candb, Zigar-ten, Jee-Cream: Partor; 31. Str., öfit. von State: altekablierer Play; joone Fountain. Günkige Bedin-

Bu verfaufen: Guter Grocerpftore, frantheitshalber 222 &. 25. Blace. Deftie

3u verfaufen: Butcherftore, \$40 tägliche Ginnahme, grober Stod, foottbillig. Bu erfragen: Noom 3, 139 VaSalle Str.

Bu verfaufen: Saloon, monatlicher Aussichanf 110 Faß. Goegenborff, 376 G. Divifion Str.
bofrfaiomobi

3u vertaufen: Gin guter Saloon verbunden mit Sotel, innerhalb ber Stadt. Radjufragen 564 28. 12. Strate.
3n vertaufen: Canbn, Zigarren, Zeitidriften, 3ce Gram Parlor, nobe 9 Sauten Mister und Allen, 3ce Gream Parlor, nabe 2 Souten, Miethe mit Wohnung \$15, Deutiche Rachbarichaft. 444 Wells Str.

310, ventige Rachbarichaft. 444 Wells Str.
311 verfaufen: Gin gutzahlender Confectionernind Schul. Supplie Store gegenüber Schule. 1198
Remitage ibe.
311 verfaufen: Grocern und Meatmarfet. Gute Lage, Nordjeite, gute Bohnzimmer, febr billig für Baar. 321 Erchard Str. Bu bertaufen: Guter Butcheribop. 45 Cipbourt

Bu berfanfen: Saloon, Cde Beichaftiftrage. Gute lage. Gunftige Bedingungen. Abr.: 3. 842 Abend

Bu berfaufen: Gin auter Grocern Store an ber Rordweitseite fur \$850. 21or. 3. 840, Abendpoft, bmb Bu berfaufen: Caloon, billig für Baar; wegen Rrantheit. 979 Milwaufee Abe. bmbofr Bu berfaufen: Gute, reelle Baderei; befter Borort Thicagos; gunftige Bedingungen; bin verunglidt... Abr.: 3. 838 Abendpoft.

Beidaftetheilhaber. Bu bertaufen: Billig, jum Forticaffen, moberne Brumer Frame Cottage, von 549 Orchard Str. achzufragen: 391 Orchard Str. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Berlangt: Partner: Ratholif, mit \$300 um einen religiösen Artifel bergusellen. Sigenes, angeneb nes Geschäft; guter Berdiens. Adr. L. 911 Abend:

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u bermiethen: Moberne 4- und 6. Zimmer Flats. 165 Racine und 158 Webiter Ave. \$8 und aufwärts. Albert Wisner, & Zearborn Etc. 20ap, Iw Zu vermiethen: Store mit Wobnzimmer, bis jest Barbiergefchaft. 479 Sedgwid Str. boja

Barbiergeschaft. 479 Schamid Str. Dofa 3u vermiethen: Erfter Klasse Store mit Wohnzimmern. 88. Al., Ede Cottage Grove Ave.. Gute Gelegenheit für Aucher oder Grover. Miethe nur 1829 den Monat. Nachzufragen beim Eigentbümer. 1769 89. Str. and vermiethen: 381 Wells Str.. alter Stand für Plumber. 9 Mendel Str.. alter Stand für Plumber. 9 Mendel Str. 281 und 283 E. Tivision Str., einfach oder doppel zu niedrigen Rent. Für Einzelheiten sprecht vor bei Ernst Stock, 374 E. Division Str.

unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Bilig, möblirte Bettzimmer: -Brivatfamilie. 2731 Cottage Grove Ave., Top

Flat A.

Ju vermiethen: Möblirte Etage für 3, 4 ober 5 Berren, resp. finderloses Ebepaar,, mit oder ohne Vestöftigung. 845 A. Clarf Str., gegenüber dem Lincoln Park.

Bu bermiethen: Freundliches Front-Bettzimmer feparat, billig. 197 Mohamt Str. Ru miethen und Board gefucht.

(Unjeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Wart.) An miethen gesucht: Gin icones moblirtes Bim-mit Gloiet, nordlich von Divifion, Abreffe mit Bu mietben genwit: Ein icones möblirke Jimmer mit Cloiet, nördlich von Tivision. Abresse mit Preis: J. R. 557 Sedgwid Str.

In nietben gesucht: Bettsimmer in steiner Familie ober alleinstehender Wittwe; nabe Rorth Ave.
und Sedgwid Str., mit Preisangabe. Abresse L.
13 Abendpost.

Berfontides.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bork.) Alexanders Gebeim = Polizeis abstudet.
Alexanders Gebeim = Polizeis
gentur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9,
bringt irgend eines in Erdabrung auf privatem
Wege, unterjuct alle unglicklichen Familienverbaltniffe, Gebendosfolle u. i. w. und jaumelt Veweife, Diebtädle, Käubereien und Schwindeleien
merden unterjuct und die Schuldigen zur Rechnichaft gezogen. Antbrücke auf Schaenerian für Berletzungen, Unglücksfälle u. dergl. mit Erfolg geltend
gemacht. Freier Rach in Rechtsichen. Wir find die
einzige dentiche Polizei-Agentur in Edicago. Sonntags offen die Lud Wiltags. 22m*

Simmer 10, nahe Madifon.
Serm an Edulb, Anmatt.
Chas, hoffman, Ronthobler. 200fli
Löhne, Roten, Miethe und Schulden aller Art brompt folletirt. Shiecht gablende Miether binaus-gefeht, Keinr Gebühren, wenn nicht erfolgreich.
Alibert A. Kraft, Abvolat, 95 Clarf Str., Jimmer 609.

Regenichitme reparitt—Besonbere Ciferte für 30 Tage; ngue Horn- ober Raturbol; Griffe, 10c; neue Stangen, 10c; engl. Glorta-Bezüge, 69c; Selben: Gloria-Bezüge, \$1; Main Floor. A. M. Rothichil & Co.

Tapezierarbeiten werden ichnell ausgeführt. C. Müller, 125—127 Wells Str. biboja Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Eim Str. 24mglmt Batente beforgt und bermerthet. Berthold Singer, Batentanwalt, 56 5. Abe., offen Countag Borm.

Angeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Bort.)

Rrankheiten aller Art werde in der Deutsche en et urbeilanftalt, 43 Laden Ave., Ede Robev Str., naturgemäß behandelt.—Sprechftunden: 10—12 Borm., 4—7 Nachm.

Beld ohne Kommission. Bir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und zum Banen und berechnen teine Kommission, wenn gute Sicherbeit vordanden. Zinien von 4 bis 6%. Sänier und Lotten ichnell und vortheilbaft berkauft und bertaufcht — William Frendenberg & Co., 167 Dears born Str., Jimmer 310.

Geld obne Kommifion. — Louis Freudenberg ber-leibt Privat-Rabitalien von 4 Pro3, an obne Kom-mifion. Bormittags: Refiben, 377 R. Soone Ave., Ede Cornelia. Radmittags: Office, Zimmer 1014 Unim Bullding, 79 Dearborn Str. 13ag*

Geld ohne Rommiffion gu 5, 5} und 6 Brogent auf verbeffertes Chicagoer Grundeigenthum. Unleiben

Grundeigenthum und Saufer.

Farmland! - Farmland! Stine gunftige Beiegenbeit, ein eigenes heim gu er-

verbein.

Beile Zaufend Ader gutes, behotztes und vorzügsich jum Aderbou geeignetes Land, gelegen in dem erübenten Marathon: und dem füdlichen Theite von intenden County, Wiscomfu, zu vertaufen in Parzelsen von 49 Ader oder mehr. Peres \$5.00 bis \$8.7.5 to Ader, je nach der Cuantar des Bodens, der Lage

Sute Farm mit voller Ginrichtung ju vertaufder

gegen ein Saus ober eine Lot in Chicago. Bor 508, Grand Saben, Michigan. bojon Gine farm mit voller Einrichtung zu vertauschen gegen ein Saus und Lot in Chicago. Bog 508, Grand Haben, Mich. bojon, Doing, Mich.

Bu berfaufen ober ju bertaufden: 2 Icone Lotten iit 8 Zimmer Cottage. Stall und fleiner Store, Ille moberne Berbefferungen. Borguiprechen bei Raucht, 780 gernbon Str.

Rordweft: Zeite.

Bir fonnen Gure Sanjer und Lotten ichnell ver-faufen ober vertaufden. Streng reelle Behandlung Auch Farmen vertaufcht. G. Frendenberg & Co.

Bollt 3hr bauen ? dabt 3hr eine Lot ?— Menn nicht, fo taufen wir eine für Euch, an irgend einer Straße und dauen ein daus auf die felbe von \$1000 aufwarts. Geht nicht nach Keal-eftate-Subdivisionen, iondern fauft vo 3hr wollt. 3hr babt nur eine geringe Angablung zu machen, den Reft au 5 Broyent Jinsen in monatlichen oder oder balbichtlichen Jablungen. Km. Dilibaber, Urchitett, 167 Washington Str., Rain Floor.

auf Dobel, Bianos, Bierbe, Wagen u. f. to.

Alle guten, ehrlichen Deutichen, tommt ju uns, wenn ihr Gelb baben woult. Ihr werbet es ju Eutem Bortheil finden, bei mie borzuihrechen, che 3br anderwarts hingebt.

Die ficherfte und guberläffigfte Bedienung gugefichert.

B. Mandolph Err. Berlangt: Junge, bas Barbier-Geschäft zu erler: ten. 7113 S. Halfted Etr. Bertangt: Gin Sausmann. Ricollet Sotel, Ede , Abe. und Randolph Str.

Berlangt: Nettlicher Mann fann gutes beim ba-ben gegen Berrichtung von Chores und Beforgung von Pferden. Abr.: E. 505 Abendpoft.

Berlangt: Gin Schmiedehelfer, einer der Pferd eichlagen fann, Gbas, Finn, 140 Madison Str. darlem.—Rehmt Madison Str. Car.

Berlangt: Cleaner und guter Mann, fich in Far-berei nüglich zu machen. 3034 Wentworth Ave.

Berlangt: Starfer junger Dann. 282 Franflin Berlangt: Flinter Laufburiche, fofort. Chicago Blufh & Leather Gafe Co., 126 Dearborn Str. bofr Berlangt: Gin junger Mann, ber Luft hat, in ber Baderei gu arbeiten. 185 Blue 3sland Abe.

1-Pfd. Büchlen Lachs 7½ Cents
Wir müßen mit diesem Lager aufräumen, che
wir unzichen.
Alle uniere 34-Cent, 30-Cent and 27-Cent
Rafseeforten geben zu einem Rreis 20 Gents
Amport. Mushrrooms, ver Lüchse 36
Lachs Lacke beste Abbeat Flates, 36
Lacket in Kite, sir SI; ver Lacket in
der Krise für SI; ver Lacket in
den Kite für SI; ver Lacket in

Berlangt: Gin gnter Rodmacher, auf Stüdarbeit ober bei ber Woche. Gute Preise bezahlt. Stetige Arbeit. 473 Larrabee Str. Berlangt: Gin guter Carpenter fofort. 76 28.

Berlangt: Gin junger Mann für Saloonarbeit. -Berlangt: Union-Unftreicher und Maler. 472

Tag verdienen. 3. Strumpf, 749 W. Taplor Berlangt: Gin Schneiber, Selfer. 766 R. Salfteb Berlangt: Junger Mann um an Brob und Gofes ju belfen. 6010 G. Salfied Str. Berlangt: Farmorbeiter; guter Lohn. Rog Cabor Agench, 33 Marfet Str. 18aplm Berlangt: Starfe Manner, in einem Pelzgeschäft zu arbeiten. 198 E. Tivifton Str. bimibo

Berlangt: Rupferichmied. 277 S. Canal Strafe. bimibo Berlangt: Carpet-Beber und Cutters; ftetige Mr-beit, 3439 G. State Str. mido Berlang: 3mei gute Bugler um Choprode abgu-bugeln, 809 B. 20. Str. 17ap, 1m(mfon) Berlangt: Gin ftarfer Junge für Grocerp:Store.-28m. Biefe, 274 Cortland Str. mboft Berlangt: Gin Junge, ber Luft bat, Die Baderei zu erlernen. 584 Ogben Abe. mibe Bertangt: Aunger Mann um an Prod und Cafe 3u beljen. 6010 R. Salfied Str. mibo Bertangt: Agenten für Prubential Anjurance Co. Guter Lobn und fietige Bezahlung. 1311 Milwaufee Abe.

Geiucht: Junger Kaufmann, 21 Jahre alt, mit Korreipondeng und Buchführung in Deutscher und Bolnischer Sprache bertraut, sucht fletige Stellung. (Spricht etwas Englisch). Offerten: John Blanco, 720 holt Ave. 729 holt Abe.
Gefucht: Stelle als Saloon Borter, Maiter ober bergleichen, Abr.: Weber, 71 Ban Luren Str., Zimmer 52.
Gefucht: Stetiger Mann gablt Demienigen \$5.00, ber ibm gute Arbeit verschafft. Abr.: P. 339 Abend-poft.

Caubarbeit.

Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit 318 Sedgwid Str. Store,

Berlangt: Gute Rodin; feine Sausreinigung. Rettengen. 408 Centre Str. Berlangt: Madden bei allgemeiner Sansarbeit gu ilfen. Sansreinigung borbei; feine Rinber; 2 in amilie. \$2. 43 Tell Court, nabe Wells Str.,

teplaurant. Berlangt: Gin bentsches Mädchen für allgemeir gausarbeit. 39 Eliston Ave., nahe Center Str

Berlangt: Mäbchen für allgemeine Sausarbeit. -233 Wrightwood Ave.

Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Saus

Berlangt: 200 Franen und Mädden für Sotel, Restauront und Sansarbeit. 3 R. Clart Str. Chicago Free Emplovment Agench.
Berlangt: Ein gutes Mädden für allgemeinedaussebeit. Guter Lohn. Radyufragen im Store, 272. Deifen Str.

(Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 9Bort.) Geiucht: Anftanbiges beutiches Mabchen municht Stelle, am liebiten bei alten Lenten. Sieht mehr auf gute Bebandlung als auf boben Lobu, Weftieite bevorzugt, 681 Union Str., hinten, oben.

Gesucht: Antiandige bentiche Frau, gute Köchin, ucht Beschäftigung tagsüber in Küche und Sausarseit. 3731 Wentworth Ave.
Besucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Küchenteit und Unfairs-Arbeit. Kann auch Lunch tochen.
6 Wells Str., 2. Floor, Koom 10.

640 R. Baulina Str., hinten. Bu berfaufen: Pferd und Delivern Buggt in gu-tem Zufiand. Sig, 708 Noble Ave., nahe Lincoln Abe. 17aplw(v€)

ter wachjamer Sund, billig. Borguiprechen bis Conn tag, 97 Mohamt Str., Bajement.

3br fonnt alle Arten Rabmafchinen faufen ju Bolofesale Preifen bei Afam, 12 Aboms Str. Rene filbervlattite Singer \$10. Sigh Arm \$12. Rene Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3be tauft. 23m3*

Seirathogefuche. (Bebe Angeige unter biefer Aubrit toftet für eine ein malige Cinicaltung einen Dollar.)

Löhne ichnell tollettirt. Rechtsfachen erlebigt in allen Gerichten. Collection-Dept. Jufriedenbeit ga-rfantirt. Malter G. Kraft, beuticher Abolat, 134 Wafbington Str., Zimmer 814. Phone B. 1843. 22fblicion

** Angleigen unter diese Aubzik. 2 Cents sas Wort.)

Guglische Sprache für Gerne und Damen in Reintlasse zu berseiben, einige Summen, auf Grundeigenthum auch zum Bauen. 4, 5, 6 Prozent. B. Soulse & Co., 59 Dearborn Str., Room C.C. Log, lwKion und Handle und privat, sowie Buchhalten und Handle Log, was Bulling Cr. Tags und Phoeds. Preise mätze. Bauling Cr. Tags und Phoeds. Preise mätze. Beginnt jeht. Brof. George Jensen, Brinzipol.

Brof. Oswald, hervorragender Lebere sür Bioline, Mandoline, Pians, Jihre und Guitarte. Preison. Bandle, Bians, Jihre und Guitarte. Preison. Bandle, Bians, Hier und Guitarte. Preison. Bandle, Bians, Binse und Guitarte. Preison. Bandle, Bians, Bisher und Guitarte. Preison. Bandle, Bisher gesteheit. Brider. Bioline, Mandoline, Pians, Fisher und Guitarte. Preison. Bandle, Bisher gesteheit. Brider. Bioline, Mandoline, Pians, Bisher und Guitarte. Preison. Bisher gesteheit. Brider. Bioline, Mandoline, Bians, Bisher und Guitarte. Preison. Bisher gesteheit. Brider. Brider.

Privatgesber ju verleiben, jede Summe, aufGrund-eigentoum und zum Baren, ju 5, 51 und 6 Prozent. 6. Freudenberg & Co., 1199 Milwauter Mor., nabe Rorth Ave. und Roben Str. 1303biboja*

Rordwen: Seite. Bu bertaufen: Rene & Jimmer Haifer, zwei Blods von Elfton Ave., Glectric Cars an Warner Ave. (Ab-bifon Ave.), mit Waffer= u. Seiver Ginrichtung: \$50 Ungablung. \$10 ver Monat. Vreis \$1300. Ernt Melms, Gigentbümer, Ede Milwanfee und Califor-nia Ave. 5ja*

Rleine Unleihen

Mir haben bas größte beutiche Beicaft

E ag le Lo au Co., 70 La Salle Str., Room 34. Otto G. Boeider, Geichätistübrer. 25jan* Rordwest-Ede Randolph und La Salle Str., 3. Cjod.

fen. Gie ichutte Ropfweh bor, um fich

bon bem Befuch einer Regatta auszu-

fcbliegen; aber taum hatte fie ihren

Bater in ben Wagen steigen sehen, um

borthin zu fahren, als fie hinauf in ihr

Bimmer eilte, ein fehr einfaches Rleid

anlegte, einen ichmargen Schleier und

ein gut gefülltes Portemonnaie in bie

Tafche ftedte und ebenfalls bas Saus

berließ. Gie ging ein fleines Stud

und nahm bann eine Droschte nach bem

Materloobahnhofe. Diesmal fuhr fie

natürlich erfter Rlaffe und nahm, auf

ber Station angetommen, einen 2Ba=

gen, um nach bem Bachthofe zu fahren

Saufe für ben Fall warten gu laffen,

fleinen Schrei aus, als fie bie junge

Frau Whnne ploglich auf ber Schwelle

fteben fah, fprang auf, wobei fie bie

Balfte ihrer Schoten berichüttete,

wischte fich bie Banbe mit ber Schurge

und hieß Mabeline herglich willfom=

men. Baby befand fich mohl und nahm

prächtig zu, aber herr Wonne mar lei=

ber nicht babeim. Er und Solt maren

gleich nach bem Frühftud ausgegangen

und famen jebenfalls nicht fo bald

wieder. Die fich bas auch fo unglud=

Die breite Stirn ber guten Frau

rungelte fich indeffen, als fie auf ihre

eifrigen Fragen erfuhr, bag Mabeline

nicht gefommen fei, um bier gu bleiben,

fonbern baß fie in zwei ober brei Za=

gen nach Grland geben würde, mo ihr

Bater eine Jagb gepachtet hatte, bie

er nun in Gefellschaft einiger Freunde

ber arme herr Whnne bagu fagen?"

rief fie nach einer febr berebten Baufe.

"Ich glaube gar nicht, daß er fie gehen

Das war's ja gerabe, worüber Ma=

beline mit ihm sprechen wollte und

weshalb fie gefommen war, und nun

mußte er ungludlicherweise abmefenb

fein. Es tonnte fich gar nicht ungun=

Frau Ranes Schweigen war burch

Gelb erfauft worben, bas ber Dame

Barber burch werthpolle Geichenke und

bie in Musficht geftellte Ginlabung

gum Befuch am Belgrave Square. Rur

Laurence mußte noch einwilligen. Er

mußte fich in Gebulb faffen, bis ber

rechte Augenblick gefommen, bis es ihr

gelungen mar, bie Liebe und bas Ber=

trauen ihres Baters fo weit zu gemin-

nen, bag er fie nicht mehr entbehren

fonnte und einsah, bag auch fein ge=

sellschaftlicher Erfolg hauptsächlich auf

ihr beruhte. Dann, aber auch erft bann,

wollte fie fich in feine Urme merfen

und ihm gefteben, baß fie berbeirathet

fei. Laurence und bas Babn follten

bann im Triumph am Belgraviaplage

einziehen und fich in Reichthum und

Luxue sonnen. Dies war Mabelines

hubsches, fleines Programm, und

wenigftens gehnmal am Tage fagte fie

fich bor: "Laurence muß warten,

(Fortsetzung folgt.)

Gegen das Indianer Briefterthum.

Wenn ein Gefet, welches bie Legis=

latur bes Territoriums Oflahoma er=

laffen hat, allgemeinere Nachahmung

und entsprechende Durchführung fin-

ben follte, fo wiirbe bies wieberum eine

neue Phafe in unferer Politit gegen=

bietet alle ferneren Ausübungen ber.

mehr ober weniger befannten Brauche

ber indianischen Medizin=Männer, als

ba find: Unrufungen, Tobtenbeschmö-

rungen, Unwendung bon "Zauberfün=

ften" gu Beil= ober fonftigen 3meden,

Beranstaltung religiöfer Tänze u. f. w.

Mit anderen Worten: Es foll bem gan-

gen indianischen Priefterthum an ben

Man weift nämlich barauf bin, bag

ene Medizinmänner schon längft wei-

ter nichts mehr als ber bofe Beift un=

feres Indanerthums feien, hinter allen

größeren und fleineren Unruhen bon

Rothhäuten ftedten und bas schwerfte

Sinbernig einer Zivilifirung ber Maffe

ber Indianer bilbeten. Das befannte

geflügelte Wort Cheribans: "Nur ein

tobter Indianer ift ein guter India=

ner" läßt man gwar icon feit Sahren

nicht mehr im vollen Umfang gelten;

aber man meint nunmehr: "Ift ber in=

bianifchen Priefter=Rafte ber Garaus

gemacht, bann fonnten bie Uebrigen

vielleicht alle zu guten Indianern wer-

ben, aber eher nicht! Und man ergählt

viele ber ichwärzeften Geschichten über

bas unheimliche Treiben von Mebigin=

männern und ihrem bemoralifirenben

Ginfluß in mher als einer Begiehung

auf beibe Geichlechter. Manche biefer

Geschichten erinnern fogar auch an bie

geschichtlichen Berichte über greuliche

fiatische Aftarte (Benus)=Rulte unb

Mehnliches in uralter Reit. Bu ihren

früheren Uebeln aber follen bie Mebi=

inmänner noch neue an fich tragen; fie

follen ohne Ausnahme fäufliche Befel-

len in jeder Sinficht geworben fein und

ARR2W

"IRONTON"

A Smart, Snappy Style

CLUETT, PEABODY & CO

MAKERS

Jenes Gefet ber=

muß Gebuld lernen."

Nation" bedeuten!

Aragen gehen.

laffen wird", fügte fie bann, bebentlich

ben Ropf schüttelnb, hingu.

"Uch du lieber himmel, was wird

lich treffen mußte!

besichtigen wollte.

ftiger treffen.

Sind Sie abgefpannt, fotaff, ilbermudet, jo gebrauchen Sie Johann Soff'ides Dalz-Extratt

Co reigt den Appetit und icafft Fleifch und Blut.

Dr. Carl Grabh von Thron, N. C., fagt in seinem Bericht siber akute, tuberkulose Rehlkopfschwindslucht: "... Auch kann ich mit Anerkennung von den ausgezeichneten Wirkungen des Gebrauche von Johann Doff'ichen Ralg-Ertratt als Appetitreizer fprechen. 3ch habe noch feinen Fall gesehen, in welchen es nicht ben Appetit angeregt und die Befferung des Battenten beschleunigt hatte."

Man berlange bas echte Tohann Soff'iche Malg-Extratt.

Meidet Falichungen. Alle anderen find werthlofe Rachahmungen. The state of the s

Berheirathet oder ledia?

Bon 23. 20. Groker.

(Fortfehung.)

"Natürlich hatte ich fie nie vorher ge= feben", fuhr Jeffop mit ben Mugen blingelnd fort, "und, auf Ehre, ich hatte fie wirklich beinahe nicht wieder er= fannt! Toilette, Diamanten, Maniren und eine haltung, eine haltung fage ich Dir, wie fie nur aus eigener hoher Werthichatung, aus ber Gewohnheit bes Reichthums und bem Lurus ber gangen Umgebung entspringt. Richt, baß ich bamit etwa fagen will, Maniren und Saltung Frau Mabelines feien nicht immer bie einer Dame ge= wefen! Uber, weißt Du, es ift immer= hin ein Unterschied, ob man bie Birthin bei einem Mable macht, bas aus zwei Beringen und einem Sammeltopfe befteht und auf ben Tifch bes Wohn= gimmers aufgetragen wirb, ober ob man am oberen Enbe einer Tafel fint, auf ben ein frangofisches Diner in Gilber mit allen Chitanen, zwischen erotischen Pflangen und fo weiter, ferbirt wird und wobei man fich mit Lords, Labies und Rirchenfürften unterhält und gwar aut unterhält. Doch woher fie immer ihre bornehme Urt ha= ben mag, bon Baters Geite hat fie fie nicht. Mehr als einmal wandelte mich bie Luft an, bem alten Burichen meine Gabel in ben Leib gu rennen, ober ibm ein Weinglas an ben Ropf gu werfen. Er ift fo ungehuer ftolg auf Robert Beft, feine Erfolge, fein Golb, feine bornehmen Befanntichaften und bor Allem auf feine Tochter. Man fann fich, bergeih mir ben Musbrud, gar feinen unberfchämteren Brahlhans

und Geloprogen benten." "Du glaubft alfo, bag er fehr wüthend fein wird, wenn er bon einem Schwiegersohne hört?" fragte Lau-

"Wenn Du ein Lorb, wenigftens ein Baronet wäreft und trgend welchen Titel führeft, fo würde bie Sache nicht

fo folimm fein." "Da ich mit allebem aber nicht bie=

nen fann?" "Co wird er, wie ich ihn beurtheile, fehr unangenehm werben, recht fehr

unangenehm, mein armer Larrn". "Und bas Erfte wäre wahricheinlich, bag er Mabeline aus bem Saufe

"Ja, fo ungefähr wird bie Sache wohl verlaufen. 3ch möchte fünfzig gegen eins barauf wetten."

"Na, jebenfalls weiß fie bann, mo fie gu Saufe ift, und ich will gleich Montag bafür Gorge tragen, bag wir auf ben Fall eingerichtet find. Bielleicht fann ich mein früheres Bureau wieber betommen. Gei fo gut und schide mir bie Papiere, die Du bon mir in Berwahrung haft, borthin und benachrichtige auch meinen Schreiber, bag ich wieder ba bin. Rachbem bas in Ordnung gebracht ift, werbe ich mich schleuniaft nach einer Wohnung um= feben, bie womöglich in etwas befferer Gegend gelegen fein foll, als die lette. Frau Solt behalt bas Rind, bis wir eingerichtet finb."

"Du meinft, Du willft eine Bob= nung für Dich und Deine Frau fuchen?" fragte Jeffop in verwundertem Tone.

"Natürlich. Was follte ich benn fonft meinen ?"

"Saft Du ichon mit ihr barüber ge= fprochen, bas heißt hat fie etwas ba= bon gefagt, baß fie in bie alten Ber= haltniffe gurudtebren will?"

"Rein, bas nicht", entgegnete Laurence, ben Freund in einiger Beftur= zung anftarrend. "Aber bas berfteht fich boch von felbst."

Beffop ichwieg einen Moment. Er hatte feinen gangen Muth gufammen-

Haben Gie fich erfältet?

Wenn bies ber Fall, ift ce nicht tho.

richt, eine Berfaltung ju bernach. laffigen? Biffen Gie, bag biefelbe in einem Suften refultirt, ber in unfe-

HALE'S HONEY -OF--AND-

Auszehrung. Menn fich eine leichte Beiferteit ober Mithmunge. Beidmerben eine ftellen, faumen Sie ja nicht, bieje anicheis

Det mit

rem Rlima baufig en:

nenb leichten, abet thatjächlich

aefährlichen Symptome

gu beheben burch ben Gebrand von Hale's Honey of Horehound and Tar. Es ift bies bas einzige entichieden fichere Beilmittel gegen Buften, Grtaltune gen und Affettionen der gunge, welche Musjehrung verurfachen.

Bu haben bei allen Apothefern.

gunehmen, um bem Freunde ... fagen, mas er bon ber Sache bachte. Daß bies eine fehr undantbare Aufgabe mar, mußte er, hielt es aber für feine Pflicht, fie gu erfüllen.

"Du weißt, daß alles, mas Dich be= trifft, auch mich angeht," begann er 30=

"Beraus mit ber Sprache!" rief Larry ungedulbig. "Heraus bamit! 3ch merte, Du haft mir etwas Unange= nehmes mitzutheilen, und bin genugend barauf borbereitet."

"Ich wollte Dich nur barauf auf= mertfam machen, bag es immer ein Fehler ift, fich allzufest auf irgend et= mas zu verlaffen", fagte Jeffop, inbem er aufftanb, feine Sand auf Die Schulter bes Freundes legte und ihm bebeutungsvoll in bie Augen fab. "Man follte fich nie allzu fanguinischen hoff= nungen hingeben, weißt Du, und fo möchte ich Dich eben auch warnen, nicht gu feft barauf gu rechnen, bag Frau Madeline wirklich ben Wunsch und bie Absicht hegt, in bie früheren Berhält= niffe gurudgutebren."

Fünfzehntes Rapitel.

Fraulein Weft fehrte von ihrer Musfahrt gurud. Sie war in Lady Rachels Begleitung bei ben Gridetwett= Spielen ber Stubenten bon Orford und Cambridge gewesen, hatte fich von Bewunderern umschwärmt gesehen und erfuhr, als fie fehr befriedigt nach Saufe tam, bag ein herr bagemefen

Sat er feine Rarte abgegeben?" fragte fie, mahrend fie auf ber Schwelle bes Frühftudszimmers nachläffig bie Sandichuhe abftreifte.

"Rein, gnäbiges Fraulein; er faate, er hatte feine Rarten vergeffen."

"Und er fragte nach mir, nicht nach Berrn Weft?" fuhr fie gleichgültig fort, inbem fie ihren Bater anfah, ber einen gangen Stoß Briefe burchfah, um bie auszuwählen, welche Stempel mit Mabben trugen.

"3ch weiß, mer es gewesen fein wird", gab Weft in Beantwortung ihres fragenden Blides gurud. "Wahr= scheinlich Lord Maltravers, ber wegen bes Bapageis, ben er Dir berfprochen hat, mit Dir reben wollte".

"Rein, Gir", perfette James refpettooll, aber feft; "es war feiner ber herren, bie fonft borfprechen. Bebenfalls war es nicht Lord Maltravers."

"Gin Geschäftsmann vielleicht?" "D nein, Gir. Das gang gewiß nicht", verfette James fehr nachbrud=

"Wie fah berherr benn aus?" fragte Mabeline bie einen eben geöffneten Brief burchflog. Ihre Bebanten ma= ren fehr weit von Laurence entfernt.

"Wie ein bornehmer Mann. Er mar groß, etwa bon meiner Große, hatte ichmarge Mugen, furg geichnitte= nen, bunteln Bart, war bas, was man fo gewöhnlich einen schönen Mann nennt, und trug einen gang eigenthum= lichen Spazierftod mit Elfenbeingriff. Es fchien ihm febr leib gu thun, bas gnäbige Fraulein nicht gu Saufe gu

"Gin eigenthümlicher Stod mit Glfenbeingriff, und es ichien ihm fehr leib gu thun?" Mabeline lieg ben Brief, ben fie in ber Sand hielt, fallen, als ihr James fo ahnungslos faate. bag ber Befucher ihr Gatte, Laurence. gewesen fet und fie war froh, fich ba= nach buden gu tonnen, um ihre beran= berte Farbe gu verbergen. Laurence war gefommen, um fie gu fprechen! Welche Unbesonnenheit! Welcher Wahn= finn!

"Run, haft Du herausbefommen, mer Dein geheimnigvoller Befucher ift?" fragte ihr Bater, inbem er fie mit einem icharfen Blid ftreifte.

"Rach ber Beschreibung glaube ich, baß es ber Bruber einer Schulfreunbin gemefen ift", entgegnete fie rubig, mahrend fie einen anbern Brief erbrach.

"Sm!" brummteWeft in einem Tone, ber beutlich anzeigte, bag bie Brüber bon Schulfreundinnen nichts weniger als nach feinem Geschmade maren.

"bier ift eine Ginlabung gu Lorb und Laby Carbuntit ju Donnerftag über acht Tage", fagte feine Tochter, inbem fie ihm eine Rarte reichte. Gie mußte feine Gebanten in eine meniger gefährliche Bahn zu lenken suchen.

"Donnerstag über acht Tage! Baben wir ba nicht schon etwas bor?" "Ja, wir find bei Thompfon=Thomp= fons am Portlandplat zu Tifch gebe=

"Ja, richtig, richtig," fnurrte Weft ärgerlich. "Das trifft sich ja berwünicht ungeschickt! Läßt fich bas mit ben Thompfons benn nicht anbern?"

Seine Tochter gab ihm feine Soff= nung. Gie mußte, wie anftogig es fein würbe, eine icon angenommene Gin= labung abzulehnen, wenn man eine angenehmere erhielt, unb baß ein fol= ches Benehmen in ber guten Gefellichaft unerlaubt mar.

Der "alte Squatter", ben ingwischen eine anbre mappengeschmudte Ginla= bungstarte etwas befanftigt batte. mufite gum bofen Spiel eine möglichft

gute Miene zu machen fuchen. Der nächfte Morgen fand Mabeline Beft gu einem fühnen Schritt entschlof:

.. Einerlei, welch' beftige ober qualenbe Schmerzen ber mit Rheumatismus Bebaftete, Bettlägerige, Ins-valibe, Rruppel, Arcubic, an Reuralgie, Leibende, bon Rrantbeit llebermannte auch ausfieben mag,

Radway's Ready Relief verichafft fofortige Linderung.

Gegen Kopfweh (Wigrane ober nerböses Kopfweh), Jahnschwerzen, Keuralgie, Kbeumatismus, Suirtweh, Sahnschwerzen und Schwäcke im Rüden, bem Rüdgerd ober den Kireen, Kichwerden in der Leberggend, Seitensteden, Anschwellung der Gelense und Schwerzezen jeder Krische-fie Underfallung der Gelense und Schwerzen jeder Krischerfer forbrüge Erleichterung und desen fortsgescher Gebrauch einige Tage lang bewerstelligt eine Dermannete bestume. und ihn in einiger Entfernung bon bem bag Bachter Solt fie nicht urudfahren Frau holt, bie in ber Ruche fag und permianente Kellung. Es beheht iofort die guälendsten Schmerzen, lins bert die Entzilndung und kurirt Kongestionen, ob die-felben nun don den Aungen, dem Wagen, Eingevolch den, anderen Drüfen oder den Schlimbäuten ber-den, anderen Drüfen oder den Schlimbäuten berunge Erbsen aushüllte, ftieg einen

RADWAY'S **Ready Relief**

Erfaltungen, Suften, entjundeten Sale, 3m Auenga, Brouditie, Bueumonia, Rheumatismus, Reuralgie, Ropfweh, Bahn:

weh, Afthma und Althemnoth. Es furirt bie beftigften Schmers sen in einer bis vonnig Minuten. Riemand braucht eine Stunde, nachdem er diese Annonce gestesen, Schmerz ju 1 ei den. In ner lich - Gin halber bis ein ganger Theestoffel voll in einem Glase Koffer kurter in wenigen Minuten Leibschnerzen, Krämte, sauten Magen, Schlaftosigfeit, Migrane, Diarrhoe, Opfienterie, Kostit, Blabungen und alle innerlichen Beichwerden.

Malaria in feinen verichiedenen Formen geheilt und perhütet. Es eriftirt feine Mebigin ber Belt, melde Wieber

Us existirt feine Mebizin der Weit, welche Fieber und Wechselfelfieder und alle anderen malarischen, bisliosen und anderen feideren bisliosen und anbere siederercheitungen so raich vie Rad wa p's Rillen furt.
Reifende jollten stets eine Plaiche von Rodmab's Recht Relief mit sich führen. Einige Tropfen in Baller verhitten krantheit oder Undählichteit in Folge Verdnerung des Abasters. Es ist bester als der französtiche Pranton oder bitteren Viqueure, welche als Serimulantien gedraucht werden.
Preis 50 Cents die Flasche. Ju haben bei allen Apotheken.

ADWAY'S

rein begetabilisch, milb und zuberläffig. Tragen zur volltändigen Berdanung, tompleter Absorption und einer gejunden Regelmäßigkeit der Fanktionen des Arberes bei. Dieselben beheben alle Störungen des Magens, der Ceber, Eingeweide, Rieren, Blase und Reeden-Krankbeiten.

Appetitlofigfeit, Migrane, Unverdaulichfeit, Biliofität, Beberbeidwerden. Duspepfie.

Dispeptie.

Bolltän dige Berbauung wird beswersseligt durch Kadvad's Killen. In Golge ihrer an tibiliöf en Eigenichaften stimuliren sie die Leber bei Absondung der Galle und berem Abgang durch die Gallengänge. Diete Villen in Dosen von wei bis dier regen rasch die Thätigfeit der Leber an und befreien den Natienten von diese Neichwerden. Fine oder zwei von Nadwad's Pillen, täglich von Jenen genommen, welche biliosen Schmerzen unterworfen sind und deren Leber nicht richtig sunstinut, daten den die Golgen dem konten des Spssen in seinen Acgelmäßigkeit und sicher den gesunde Berdauung.

Genaue gedrucke Gedrauchsanweisung auf jeder Schachtel. Zb Gents per Schachtel. Zu haben det allen Appeteten.

n ein gebrudte einaue en gebrudte ; 25 Cents per Schachte. in Apothetern. Reb way & Co., Rem Port.

heutzutage lediglich eine Rlaffe privile= girter Strolche bilben, Die schlimmfte Pestbeule an dem ohnehin so tranten Rörper unseres modernen Indianer= thums!

Es bürfte fehr schwer fein, alle bie betreffenben Geschichten im Gingelnen gu prüfen und Die nüchterne Wahrheit festzuftellen. Ginftweilen fei lediglich ber Beginn ber obigen Bewegung gegen bie indianische Prieftertafte tonftatirt. Möglich vielleicht, bag man giemlich bald im amangiaften Sahrhundert ben Netrolog biefes eigenthumlichen Briefterthums wird fchreiben tonnen, bon über ben rothhäutigen "Mündeln ber welchem Biele noch heute nur fehr unflare Vorstellungen haben, so bag fie nicht einmal miffen, daß ber Sammel name "Mebiginmanner" erft bon ben Beigen aufgebracht worben ift und perschiedene Rlaffen bedt, Die bei manden Indianerftammen fogar bollig perichiebene Ramen haben! Die In bianer unterscheiben bor Allem ftete amifchen ben Beilfünftlern, ober wie man fie fonft nennen mag, und ben ei= gentlichen Musibern ber priefterlichen Berrichtungen, obwohl Beibe gu fehr wichtigen politischen Berfonlichkeiten und Bolfsführern werber fonnen, wenn fie auch nicht, wie bie Sauptlinge, einen Geburts-Borrang reprafentiren. Reben biefen beiben Sauptflaffen lau. fen noch andere nebenher, Meffiafe, "falsche Propheten" u. f. w., die gewöhnlich ihre befonderen Namen bei ben Rothhäuten haben; bas find fogu= fagen bie irregulären, ungunftigen Mediginmanner, wenn man boch ein=

> mal auf letteren Musbrud beftehen bleiben will. Der Erfolg einer Bewegung, bie fich gegen bie Erifteng aller biefer Glemente richtet, tann inbeg nicht mehr als fraglich fein. Ohne Zweifel werben auch bie Indianer mit aller Entichiebenbeit geltend machen, bag folche Gefete und Magregelungen ein ichwerer verfaf= fungsmibriger Gingriff in ihre Religionsfreiheit fei, und fie werden uns gurufen: "Ihr mögt uns immer weiter in bie Gde bruden und unfer Land nehmen - aber unfere Religion mußt Ihr uns laffen." Und wenn bagegen auch eingewendet werben mag, baf bie Dinge, beren Unterbrudung beabfich= tigt wirb, mit Religion nichts zu thun hatte, fo wird fich bas Begen-Argu= ment erheben: Dag bie Religionefrei= heit ichlieflich nur ein tobter Buchftabe ware, wenn nicht mehr bie Ungehörigen irgend einer Religion barüber gu be= ftimmen hatten, mas zu biefer gehört, fonbern Gernftehenbe, welche gufällig bie politische Macht haben!

> Jebenfalls tann biefe Frage manche Ruf für Rechtstenner gu tnaden ge= ben. Aber auch abgefehen babon, burf. te ein Gefet ber obigen Urt, wo immer es angenommen werben follte, fich nur außerft ichwer burchführen laffen, ba es ein enormes Aufgebot bon Uebermachungs-Draanen erforbern murbe! Benn ber "Mebiginmann" auch bollia bon ber Oberfläche berichmanbe, mas

wäre bamit erreicht? Giner ber hervorragenbften unb angefebenften Bollblut-Indianer bes

gunftiger bes Mebiginmannerthums ift, außerte fich über bie obige Thee, baß es fein anderes aussichtspolles Mittel gur Berftorung bes bufteren Ginfluffes jener Elemente gebe, als die Indianer icon von Klein auf biefem Bannfreis zu entziehen, ihnen in neuer Umgebung eine berftanbige, gute Erziehung angebeihen zu laffen und jeber Möglichteit bon Rudfällen borgubeugen. "In Die= fem Falle," fügte er hingu, "würden Die Mebiginmanner bon felbft berschwinden: anernfalls aber werden fie wohl fo lange beftehen, wie ber rothe Mann felbft." Db biefe Worte nicht bas Richtige treffen?

28as ift Richard Wagner unferer Runft?

Unter Diefer Aufschrift veröffentlicht bas "Deutsche Bochenblatt" foeben bas Ergebnif einer bon Rarl Buffe peranftalteten Rundfrage. Bon ben gablreich eingelaufenen Untworten feien hier nur einige wiebergegeben.

Der Braunschweiger Sumorift Bilhelm Raabe schreibt: Ihre Frage tann ich Ihnen leicht beantworten: 3ch habe bis jest die fraglichen Dichtungen nicht gelefen, und ob ich in bem, mas mir noch aussteht an Zeit - quod superest aeri - bagu fommen werbe, ift fraglich. Aber ba ber alte Schopenhauer gum Berrn b. Sornftein feinerzeit gefagt hat: "Der Rerl ift ein Dichfer, aber tein Mufiter!" fo muß boch mohl an biefen Obernterten etmas fein, mas fie pon anbern untericheibet git ihrem Bortheil. Mit ber Bubne habe ich feit einem Menschenalter nichts mehr zu thun gehabt, und was jest auf ihr bejauchst und beflaticht wird an neuen Meifterwerten, verlodt mich ge= rabe nicht, meinen Theaterbesuch wieber aufzunehmen.

Julius Robenberg, ber feinfinnige Unrifer, läßt fich folgenbermaßen horen: 3ch fonnte nicht fagen, bag bie Berje Bagner's mich jemals fehr ent= gudt hatten; aber ich rechne feinem Benius hoch an, bag er bie germanifche Götterwelt und helbenfage für bas moberne Bewußtfein wieber lebenbig gemacht, und wer bas vermocht hat, ift gewiß ein Dichter.

Rurg und bundig augert fich Paul Schlenther, ber neue Direttor bes Die= ner Sofburgtheaters: Richard Bag= ner ift ein bramatischer Dichter allererften Ranges.

Gang basfelbe meint Ernft b. Bilbenbruch, mahrend Pring G. gu Schon= aich-Carolath anderer Meinung ift. Er fagte:3ch tann mich turg faffen. Bir haben Gott gu banten für ben Mufiter Wagner. Er verftand neben= bei meifterhaft, fich bas bramatifche Beruft für feine Tonschöpfungen gu immern. Gin Dichter jedoch mar Bagner nicht; benn ein Dichter hegt efpett bor ber Sprache, bor bem Beifte fprachlicher Schönheit. Diefen hat Wanner auf bas Alerafte vergewaltigt. Endlich sei als Kuriofum noch die Un= icht Wilhelm Jenfens verzeichnet, welche fich bahin tunbgibt:

In Unbacht verloren, Siken alle bie Lieben Bor bem Tollhausgemaich Und Stabreimgebreich: Batt's ein Tertianer gefchrieben, Man fchlug's ihm um bie Ohren.

Das perftanden unfere Alten. melden Die Menichen befallen

Roch ein ausfterbender Bogel?

Gines ber wichtigften Reviere ber großen Waldschnepfe — bei uns Woodcod" genannt - auf bem norb= merikanischen Kontinent war in ben etten Jahren ber Theil ber canadi= ichen Proving Ontario, welcher als bie Niagara-Halbinfel bekannt ift. Neuerbings aber berichtete ein Rorrefponbent ber Beitschrift "Forest and Stream" mit großem Bedauern von bort Folgenbes:

Es ift mir in ber jungft verfloffenen

Saifon besonbers aufgefallen, wie start fich hier die Zahl ber Waldschne= pfen berminbert hat, felbft in ber Beit, in melder fie fonft fehr gablreich auf traten, nämlich por und mabrend ihrer Wanberungen. Wo ich bor fünf 3ab= ren raich die Jagbtaiche gefüllt hatte, maren biesmal faum ein ober zwei bie= fer Bögel zu finden. Ich möchte miffen, ob bies auch ber Erfahrung ber Sportsleute in ben benachbarten Theilen ber Ber. Staaten entfpricht, fowie ben Wahrnehmungen canabifcher Rim= robe in Quebec, Reu = Braunichmeig und Reufchottlanb. Wenn in ber gan gen Sauptgegend ber Balbichnepfen, pon ber Seefufte bis nach ber meftli= chen Binnenfeen, Die Berhaltniffe eben= fo liegen, fo erfcheint ber Glaube vieler meiner Rollegen, daß auch diefer Bo= gel bei uns bald ber Bergangenheit an= gehören werde, nur zu wohl begründet Sollte andererfeits biefe Geltenheit eine mehr örtliche fein, bann tonnen wir noch einige hoffnung für biefen Bogel haben; aber wie gefagt, gar Manche geben ihn schon fogut wie verloren.

Bor 35 Jahren haben Sportsleute, in beren Gesellschaft ich jagte, in jeber Saifon ihre 200 bis 300 Balbichne= pfen-Sahne hierherum gefchoffen; in ber letten Saifon habe ich nur 8 eingebracht, und man fagte mir, ich fei noch befonders bom Glud begunftigt gewesen, daß ich überhaupt welche ge= funben hätte!

3ch weiß recht wohl, bag in ben al eren Unfiedlelungen bie Riftplage bie fer Bogel fortwährend fleiner merben; aber burch bie Gröffnung neuen Gebietes für Farmawede follten fich wieberum neue bieten, bie in bebeutenbem Dafe jenen Berluft ausgleichen. Es icheint mir ftart, bak bas rudfichtelofe maffenhafte Schießen biefer Bogel bie Lanbes, ber Apache Dr. Carlos Mon: einzige Urfache biefer melancholifchen teguma, ber nichts meniger als ein Be- Geltenheit ift, wie in fo manchen ande-

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

ren Fällen auch! In Ontario werben biefe Bogel noch leiblich gut burch bas Befet gefdütt; ber Jagb auf fie im Friihighr hat man hier schon por vie-Ien Jahren Ginhalt gethan, und bon Beit zu Beit ift die Jagdzeit noch mehr berfürzt worden. Drüben in ben Ber. Staaten bagegen werben biefe Bogel gehn Monate im Jahre geichoffen, ober wurden es bis in bie jungfte Beit bin=

Rafernenhofblüthe. - Simmel, Rerl, Gie ftellen fich ja an, wie 'ne Schnede, bie Belocipeb fahren foll."

Ein Arzt von hohem Ansehen, deffen Praxis und Auf die Probe

feit Jahren beftanden fat. Der Wiener

Spezial = Arst **NEW ERA** MEDICAL nen Fachae

Gin paar Fragen, Guren jenigen Buftand betreffend.

Wenn 3br an einer Rrantheit leibet, melde mit jebem Tage ichlimmer wird und unmerflich langien Guren gangen Rorper untergrabt, ift es bann meife, Batentunebiginen einzunehmen? Batent gangen Korper untergrabt, ift es bann weife, Patentmedizinen einzunehmen? It es rathiam i warfen, bis Ihr außer ben Bereich ber Oilfe feb? Ift es vernümftig, bon einem Arzt zum andern zu geben, ber nicht eine Dezglaitiat und ein lebenstlangliches Studium aus Eurer Krantbeit gemacht hat und der Guch mit schalbiden Troquen achielt und Euren Magen ruinitt!

Ift es nicht bester für Guch einen Spezial: Arzt bon begründerem Aufe zu sonfulitien, und gefund zu verden.
Bit übernehmen teine unheilbaren Fälle.
Und jeden Fall, den wir übernehmen, furiren wire.

dato feon gean, ben wir workennen, tutren wer. datte, Blute und Revveitrantheiten, ob ererbt ober ipare jugegogen, find uniere Spezialität. Magens, Rebere, Riereus und Blafentranke, beiten, bie qualenden Leiben, weichen unferer Be-

Bungen:, Rafen: und Salsteiden miffenicaft. Damen erhalten fpezielle und forgfältige Auf-mertfamleit in allen Rrantheiten, Die ihrem Be-ichlechte eigenthumlich find. Gin Triumph Der Dedigin. Berit Guren Ctod

ber Rruden weg, wir werben Euren Rheuma-ismus turiren burch unfere "beige Quft"

Behandlung. Bir haben bie größten und beften eletirifden Upparate im Beften. New Era Medical Institute, Mem Era Gebaude, Ede Sarrifon, Saffted

und Blue Island Aue. Ronfultation frei. 3immer 506-508. Geit 50 Jahren das beste Unverdaulichkeit, zum Kopfe, AUGUSTUS BARTH auf bem Dadet. PREIS 25 CTS.



Gine glückliche Che

einzugeben und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissenswerthe über Geschlechteskrantsbeften, jugendliche Berirrungen, Imporenz, Unfruchtsbeftere, i. d. v. unthält bas alte, gediegene, beutige Buch : "Der Actungs-Unker", 45. Aust., 250 Geiten, mit vielen lehrreichen Abbildungen. Es ist ber einzig zuwerlässte Varbacher sür Kranke und Gelunde und namentlich nicht zu enthehren für Leute, die sich dereichen haben in den, der unglädlich verheiranbet find. Wirb nach Empfang dom 25 Cis.

DEUTSCHES HEIL-INSTITCT.
No. 11 Clinton Place, New York, N. T.

"Der Rettungs-Anter" ift auch zu haben in Chicago, Ju., bei Chas. Salger, 844 92. Galfteb Str. 7mg, bbfe*

Bidtig für Danner u. Frauen! Reine Begahlung, vo wir nicht furiren! Erdischisteransbeiten jeder Art. Gonorrboeg, Samenfink, verlorene Mannbarfeit. Ronatshörung; Unreinigteit des Blutes, handausischan jeder Art, Sphillis, Kdeumatismus, Kothlanfin. f. w. Bandwurm abgetrieben! — Wondere aufhören zu furiren, garantiren vor zu furiren, garantiren vor zu furiren, garantiren vor zu furiren. Etninden: 9 Uhr Morgens die 9 Uhr Abends. — Pridat Sprechzimmer. — Sprechen Sie in der Apottefe vor.

Behlte's Dentide Apothete, 441 8. State Str., Ede Bed Court, Chicage

Dr. J. KUEHN.

DR. PETTENKOFERS großes...

Deutsches Katarrh-Heilmittel Gin unfenfbares Mittel für alle Ratarrba-

fifden Arankheiten der Lungenröhren. Mafe, Reble, Augen und Ohren. Es furirt Taubheit, laufenbe Ohren, faufen: be und flingenbe Gerauiche im Ropfe, Ropfweb. entsündete Mugen, dro:

niiden Ratarrh ber Raie und Roble. Das Wort "unbeilbar" ift ausges loidt. Dr. Bettentofers großes beutiches Ratarrb: Beilmittel bat bie Dun-

Rum Bertauf bei A. M. ROTHSCHILD & CO., CHICACO., ILL. Agenten gefucht für außerhalb Chicago.

Dr. Pettenkofers Remedy Co., 29 Metropolitan Blod, Milwaufee, Wis. mg. bo, mo-27ap Reine Schmerzen, fein Gas.

Sahne gezogen ohne Comergen mittelft unierer relich verbefferten Methobe. Bir geben \$50 für ben Jahn, ben wir nicht ohne Schmergen ausgu-gieben vermögen.



Wenn 3br gu uns tommt, febt banach, bas 360 Boston Dental Parlors. state Str. Offen Abends und Sonntags.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68

Offen Abende und Sonntags.

gegenüber ber Fair, Derter Builbing. Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Spe gialiften und betrachten et alls eine Gbre, ihre leibenden Witnuenichen fo ichneu als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten grundlich unter Gerantie, alle gebeunen Arantbeiten der Manner, Francus-leiden und Menftruntionschrungen ohne Operation, hauftrantheiten, Folgen von Selbübestedung, verlorene Manubarkeit ze: Oberationen den erfert Riefle Operateuren, für rabis-Derationen von erster Rialfe Operateuren, für radi-fale heilung von Brüchen. Areds, Aumoren, Burropeie (Podentranstheiten) z. Konfultrit uns bevor Jur bei-rathet. Wenn nötig, diazten vor Patienten sin unier Brivathopital. Framen werden vom Framenargt (Dame) behandelt. Behandlung, inkt. Wedizinen,

nur Drei Dollars



für ein jeden Bruch ju beilen bas beite. Berbrechungen, feine Ginbritgungen, jidt feine Angebeng vom Geschäft: frei. Ferner alle



Hollfändig frei! Um so ichnell wie mogbouffandige elektro-magnetischen Arporate sitt bebeilung von chronischen Krantheiten. Rieren: und Blasenleiben. Baricocle und Retvenschwäche bei
Manners einzufibren, baben wir eine beichaufte
Mutabl eservier, um sie in allen Theilen ber Stade
an bie Leibenben fostenstrei zu vertbeilen, unter ber
Debingung, baß bieselben ohne Ausschule Bebingung, daß dieselben ohne Ausschub in bem Chicago Electric Medical Instit to 12 4 Dearburg Etr., Chicago vorbrechen. Sprechfunden bon 9 Ubr Morgens bis 8 Abds. Conntags von 10—12. 25fb, hi

Dabe mich ber als brattifder Brat niebergelaffen Fruher Affiftengargt an ber Agl. Charite gu Berlin. Frauen: und Rinderfrantheiten Epezialität.



Jensen Brosi,
1808
Milwaukoe Ave Optifer und Juweliere.



Genque Unterfuchung bon Augen unb Ampaffung bon Glafern für alle Mangel ber Gehtraft. Ronfuttist ans bezüglich Eurer Augen. BORSCH & Co., 103 Abams \$4., gegenüber ber Boft-Office.

N. WATRY 99 E. Randelph Str. Dent fort Optifer Briter und Augengläfer eine Ebezgielles.

Das bollftanbigfte optifche Departement mit neuer ter Ginzichtung für bas Unterjuchen ber Augen. Gure Hugen toftenfret unterfied

Aleiderstoffe: Phänomenaler Einkauf.

Bugeftandenermaßen der größte Rleiderftoff-Abfchluß der Saifon, der die wunderbaren 42-joff. Shepherd Chedis auf nur 15c die Mard Bringt.

Es find Die wirflicen Salbbollar: Qualitaten -nicht 34 Boll breit, fonbern volle 42 3ofi-nicht baummollene Stoffe, fonbern beliebte wollene Stoffe, in fleinen, mittleren und großen Rarrirungen - für Sfirts, Shirt BBaifts, Reife: und Babe-Trachten-bie wirflichen

Sdywarze Stoffe-Rester-Sdywarz und farbig-10,000 Barbs von burchaus fastionablen und hochseinen Stoffen, die Ansaums lung bes bemerkenswerthen Bertaufs der letten sechs Wochen- Die übriggebliebes nen Baift-, Stirt- und Rleiber-Langen bon einigen ber modifchten Rleiberfloffe, Die mahrend Diefer Caifon gezeigt murben-Stoffe, Die nie gubor im nt vertauft wurden, und ju einem Drittel und einem Biertel bes Original-Bertaufspreifes.

Refter bon bubiden Plaibs. Refter bon Someipun Fancies. Refter bon ichtvargen Cerges-

40c

Anaben = Aleider = Verfauf. Gine unerhörte Geltene Breife für Sunberte von Angugen für einen Tag-phanomenale Berthe.

für 75c Bercale Baifts und fanch Ploujen für

Anaben — 27 neueste u. mobernste Sommer. Ja-cons und Muster — Größen 3 bis 12 Jabre — dieser Preis gilt nur für Freitag — Basement Departement. 2.95 für \$7.50 Rnaben Ans süge — ein unerbörster Bargain — vir haben jeden einzelten Ansgar aus unserem ungebeuren Lasger in unserem Handbar in einem Tag zu rännten, ohne Ridflicht auf die Rotten — Größen 6 bis 16 — nabblauve Zerges, Cheviots u. die neueften 1889 Frühziehrsmunker — jeder Annag aus neuen



Aukerordentl. Leinenflolle -2500 Minfter-Sandtücher.

Mufterpartie eines Fabrifanten - für ben Ber: fauf ber nadiften Saifon - alle Sorten, bud unb Damaft, gefäumt u. hoblgefäumt -

und be für Sonencomb Sanbtücher — werth bas Doppelte — ertra groß — auch ungebleichte Labetücher.

\$1.50 für \$3.75 bobigefaumte Tafeltüs der — schwerer ichottischer Das mast — zwei an einen Runden. 3¢ für 6c gebleichten und ungebleichten alle Sorten.

Waichstosse: Kolosiale Offerte.

Gine weitere riefige Sendung von Gabrift-Reftern-Mufter diefer Saifon.

Refter Ginghams, Benangs, Madras, Lawns, Organdies, Jaconets, Coverts, Leinen, Duds, Muslinets, Piques, Tiffues Seersuders, Sittolines, Prints, Cheviots, etc. etc. — in vier große Partien eingetheilt jum schnellen Bertauf-Werthe darunter auswärts bis zu 30e die Pard — zu

2c für 8c bes brudte Lawns,— ausgesichte Mufter, echte Farben.

Speziell: 575 Stude bon neuen ausgesuchten Lawns, Dimities, Organdies, Batiftes — in zierlichen Muftern — buntler, mittlerer und heller Grund — regular werth 15c per Yarb — Freitg —

Ein großartiger Einkauf: neue Frühjahrs Oxfords,

Damen-Schuhe und Oxfords - Anaben- und Maddeu-Schuhe - Bir haben das gange Erzeugnig einer der größten Schuh-Fabriken des Oftens gekauft, im Ganzen einige 200 Siften, zu nie dagewesenen Preifen. Dem großen Absat bei Mandel konnte eine Dem England Eruft Co. oder deren Berwalter nicht widerfichen, und danft diefer Thatfache haben wir das riefige Lager von hodfeinen Schuhwaaren ju einem Preife eingekauft, der eben die Serfteflungskoften bezahft.



Schuhe- 1 + Ve Grtra fpegiell- für \$3.50 Coube.

für Damen - ausgezeichnet gut paffenbe Schube - gangleberne Tans, ichwarge neuen Entwürfen und Schattirungen — ebenfalls Bienele-Stiefel, speziell für Manbels : Geledäft gemacht — gut gemachte, fleidiame Schube — mit jenem Partien — 2.48 und 1.95.

Fußwafdung und Bettlerfpeifung in Madrid.

Im foniglichen Palaft zu Mabrid wurde auch dieses Jahr, wie alljähr= lich, ber grüne Donnerftag mit großem Gepränge gefeiert. Zahlreiches Publikum füllte schon eine Stunde vor Beginn ber Feierlichkeiten die Galerien | Thunfifch - Salm - Beiligbutt - | ber "Confular Reports" befindet. Der ber fogenannten Real Capilla, bas ift ber Rapelle bes Balaftes. Schlag 12 Reis - Carbellenpaftete - Marinirte | richt bie Ermittelungen bes ftatiftifchen Uhr erfolgte ber Gingug bes hofes in Meerbraffen - Gefüllte Artischoden Amtes ber beutschen Regierung. In Ronigin in weißer, goldgeftidter Ut= tener Rothbarl - Gefchmorte rothe Ihr haupt ichmudte eine lagrobe. weiße, mit Diamanten befate Gpigen= mantille. Ihre Schleppe wurde bom bienfthabenden Oberhofmeifter, bein Marquis be Villamahor, getragen. Die älteste Tochter ber Königin, Die Prinzeffin bon Afturien, in einem blagrofa Seibenkleid und prachtvollem Verlen= fmud, bie Infantin Glifabeth in gel= bem Atlas, mit Brillanten und Smaragben, folgten. Das weitere Gefolge bilbeten bas vollgablige Minifterium, bas biplomatische Rorps, die Kofbie= nerschaft, Gbelleute, Sofmeifter und bas Militartabinett. Nachbem jeber ben ihm zugewiesenen Plat eingenom= men, begann bie religiofe Feier. Der papftliche Nuntius zelebrirte bas Soch= amt, bas um halb zwei Uhr enbigte. Run erhob fich ber Sof und berfügte fich in ben fogenannten Gäulenfaal, wo bie berkommliche Zeremonie ber Tugmafchung ftattfand. Ghe ber Sof ben Saal betrat, waren auf einer besonderen Tribune ben auswartigen Bertretern und ihren Gemahlinnen Plate angewiesen worden. Die erfte Sigreihe nahmen bie Damen ber Bot= fchafter ein. Sinter ben Damen ftan= ben ber beutsche Botschafter, Berr b. Rabowit, ber öfterreichische, Graf Dubsth, ber frangofifche, Mr. Batenotre, ber englische Gefandte, Gir Drummond Bolff, ber ruffifche Bots fcafter, herr Schevitsch, ber italienis fce, Graf Collabtano, ber argentini= fche und faft alle bevollmächtigten Di= nifter und Gefretare ber Botichaften und Gefandtichaften. Auf ben Tribunen ber foniglichen Familie faken bie Infantin Glifabeth, Die Pringeffin bon Ufturien und die Herzogin bon Rala= brien, bie mit ihrem Gemable gur Beit am hofe auf Befuch ift. hinter ben Fürftinnen ftanb bas Minifterium. Auf der Tribune ber Eingelabenen

ftanben über 400 Berfonen. Mis bie Rönigin ben Gaal betrat, verlas ber Subbiaton bas Evangelium bes Sl. Johannes und unter Berfagen ber Ritualgebete murben bie Unmefen= ben beräuchert. Cobann band bie Sto: nigin fich eine weiße Schurge um und mufch zwölf armen Mannern und mölf armen Frauen bie Fuge. Die Ehrendamen waren ihr behilflich und gogen ben Bettlern und Bettlerinnen duhe und Strümpfe aus. Nachdem bie Roniain jedem die Fuße gewaschen, tußte fie ihm biefe in Demuth. Muf Die Bufchauer machte biefe Szene einen er= reifenben Ginbrud. Run zogen bie bamen ben Armen Strumpfe und Soube wieber an, und bie Granben

bon Spanien geleiteten bie Armen in banken. Wie fehr bie Frauen= und ben Waffenfaal, wo biefe an einem Diiche Plat nahmen.

Gotteshaus. Roran fdritt Die | - Gehratener Rlumenfahl - Gehras benfelhen mirb angegeben bah Meerbraffen — Geschmorter Platteig Oliven - Blätterteig - Reisbrei Hollandischer Rafe - Calvilapfel

— Drangen — Bergamottpomeranzen - Guge Bitronen-Getrodnete Pfirfichenschnitte - Getrodnete Pflaumen - Nüffe - Safelnüffe - Ueberguder= ter Reis. Die Schuffeln gingen aus ben handen ber Thursteher in die ber Granden und fodann in die der Ronigin. Wenn biefe fie wieder bom Ti= fche megnahm, empfingen fie bie Ch= renbamen, und fodann bie Thurfteber, bie fie in großen Rorben ordneten. Be= gen 34 Uhr mar bie Zeremonie gu Gu= be. Beim Fortgeben erhält jeber Urme einen bollen Rorb und anderthalb Befeta in Gilber. Draugen bor bem Ba= laft brangte fich bie Boltsmenge, um ben beglückten Bettlern die Körbe ab= gutaufen. Der biesjährige Preis biefer Rorbe war eine halbe Golbunge (\$8), andere Jahre ging er bis zu einer

Lom Grünen Donnerftag bis Charfreitag Abends ift in Mabrid jeder Wagenverkehr unterfagt. Alle Fraue: find in Schwarz gekleidet und tragen bie Mantille, geschmudt mit Rofen und Relten, rothen und gelben. Die Rirchen, in benen bie Monumentos (mit ungahligen Lichtern ausgeftattete Gerüfte) ausgeftellt find, erfreuen fich eines regen Besuchs. Jebe Familie tesucht gewöhnlich sieben Kirchen on einem Tage. Schone Damen fammeln für bie wohlthätigen Unftalten in allen Rirchen: ihre Teller füllen fich mitGil= berftuden und Banknoten. Die Freunbe ber Damen zeigen fich verschwende= rifch. um einen huldbollen Blid gu erhaschen. Von eigentlicher Anbacht ift nichts zu merten. Alles fcmatt unb lacht, geht bon ben Rirchen in Die Cafes und freut fich bes tiefblauen Sim= mels, bes wonnigen Frühlingshauchs, nur bes - dolce farniente, ber Lieblingsbefchäftigung bes Gublanbers.

Frauen- und Rinderarbeit in

Deutschland. Die buntle Schattenseite bes inbuftriellen Aufschwunges in Deutschland ift bie ftarte Zunahme ber Frauen= und Rinberarbeit in bortigen Fabrifen. Alle Induftrievölfer find gur Beit be= ftrebt, möglichft billig zu produziren, um fich gegenfeitig auf bem Weltmartt billig bergeftellte Waaren unterbieten

zu fonnen. So hat auch Deutschland feine machfenbe Musfuhr gum reichilchen Theil einen fteilen Abhang herunterfturgt): feiner billigen herftellungsweife gu "berrgott, meine neue Laterne!"

Rinberarbeit, ftatt abzunehmen, in ben Fabriten Deutschlands von Neuem qu= Die Rönigin = Regentin trug ben genommen hat, ift aus einem Bericht Armen eigenhändig bas Effen auf. Der unferes Ronfular = Agenten Louis Speifezettel mar wie folgt gufammen= Stern in Bamberg ersichtlich, ber fich Gierfuchen mit marinirtem im foeben veröffentlichten Aprilheft Gefchmorter Schellfifch - Meeraal in Ronfular-Agent benütt zu feinem Be-1882 bis 1895 die Bahl ber im beut= ichen Fahritbetrieb beschäftigten Frau= en und Mädchen von 583,830 auf 1,= 044,962 angewachsen ift; 140,840 ber Letteren find verheirathet. - Roch fchlimmer fteht es nach herrn Stern's Mittheilungen mit ber Rinderarbeit in Fabrifen. Das Gefet bon 1891 ber= urfachte ein beträchtliches nachlaffen ber Rinderarbeit. Die Bahl ber in Fabriten beschäftigten Rinder hatte 1890 in Deutschland 27,458 betragen, war im Jahre 1894 auf 4,259 gurudgegangen, ift aber 1897 wieber auf 6,151 geftiegen. - Wie bei uns in ben Bereinigten Staaten erobert fich bie Frauen= und Rinderarbeit gang neue Gebiete. Go maren bis bor Rurgem in ber Glasinduftrie Deutschlands nur Männer angestellt; neuerbings jeboch werben immer mehr Frauen in berfel= ben beschäftigt. - Die Rinber merben borgugsmeife in ber hausindufirie beschäftigt, und zwar vielfach schon Kin= ber in bem garten Alter bon 5 und 6 Jahren, bie bei 8= bis 10=ftunbiger Arbeit 21 Cents bie Stunde verdienen. In anderen Induftrielandern find bie Berhaltniffe nicht tröftlicher. 3m eigensten Intereffe merben alle Regie= rungen balb gegen biefe ungefunden Arbeitsverhaltniffe einschreiten muf= fen, ba ein startes Umsichgreifen ber Beschäftigung bon berheiratheten Frauen und Rinbern bei fchwerer Fa= britarbeit eine Degeneration ber In= buftrievölfer gur unvermeidlichen Folge haben mußte.

"Ne-ah-Depefche von Majeftat.

Bon einer luftigen Berwechslung ergahlt in ihrer letten Nummer bie Münchener "Jugend": Bei ber Sochzeitsfeier eines höheren Offiziers erhält nach ber Tafel Leutnant bon Stramm= berg, ber in ber Geftvertilgung ichon Giniges geleiftet, ben Auftrag, Die ein= gelaufenen Glüdwunschbepeschen gu berlefen. Mit gewohnter Schneidig= feit fommt er biefer Bflicht nach. Plot= lich, nachdem er eben wieder ein neues Telegramm geöffnet, schlägt er bie Sa= den aneinander und berfündet mit fcmetternber Stimme: "Me - ab -Depefche bon Majeftat!" - "Lefen, Strammberg, lefen!" - In athemlofer Spannung fteht Mues ba - und Strammberg lieft: "Bimmer mit zwei Betten referbirt. Deutscher Raifer."

- Erfter Gebante. - Rabler (ber

Apotheker - Laden

1-Bfb. Et. Billiams 24c

Apotheker = Laden 6-Unsen Flaside Florida Wasser 5c Rastroinsel, reineBors sen, reg. 15c Mth. Southen, reg. 25c W. Oaktroinsel, reine Orthen, reg. 25c W. Okardicitien, reine Orthen, reg. 25c W. Okardicitien, reine Onthen, reg. 25c W. Okardicitien, reine Onthen, reg. 25c W. Okardicitien, reine Okardicitien

Bargains..... freitag im Zasement. Wir haben für morgen solche Preise gestellt, die alle unsere Rester und Neberbleibsel, unsere auf Cager gebliebenen Sachen und

Bum Bertauf in ihren eigenen Departements. Damen=Suits, Jackets.

Großartige Ausstellung, enthal= tenb mobifche Stoffe, mobifche Ericheinung und bie beite Urt ber Berftellung - Taufenbe von hub: ichen Rleibungsftuden, fertig gum Eragen, ju Breifen, welche faft eine Unmöglichfeit icheinen.

Rleibsame \$15 Anzüge für Damen, aus guter Cualität Benerian Eloth gemacht, in all den neuelten Farben, Jadet bübich mit fancd Taffeta Seide gefütrert, Kod-Hurter aus guter Cualität Bercaline, elegant geschneibert und nie für weniger als \$15 berlauft — Bargain-Freitag

Seibengefütterte Schneibergemachte Ungüge für Tamen, aus ber besten Dundität Berge gemacht. Jadets und Rodfentter aus bester Qualität Iaffeta Seibe, in ichwarz ober farbig die allerbeste Arbeit — werth \$25 — wers ben perfauft morgen \$12.50

Covert Cloth Jadets für Dasmen, reguläre \$12.50 Berth — \$7.50 ausgezeichnet ge: 5.00

Exquisite Pupwaaren,

Umfaffend Alles, mas mobern, hubich, begehrens: nub mun: ichenswerth ift, ju Preifen, welche für fich felbft fprechen und ben: jenigen, welche Busmaaren gebrauchen, eine Erfparnig bringen. Bluets und Kornblumen—die Blumen, die jeht au meisten berlangt werben; große, bolle Blinds-chen, ju 50 Projent am Bollar ibrers wirflichen Werthes — Bargainfreitag zu



rungen u. Robelties in in navyblau und roth, braun und weiß, reg. 31c, morgen 12c Kreis 21c morgen 12c Kreis 21c morgen 12c Morgen 12c Morgen 12c Morgen 12c Morgen 12c Morgen 12c Morgen 2c Morgen 12c Morgen 2c Morgen

Mobijd garnirte Sute, Short Bads und Dreg facons, icon arrangirt mit Chiffon, Taifetafeibe, frang. Plumen, Flügeln und bibbiden Ernamenten, auf ausgeschattet, beerth nicht weniger als \$1.95

Praktische Schuh-Ersparnik.

200 Frauen, Mabden und Rnaben-hört auf eine Geschichte, welche Guch von guten und billigen Schuben ergablt - eine Profa-Geichichte, melde fuße Dufit fur Gure Ohren bebeuten follte.



Dongola und fcmarge und lobfarbige Bici Rib Schnürschuhe für junge Dabchen und Rinder leichtes Gemicht für Frühjahrsgebr., Gr. 69c

Little Bents lobfarbige Goat und Calf Conurichuhe, London Bebe, Spring Deels, 98c Chwarze und lobfarbige Orford Ties für Damen, biegfame Coblen, Rem Coin Toe, bon Unberen

Paris Rid Schnurichube für Damen, feibengesteppt und gutes Drillichjutter, gem. auf bem neuen Rrinceh Leiften, werth \$2.25 und \$1.45 Meue Handsduhe.

Cafdientiidier.

farnig geranderten, hobligefaums ten, taved edged, leigenbeiechten initialed und einfachen weißen fpinenbeiehten Taschentüchern,— werfb bis zu 25c — niergen zu

10e für 25c Schweiger Tafchen= 15e für 40c Comeiger Tafchen: 25e für 75c Comeiger Taiden: tiicher

Bivei ungewöhnt. Gelegenheiter für wirft. Gelbersparis.—flug Räufer forgen fowobt für gegen-wartige als gufünft. Bedürfnife. Feine Glace-Sanvidube f. Zo-nnen. Mäumungsverfauf von allen einzelnen Baaren und broch, Bartien in Rnopf-, Sa

u. Claipffacon, in schwarz, roth, lobsard. u. braun, Gr. 5½—7½, Werthe bis zu \$1.25 per Paar — Bargainfreitag 59c Bander. 31- und 4-30ll. fanch Banber, in Plaibs, Streifen und Cheds auch gangielb. Taffetabanber, 3 30ll breit, neuefte Farben — Rertb bis au 25c bie Narb, 3u . 14c

50

Verkauf von Frühjahrs-Kleidern

Beine Anichofen-Unguge für Anaben, Groben 3 bis 15 Jahre, in einem großen Affortment von hubiden Muftern, fleinere Größen mit Beftee, icon mit Ceiben: Coutache: Braid befett, gut \$1.45



Durchaus gangwollene Mannerhofen, mit frangofiiden Baifbands, nur ein Baar an einen 79c Abfolut gangwollene Geichafts-Anguge für Mansier, Groben 34 bis 42, in netten Mijdungen, mit Zarin Alping, werth \$5.00 — \$3.00
Pergain-Freitag
Feine gangwollene Cobert Tob Goats für Manner, in bellem Braun bub Oobligten Durchene Swicheness mit Geibe geführert.

und Lobfarben, Durchwegs mit Seibe gefüttert, ge-ichneidert in perfetter Weife, \$10.00 merth-Bargain Freitag nur Verkauf filber=plattirter Waaren.

Unfer großartiger Ginfauf von über 150,000 Studen filber= plattirter Baaren, wogu wir wegen bes Steigens ber Preife in Metallmaaren veranlagt murben, hat und in ben Stand gefett, für weniger als bie alten Breife, welche mahrend ber letten bei-

ben Wochen um 25 Prozent gestiegen find, zu verlaufen. 2,500 fiberplattirte Dinnermeffer, A 1 fil-berplattirt auf feinem Stabl, gemacht für uns von E.Rogers & Bros., Sterling Alate Sorte, betpadt ju 1 Toh. in einer Bc Schachtel-fpeg, Breis morgen, St. 8c



2.500 filberplattirte Theelöffel, feines fanch geprestes Muster, A 1 plattirt auf feinem Stabl, ju 6 in einem Badet verpadt, fpezieller Breis per Padet ern Badet per Ladet

1000 filberplattirte Buttermeffer, fanch gespreiste Griffe, U. 1, auf Ctabl plattirt — per Stüd 10c

1000 filberplattirte Zuders ober Jelly-Löfsel, fanch Griffe, A. 1 filbers plattirt — bas Stüd 10c

Tapeten-Bargains.

5,000 Rollen Giles, Glimmers ufm., werth bis 10c bie Rolle, 4¢ 3000 Rollen Gilts, Glimmers ufm .- werth bis 18c Die Rolle-2000 Rollen gute Tapeten, werth bis 7c die Rollepar 4500 Rollen feinfte Gold-Rombinationen, werth bis 40c bie Rolle, ju 13c und 30 10c

Bargain-Basement. Importirte Waschstoffe.

solche, die sich langsam verkaufen, räumen werden. Wegen der außerordentlichen Bargains rathen wir, frühzeitig zu kommen.

Rurze Fabrif. Stude bon 32:30U. feinen impor tirten Madras und Corded Zephyre, Waaren die bom Stud bis zu 45c die Yard verlauft wer en — im Bargain-Basement 122c

Leinene Cifd: Sets.

Handtudy-Bargain.

Sonevcomb Sandtiider, 18x36 Boll Gr., felv-Goge, farbiger Borber, befrant, werth ic bas Etild, fepieller Bargainfreitage 21c Weiß-Waaren.

Tildy-Tudy.

8:4 echte türfischerothe Tischtücher, befrantt, werth 75c-im Bargain: 39c

Baumwollene Challis. Fabrit Enben bon baumwollenen Challis, merth 5c die Pard, nur eine bgrengte Quantität von denfelben-im Bargain-Bafement morgen, 1 ¢ fo lange fie vorhalten, ju 1 ¢

Watte. Grafe Rolle baumwollene Watte, reine weiße Bammvolle, gerade ber Artifel für Sommers Comforters, werh 7. das Stüd—im Bar: 4c

Outing Flanelle. Gines Fabrifanten furge Enden bon ben befien Teaglebomis und Cuting flanellen, in Roja und Selblau, werth loc-im Bargain: 500 Bafement morgen gu

Frangofifde Percales.

Gines Sabritanten furze Langen bon ben beften Bigoli, frangofischen Bercales, alle bie neuen Sinde reprafentirenb, bie in biefer Saifon ges brudt wurden, werth 15c-im Bargain. Sommer-Korfets.

Damen-Rorfets, gemacht on feinem Commer-Retting, fpigenbefegt, mittlere gange, boppelte Geitenfable, werth 50c - fpezieller Bargain

Knaben-Knie-Hofen. Durchaus ganzwollene Aniehofen für Anaben, gemacht aus Cheviots, in ichwarz, blau und Maibs, mit doppetten Anien und Sigen, fleinere Größen mit Schleife und Schnalle am Anie, was tentiet Walifbairber, with, 65c— im Bargain-Basement zu

Knaben Percale-Waifts. Bercale Baifts für Anaben, Grofen 4 bis 14 Jahre, gebrochene Groben, in blau u. einer gro-

Bei Angabl von leich gemufterten Entwürfen, — wth. 50c bas Stild — im Bargain= 25c Notion-Bargains.

Ungen Flaiche Maichinen Del, 1e Eugend Sorn Haarnabelu 2e Bugend Zubular Ediphischnitre 3e Eugend Zubular Ediphischnitre 5e

Damen-Halstrachten.

Fanen Damen-Schleier. 1000 Narbs Fancy Schleierftofe bon allen Sorten und Arten, umfaffend ichmarge und farbig Turebo Ret und Meih Schleier 3u 25e bie Darb - im Bargain Bafes ment, folange fie borbalten

Feine Trink-Glafer.

Blaffer jeder Urt, umfaffend Abisfn Glafe Bafferglafer, Ginger Ale Glafer, Sancy Glifer und einfache Glafer, werth bis gu 5c fer und einfache Glafer, werth bis ju 5c - Gure Unswahl im Bargain Basement 1c

Mantel- und Piano-Drapes. Mantel= und Kiano-Traperien, 2 Nards lang, aus japanischem Crepe gemacht, mit dazu paj-jenden Fransen garnirt; eine iehr hübiche De-toration, werth die — in unierem Bargain-Basement morgen zu

Sopha Kiffen-Bezüge. Gine ausgesuchte Partie Sopha-Kiffen-Ueber-guge, aus bem beften farbigen walchechten Ma-terial geunacht, mit fiefm Ruffe; Ilebergige, bie fürher ju 3% verkauft wurden — werben mor-gen im Bargain-Basement

Porzellan Taffen u. Untertaffen Borgelian Taffen und Untertaffen Rergen Salter, Aichenbecher, Gream Jugs, Platten, Thee- fannen Tiles etc., jeber Artifel werth 15c - im

Bargain-Bajement morgen gu, 5c Incandescent Gas-Lampen. Grtra feine Aucandescent Gas-Lampen, mit ech-ten Welsbach Mantles versehen, garantirt in je-der Beziehung, alle vollftandig und fertig zum aufmachen – ibezieller Bargains 49c Basement-Breis

Sehr ichmere galbanifirte eiferne Baid- Buber, bie Sorte bie nie rinnt ober reftet, feine Reifen bie abfalen — Bargain-Freitag im 25c Bafement, Preis Dunkle Männer-hemden.

Eiferne Mafdzuber.

Bartie bon buntlen Arbeitsbemden für Manner, ebenjo Partie bon bejdmugten und zerdrüdten Semben, werth von 25c bis 75c, brauchen nur gewalchen zu werben—im Bargain 21c Leinene Manner-Stulpen. 100 Dugend 4: Alp leinene Manichetten, etwas gerbridt aber ionit bollfommen wurden ju 12ie bas Raar verfauft — Euer im Bargain: 4c

Geflügel Braht-Hebe. Galvanifirtes Trabt Drabt-Res für Geflügelhof, 2-3oll. Mejb., galvanifirt nachdem gewoben, was die Berbindung eng u. ungerbrechtich macht — Bargain-Freitags-Bajement-Preis per Quadral-Guß

Emaillirte Tifdpfannen.

Dubuque emaillirte Geschirrpfannen ohne Griff, reguläre Familien-Größe, zweimal so schwer gemacht als irgend ein gewöhnlich emaillirtes Geschirr — Bargain-Freitags Basement 10c Kölzerne Garten-Redjen. Sölzerne Kafen-Rechen, mit 12 bber mehr Jäh-nen, alle aus Sartholz gemacht, extra langer Stiel-ein grober Borgain im Bafement, morgen zu.

Vernickelte Gas-Gefen. 2-Brenner gang Ridel Cas-Dien, mit fehr fraftvollen Brennern; bieSorte welche febr baus-batterijch ift und weniger Gas verbraucht als andere-Bargain-Freitags fpezieller \$1.25 Basement-Breis

Guter Garten-Schlauch. 3.Blip 1-20ff. Garten:Schlauch, qute Corte, mit foliber Meifing Berbindung und extra feinem Sprift Mafaging, garantirt für ein 3abr — Bargain-Arritags fpezieller Preis \$1.95

Describer describes descri

Bum Bertauf in ihren eigenen Departements. Tevpiche, Rugs. Gardinen.

15c Saa-Rollen

48c Rheinftein Get Ceitens und Bompadour: 19¢

Die heutige Grau verlangt icones Musiehen und Qualitat und lant fich nicht taufchen. Alle reellen Berfaufer miffen es - mir miffen es auch-und barum offeriren wir nur bas Befte; und wenn wir jagen wir haben Bargains für Sausfrauen und Saus: einrichter, jo meinen wir es. Bir werben es beweifen burch bas

Rolgende: Sartford ober Royal Arminster Carpets — Auswahl vom gangen Roger von \$4.25 Waaren Bock Fodbrifar und ein morgen für . 85c Fertige Mugs-einzelne Stude und Drob Mufter in Rugs aufgemacht-alle Groben, paffenb f. irgend ein Zimmer- u. die Areife ungesahr 27 Urnold, Confiable & Co.'s Royal Wilton Mugs-27x54 3oil. 36x72 3oil. 84x104 Fuß 9x12 Fuß. \$1.25 \$2.75 \$15 \$18

Gugl. Linoleum-2, 23 ober 4 Darbs breit-eingelegte ital. 472c

Shimada Leinen Barp Matting, bas Schönfte für bas 221c res Etroh, fauch Ents wurfe, mth. 20c, au . 121c

Gardinen und Volfter-Waaren. Riff Ref, Garbinen Swig und Kettindham Spigen, für lange get und Briff Bain Garbinen, wib. 15c bie Yarb, 3u. 15c Seidens und Tapeftry Squares für Stuhl-lleberguge, Rijs 17c jen etc., with. 40c b. St.

Bargain: Möbel=Peaders.

Dieje Breife find ein Bunber, ein Reuntage-Bunber, und meife Berionen, welche ihr Beim vervollständigen ober alte Dobel burch neue erfeten wollen, follten fich bie Beit nehmen, biefe Df= ferten ju infpigiren.



\$12.75 für diesen Mococo Co..d.; wir garantiren die Springs und die gange Machaet, Eure Auswahl mit feinem Tatry oder Belour Ueber: \$18.75 für bens

Uebergug, fo bauerhaft mie Leber-für bie Salfte Belb. \$8.75 für unferen fpes



95c für indische Stühle - Giden ober Mas bogand Finifb.

98c für einen Barfor 59c für einen foliben eis deiten Schantelftubi mit Rohrfig und Brace: A 25c für eine Barlor: 59c für ein Lawn: boganh Finish. Gebt es.

Verkauf von gestricktem Unterzeug

Berfaumt nicht, biefe außerorbentlichen Bargains für Freitag gu besichtigen. Jeber Gingelne ift eine Spezialität.

Amportirte ichweizer Seiben Bests für Damen, in Roja, Blau, Gream und anderen beliebten Farben, 65c werth

Amportirte schweizer Rovitäten in Liste Thread und reinselbenen Besis sür Damen, gehätelte Spigen-Fronts und mit Seiben-Spigen besetzt, ein sehr großes Mortment, zu Kreisen rangirend
auswärts bis \$3.98 von Balbriggan gerippte Semben und Unterhofen 25c Schte Maco Balbriggan Semben und Unterhos fen für Manner, Unterholen mit boppeltem 35c

Rinder-Crachten. Drei attraftibe Bargains für ben Freitags Bertauf.

hogany Finifb.

fiest, 12c c werth . 12c c merth . 12c c met Gimbs f. nder, bestidte er tuded Joche, rmel befeht, e Größen Mermel bei alle Größer 50c merth . . . Schurgen für Rinber, Baift: Gffett, grobe Ruffle uber Schuls

und Dreffing Sacques, fertig jum Ungieben und Tragen, ju einem Biertel ber gewöhnlichen Breife. Lawn Dreffing Sacques für Dasmen, in verfischen Muftern, mit großem Matrojen-Aragen, bes
fest mit Spiten, \$1.00 werth— Bargain-Freitag, 48¢

Unterröcke.

Unser Grocern-Departement.

	fer-Fische zu sehr niedri	
500 Roe Shad, 27c	4000 Dab. abfolut frifche	Etrift rein gemahl
400 Bud Shab, Olla	Gier — per Dyb 11c	Bieffer, Bib. 15
	3.500 Bib. Relfon Mor:	Strift reine gan
Berd, per Bid. 6c	ris' Supreme 83c	Das Bib 38
800 Pfb. frifche 9c	Die befte Creamery But:	200 Riften SantaClar
Pife, per Pfb 725 Pfb. Rr. 2 7c	fer täglichfrijch bon ber	Seife, \$2.25 Die Rift
eraciblities, with a	Greamerb, 52Bfb. Gimer 98c	ober 9 25
775 Bid. fancy Balis	Gur einige Tage berfau:	175 Riften Lenog Gei
but Strats, 10c	fen wir unferen bochfei:	\$2.65 Die Rifte, 25
50m Mid. fanch geräus	nen Java und Moffa	150 Riften Armour
derter Beit: 10c	Raffee, bas Bib. ju . 23c	Familin Seife, \$2 b
4(0) Bib. geräucherter	Alle unfere Doung Op:	Rifte, ober 8 25
Bfund 21c	jon, English Breatfaft u. Oolong Theeforten,-	2000 Badete Fairba
500 Bib. Cal. 43.	regul. Breis 40c 950	Gold Duft, 15

Schinfen, Bib. 440 per Pfb., ju .. 350 bas Stud ... 156 Garten-Samen, Anollen und Baume.

Fanch Rofen Buid, 7 Bariationen, 15c	Fanch Mepfel: 200	911 Fina 40C
Fanch Binbfor Rir: fcenbaume, 20c	Befte Tuberofe 200 100 Buid, Dab. 100	bod, Stud 30c
Befter Lawn Grasjamen 14c	Fancy Abubarb 10c	Befter Blumen u. Ge- mufe:Samen, 10c